



Nachhaltiges Handeln

Inhaltsverzeichnis

Nachhaltigkeit bei GF

Vorwort des CEO	S. 3
Kennzahlen 2019	S. 5
Unser Unternehmen	S. 9
Wertschöpfungskette	S. 13
Unsere Stakeholder	S. 17
Verantwortungsvolle Unternehmensführung	S. 21
Wesentliche Themen	S. 27
Nachhaltigkeitsmanagement bei GF	S. 31
Beitrag zu Sustainable Development Goals	S. 33

Unsere Fortschritte

Nachhaltigkeitsziele 2020	S. 40
Produkte und Innovationen	S. 46
Erfolgsgeschichten	S. 51
Beschaffung und Logistik	S. 58
Mitarbeitende und Gesellschaft	S. 60
Umwelt und Energie	S. 74

Unsere Performance

Ökonomische Kennzahlen	S. 86
Sozialkennzahlen	S. 88
Umweltkennzahlen	S. 90

Über den Bericht

Informationen zur Publikation	S. 94
GRI-Inhaltsindex	S. 98
Externe Prüfung	S. 106

Nachhaltigkeit bei GF

Vorwort des CEO	S. 3
Kennzahlen 2019	S. 5
Unser Unternehmen	S. 9
Wertschöpfungskette	S. 13
Unsere Stakeholder	S. 17
Verantwortungsvolle Unternehmensführung	S. 21
Wesentliche Themen	S. 27
Nachhaltigkeitsmanagement bei GF	S. 31
Beitrag zu Sustainable Development Goals	S. 33



Vorwort des CEO

Geschätzte Leserinnen und Leser

Oft werde ich gefragt, warum ich seit mehr als 20 Jahren bei GF arbeite. Wegen der Vielfalt der Kunden und Marktsegmente, der herausfordernden Aufgaben, aber auch wegen der Mitarbeitenden und ihrem Teamgeist – so lauten meistens meine Antworten. Aber einer der wichtigsten Gründe ist: GF nimmt seine Verantwortung ernst. GF kreiert nachhaltige Geschäftsmodelle, die sich positiv auf den Alltag der Menschen in aller Welt auswirken.

Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen (ESG) sind zunehmend in den Fokus von Investoren und Kunden gerückt. Bereits seit mehr als 15 Jahren gibt GF einen umfassenden Einblick in seine Nachhaltigkeitsbemühungen. Jedes zweite GF Produkt oder jede zweite an einen Kunden gelieferte Lösung ermöglicht heute einen sozialen oder ökologischen Nutzen – eine deutliche Steigerung gegenüber 2018. Wir haben einige wichtige Fortschritte erzielt, zum Beispiel die Beschleunigung unserer Innovations-Pipeline, die Entwicklung nachhaltigerer Produkte sowie die Senkung unserer Unfallrate.

Nachhaltigkeit ist ein Teil der Kultur von GF, und wir tragen zu einer Reihe von Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen bei. Mit GF Piping Systems sorgen wir dafür, dass weniger Wasser auf dem Weg von der Quelle bis zu den Haushalten verloren geht. Mit GF Casting Solutions entwickeln wir neue Leichtbaukonstruktionen und Werkstoffe, welche die Mobilität auf ein umweltfreundlicheres Niveau heben. Als Spezialist für nachhaltige Mobilität entfallen bereits mehr als 30% unserer Aufträge auf Elektro- oder Hybrid-Fahrzeuge. Mit unserem Werkzeugmaschinen-geschäft bieten wir unseren Kunden eine effizientere Nutzung der Ressourcen, indem wir den Material- und Energieverbrauch senken.

In diesem Jahr sind wir mit der beispiellosen Corona-Pandemie konfrontiert, die auch GF betrifft. Dennoch werden wir keine Kompromisse eingehen, um unsere Nachhaltigkeitsziele 2020 zu erreichen. Nachhaltigkeit ist Teil der DNA von GF: Als logische Folge daraus hat GF einen Nachhaltigkeitsausschuss eingesetzt, der Bestandteil der Komitees im Verwaltungsrat ist. Zudem haben wir bereits mit der Ausarbeitung der neuen Nachhaltigkeitsziele 2025 begonnen. Mehr dazu erfahren Sie in den kommenden Monaten.



Andreas Müller
CEO von GF

Kennzahlen 2019

Ökonomische Kennzahlen

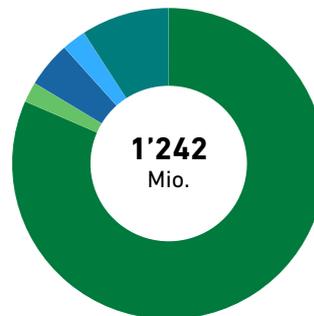
Umsatz mit Produkten mit sozialem und ökologischem Nutzen 2019

in % des Gesamtumsatzes von GF

54

Beispiele für identifizierten Nutzen umfassen unter anderem: die Gewährleistung von sicherem und hygienischem Trinkwasser in Gebäuden, der sichere und leckagefreie Transport von Industrieabwasser zur Vermeidung von Umweltschäden, die sichere und leckagefreie Verteilung von Gasen und Chemikalien, um Personunfälle zu reduzieren und die Umwelt weniger zu beeinträchtigen, Leichtmetallkomponenten, einschliesslich der Komponenten für Elektro- oder Plug-in-Hybridfahrzeuge, die zur Reduzierung des Gewichts und des CO₂-Fussabdrucks von Fahrzeugen beitragen, Lösungen für die Kunden von GF Machining Solutions, damit sie ihre Produkte energieeffizienter herstellen können.

Nettowertschöpfung 2019 in CHF



- 82% Mitarbeitende¹
- 2% Darlehensgeber
- 5% Konzern²
- 2% Öffentliche Hand³
- 9% Aktionäre

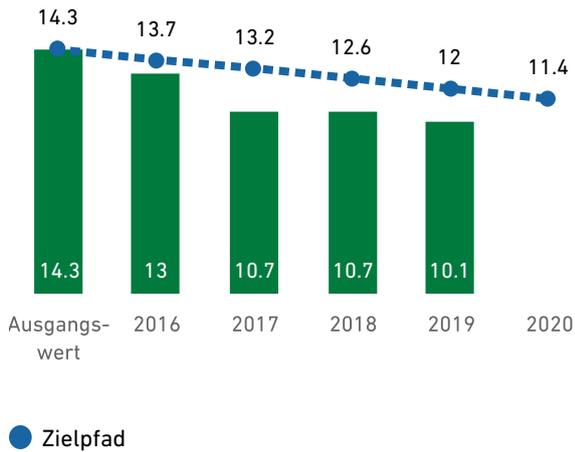
¹ Löhne und Gehälter, Mitarbeiterleistungen, Sozialleistungen

² Einbehaltene Gewinne

³ Ertragssteuern

Sozialkennzahlen

Unfallrate⁴
pro 1 Mio. Arbeitsstunden



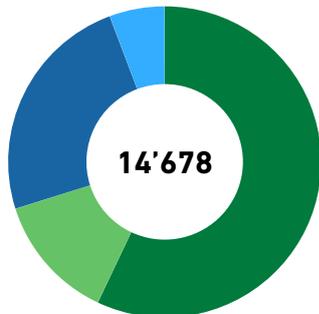
Unfallrate⁴
pro 1 Mio. Arbeitsstunden

10.1

Absenzrate⁴
% der Gesamtarbeitstage

3.5

Mitarbeitende nach Region
Personalbestand



- 57% Europa
- 13% Nord- und Südamerika
- 24% Asien
- 6% Übrige Welt

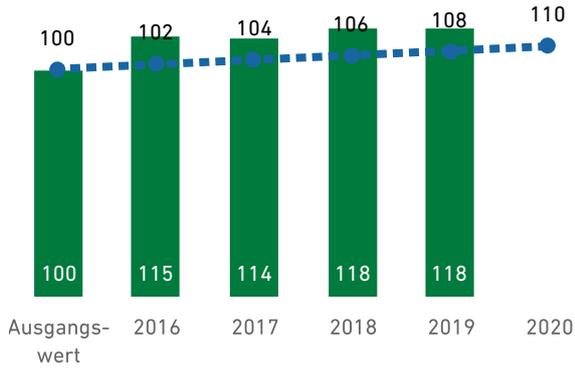
Fluktuation der Mitarbeitenden, gesamt
in %

15.8

Umweltkennzahlen

Energieeffizienz-Index⁴

(Produktionsvolumen⁵/Energiekonsum) in %



● Zielpfad

THG-Emissionen-Intensitätsindex⁴

(CO₂e-Emissionen/Produktionsvolumen⁵) in %



● Zielpfad

Nicht-rezyklierte-Abfälle-Intensitätsindex⁴

(nicht rezyklierte Abfälle/Produktionsvolumen⁵) in %



● Zielpfad

Wasser-Intensitätsindex⁴

(Wasserverbrauch/Produktionsvolumen⁵) in %



● Zielpfad

Tickersymbole

Telekurs, Dow Jones (DJT): FI-N
Reuters: FGEZn

Listing

Zürich, Schweiz: SIX Swiss Exchange
ISIN: CH0001752309
Sustainability indices Mitglied: SMI Switzerland Sustainability 25⁶ und Ethibel EXCELLENCE Investment Register⁷

- ⁴ Die Sozial- und Umweltindexkennzahlen wurden wegen der Devestition der Eisengiesserei von GF Casting Solutions in Herzogenburg (Österreich) angepasst. In der Berechnung der zielrelevanten Leistungskennzahlen (KPIs) für alle Jahre wird die Eisengiesserei anteilig berücksichtigt (neun Monate von 2019). Der Standort von GF Casting Solutions in Werdohl (Deutschland) ist ausgeschlossen aufgrund der Verlagerung zu den Standorten in Österreich und Rumänien.
- ⁵ Das Produktionsvolumen ist definiert basierend auf den spezifischen Geschäftsfeldern der Divisionen: als «produzierte Tonnen» für GF Piping Systems, als «Bruttowertschöpfung» (dies beinhaltet alle betrieblichen Erträge abzüglich des Material- und Warenaufwands, der Bestandesänderungen der Vorräte und des Betriebsaufwands) für GF Casting Solutions und als «geleistete Arbeitsstunden» für GF Machining Solutions.
- ⁶ Der **Index** umfasst die nach Einschätzung einer unabhängigen Nachhaltigkeits-Ratingagentur 25 nachhaltigsten Unternehmen des erweiterten Swiss Market Index (SMI).
- ⁷ Die unabhängige belgische Agentur **Forum ETHIBEL** bestätigte erneut die Aufnahme von GF in das Ethibel EXCELLENCE Investment Register seit 8. Mai 2020. Dies zeigt, dass das Unternehmen im Hinblick auf die Nachhaltigkeit in seinem Sektor überdurchschnittlich abschneidet.



+GF+

Unser Unternehmen

GF umfasst die drei Divisionen GF Piping Systems, GF Casting Solutions und GF Machining Solutions. Das 1802 gegründete Industrieunternehmen hat seinen Hauptsitz in Schaffhausen (Schweiz) und betreibt in 33 Ländern 142 Gesellschaften, davon 56 Produktionsstätten. Die 14'678 Mitarbeitende haben 2019 einen Umsatz von CHF 3'720 Mio. erwirtschaftet. GF ist der bevorzugte Partner seiner Kunden für den sicheren Transport von Flüssigkeiten und Gasen, für leichte Gusskomponenten und für die Hochpräzisions-Fertigungstechnologie.



GF Piping Systems

GF Piping Systems ist eine führende Anbieterin von Rohrleitungssystemen aus Kunststoff und Metall. Die Division konzentriert sich auf Systemlösungen und qualitativ hochwertige Komponenten für den sicheren Transport von Wasser, Chemikalien und Gasen sowie dazugehörige Services. Das Produktportfolio aus Fittings, Ventilen, Rohren, Automations- und Verbindungstechnologien deckt alle Anwendungen des Wasserkreislaufs ab.

GF Piping Systems betreut in mehr als 100 Ländern Kunden aus den Bereichen Versorgung, Industrie und Haustechnik über eigene Verkaufsgesellschaften und Vertretungen. Die Division betreibt über 30 Produktionsstätten in Europa, Asien sowie Nord- und Südamerika.

GF Casting Solutions

GF Casting Solutions ist eine führende Lösungsanbieterin von Leichtbaukomponenten in den Branchen Mobilität und Energie. Als zukunftsorientiertes Unternehmen agiert GF Casting Solutions als Innovationsmotor in der Welt der gegossenen und additiv hergestellten Komponenten. Die Division will die Entwicklung der nachhaltigen Mobilität an vorderster Front mitgestalten.

GF Casting Solutions produziert an 13 Standorten in Deutschland, Österreich, Rumänien, der Schweiz, China und den USA. Die Division betreut die weltweite Fahrzeugindustrie, Luft- und Raumfahrtbranche sowie das Energiesegment und liefert Komponenten für Off-Highway-Fahrzeuge und industrielle Anwendungen.



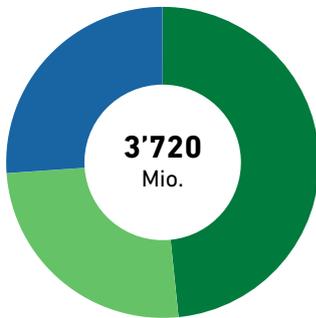


GF Machining Solutions

GF Machining Solutions ist eine der weltweit führenden Anbieterinnen von Komplettlösungen für den Werkzeug- und Formenbau sowie für die Herstellung von Präzisionsteilen. Das Portfolio umfasst Fräsmaschinen sowie Draht- und Senkerosionsmaschinen (EDM²). Ausserdem bietet die Division Spindelsysteme, Lasertexturierung, Laser-Mikrobearbeitung, additive Fertigung sowie Lösungen für Tooling, Automation und Digitalisierung an.

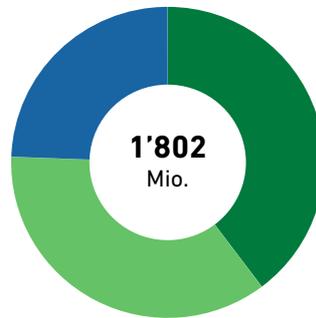
GF Machining Solutions ist mit eigenen Verkaufsgesellschaften und Produktionsstätten in über 50 Ländern präsent. Zu den wichtigsten Kundensegmenten zählen Luft- und Raumfahrt, Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT), Elektronik, Medizintechnik sowie die Automobilindustrie.

GF Konzern Umsatz nach Division
in CHF



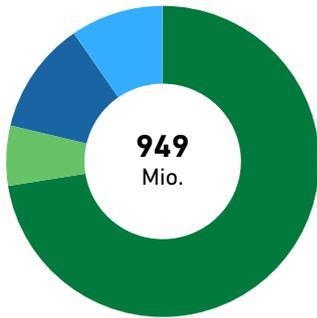
- GF Piping Systems
- GF Casting Solutions
- GF Machining Solutions

GF Piping Systems Umsatz pro Segment
in CHF



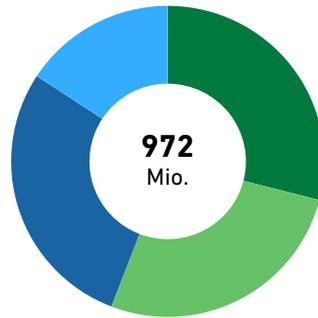
- 40% Versorgung
- 36% Industrie
- 24% Haustechnik

GF Casting Solutions Umsatz pro Segment
in CHF



- 72% Automobil (verbleibend)
- 6% Automobil (devestiert)
- 12% Industrielle Anwendungen
- 10% Luftfahrt/Energie

GF Machining Solutions Umsatz pro Segment
in CHF



- 29% Milling (Fräsen)
- 27% EDM (Funkenerosion)
- 28% Kundenservice
- 16% Advanced Manufacturing/Automatisierung & Tooling

Weltweite Präsenz

Nutzen Sie die interaktive Karte, um den nächstgelegenen GF Standort zu finden.

.....> [Laden Sie die PDF Version der GF Weltkarte herunter](#)

² EDM steht für Electrical Discharge Machining, zu Deutsch Elektro-Erosionsmaschinen.

Wertschöpfungskette

Die Rolle und Verantwortung von GF in der Gesellschaft reicht weit über die reine Geschäftstätigkeit des Unternehmens hinaus und betrifft die unterschiedlichsten Interessengruppen. Deshalb berücksichtigt GF auf allen Stufen seiner Wertschöpfungskette eine Vielzahl von Nachhaltigkeitsthemen. So leistet der Konzern mit den drei Divisionen einen Beitrag zur Erreichung mehrerer Ziele für nachhaltige Entwicklung – Sustainable Development Goals (SDG).

Nachhaltigkeit im Unternehmen

Die Prinzipien einer guten Unternehmensführung bilden die Grundlage für das tägliche Handeln. Als Unternehmen mit einer 200-jährigen Geschichte ist GF auf dem Respekt vor den Menschen, die das Unternehmen vorwärtsbringen, und auf Kundenorientierung gegründet. GF strebt an, den Kunden ein Höchstmass an Qualität und Mehrwert zu bieten und gleichzeitig mit neuesten technologischen Entwicklungen und Innovationen stets auf der Höhe der Zeit zu sein.

Das Unternehmen verfügt über ein breites Spektrum an Geschäftsfeldern und Kulturen. Der weltweit tätige Konzern ist stolz auf seine Reputation und setzt sich dafür ein, ein motivierendes und respektvolles Arbeitsumfeld zu bieten.

Als Industrieunternehmen ist es die oberste Pflicht von GF, hohe Sicherheitsstandards an den Standorten zu implementieren und einen möglichst unfallfreien Betrieb zu gewährleisten. Deshalb legt GF weltweit an jedem Produktionsstandort ein besonderes Augenmerk auf die Verankerung von Sicherheitsdenken und -massnahmen.

Darüber hinaus investiert GF laufend in die Modernisierung von Produktionsstätten und Bürogebäuden, um sie effizienter auszustatten und mögliche **umweltbelastende Einflüsse weiter zu reduzieren**.



Um das Bekenntnis zum verantwortungsvollen unternehmerischen Handeln zu unterstreichen, ist GF seit 2015 Mitglied des UN Global Compact (UNGC), des weltweit grössten Nachhaltigkeitsnetzwerks von Unternehmen und Organisationen. Seit 2016 veröffentlicht GF einen **jährlichen Fortschrittsbericht** zu diesem Thema. Des Weiteren bilden die Leitlinien für multinationale Unternehmen der Organisation für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit (OECD) sowie die Vereinbarungen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) die Grundlagen für das gemeinschaftliche Verständnis von unternehmerischer Verantwortung.

Beschaffung von Rohstoffen und Betriebsmitteln

Die Entscheidungen, die GF im Rahmen der Entwicklung von Kundenlösungen trifft, wirken sich in sozialer und ökologischer Hinsicht direkt auf die vorgelagerten **Aktivitäten in der Lieferkette** aus. GF ist sich dessen bewusst und arbeitet intensiv daran, die Transparenz innerhalb des komplexen Beschaffungsnetzwerks zu erhöhen und, gemeinsam mit seinen Geschäftspartnern, die gesetzten Standards und Anforderungen zu erfüllen.

Die Wertschöpfungskette von GF auf einen Blick



Vertrieb von Produkten und Services, Produktverwendung und End-of-Life-Management

Bei den von GF entwickelten Kundenlösungen stehen **Nachhaltigkeitsüberlegungen im Zentrum**. Daher steht GF in einem kontinuierlichen Dialog mit Kunden, um ihre Anforderungen und Bedürfnisse zu verstehen und ihre Erwartungen im Hinblick auf soziale und ökologische Leistung an die Lieferanten zu erfüllen bzw. zu übertreffen. Ziel ist es, die **logistischen Abläufe so weit zu optimieren**, dass GF seine Kunden so effizient und umweltschonend wie möglich beliefern kann.

Unsere Stakeholder

GF pflegt einen konstanten Dialog mit seinen internen und externen Stakeholdern. Schlüsselthemen können so frühzeitig erkannt und aktiv angegangen werden. Dieser Austausch wird durch eine Vielzahl von Aktivitäten und Massnahmen gefördert.



Mitarbeitende

Per Ende 2019 beschäftigte GF weltweit 14'678 Mitarbeitende an Standorten in 33 Ländern.



Kunden

Die langfristigen Kundenbeziehungen basieren auf dem stetigen Kundenkontakt, den die Produkt- und Lösungsexperten von GF pflegen. Gleichzeitig ist GF an diversen Branchenmessen vertreten und führt interne Anlässe sowie massgeschneiderte Schulungen für Kunden durch.

Darüber hinaus bietet GF Kunden aus wichtigen Marktsegmenten zielgerichtete Workshops zum Thema Nachhaltigkeit an, um mit ihnen gemeinsam zukunftsfähige Produkte, Lösungen und Dienstleistungen zu entwickeln.



Investoren

GF pflegt regelmässige Kontakte zu seinen Investoren mittels Roadshows, Veranstaltungen (darunter auch die ordentliche Generalversammlung) und Meetings. Auch die jährliche Beurteilung des Unternehmens durch externe Nachhaltigkeitsanalysten ist für Investoren wichtig.

Im Jahr 2019 führten der Verwaltungsratspräsident und das Investor-Relations-Team eine Roadshow für Investoren und ESG-Teams¹ durch, um Umwelt-, Sozial- und Governance-Themen zu besprechen.



Lieferanten

Langfristige erfolgreiche Beziehungen zu den Beschaffungs- und Logistikpartnern von GF sind eine Grundvoraussetzung für die Kontinuität der Geschäftstätigkeit. Dabei achtet GF sehr darauf, dass seine Partner die geforderten Standards erfüllen.

GF betrachtet die Lieferanten zudem als wichtige Kooperationspartner, mit denen gemeinsam eine höhere ökologische Effizienz im eigenen Unternehmen (z.B. bei der Produktionsausstattung) sichergestellt und mögliche soziale und ökologische Risiken für die Wertschöpfungskette von GF gemindert werden.



Universitäten und Forschungsinstitute

GF pflegt enge Kontakte zu Universitäten und Forschungsinstituten. Diese Zusammenarbeit hat mehrere Facetten und äussert sich unter anderem in spezifischen Projekten oder im Angebot an Praktika und Diplomarbeiten für Studierende von technischen Hochschulen und Universitäten.



Regulierungsbehörden und Handelskammern

Für ein internationales Unternehmen wie GF ist es von entscheidender Bedeutung, die Vorschriften der einzelnen Länder, in denen es tätig ist, zu kennen und einzuhalten. Daher ist GF Mitglied in einer Reihe von Handelskammern.



Lokale Bevölkerung

GF unterstützt und fördert kulturelle und soziale Programme an den verschiedenen Standorten und bemüht sich, die lokalen Gemeinschaften im Umfeld der GF Standorte insgesamt positiv zu beeinflussen.



Medien und Öffentlichkeit

GF veröffentlicht regelmässig Medienmitteilungen zu relevanten Themen und pflegt einen regelmässigen Informationsaustausch mit Journalisten. Die traditionellen Medienkonferenzen werden durch Social-Media-Aktivitäten auf Twitter, Facebook, YouTube, LinkedIn und Xing ergänzt.



Branchenverbände und NGOs

Als international tätiger Konzern mit Schweizer Wurzeln pflegt GF seit je enge Kontakte zu nationalen und internationalen Verbänden und Organisationen. Das Unternehmen engagiert sich auf vielfältige Weise und steht im Austausch mit schweizerischen Wirtschaftsverbänden, auf internationaler Ebene tätigen Organisationen und globalen Netzwerken wie dem UN Global Compact.

¹ ESG steht im Englischen für: Environmental, Social and Governance, dies umfasst die Themenbereiche Umwelt, Sozial und Governance.

Verantwortungsvolle Unternehmensführung

Als international tätiger Industriekonzern ist GF in einer Vielzahl von Ländern und Marktsegmenten aktiv. Dabei hält sich das Unternehmen stets an alle geltenden Gesetze und Vorschriften. GF ist überzeugt, dass ein nachhaltiger und langfristiger wirtschaftlicher Erfolg auf einer verantwortungsvollen Unternehmensführung und einem ethisch einwandfreien Geschäftsgebaren beruht.

Unternehmerisches Handeln

Das Geschäftsgebaren und die Konzernstrategie von GF basieren auf **fünf Unternehmenswerten**. Sie verkörpern die Philosophie und den Geist von GF und prägen die tägliche Arbeit zum Wohle der wichtigsten Stakeholder und des Konzerns. Aus diesen Werten wurden auch die Grundsätze für ethisch einwandfreies und integrires Verhalten abgeleitet, welche die Unternehmenskultur von GF definieren und im **Verhaltenskodex** festgehalten sind. Der Verhaltenskodex erscheint in 18 Sprachen und ist weltweit für alle Mitarbeitenden von GF verbindlich.¹

Die fünf Kernwerte von GF

- Wir denken zuerst an den Kunden
- Wir handeln schnell
- Wir stehen zu unserem Wort
- Wir belohnen Leistung
- Wir respektieren einander



<https://www.georgfischer.com/de/about-gf/sustainability-at-gf/values.html>

Corporate Governance

Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung bilden die obersten Führungsgremien der Georg Fischer AG. Sie beide messen einer einwandfreien Corporate Governance grosse Bedeutung bei. Durch die Umsetzung der allgemein anerkannten Corporate-Governance-Grundsätzen wird das erforderliche Mass an Aufsicht, strategischem und taktischem Management im Konzern und in dessen Gesellschaften sichergestellt. Zudem trägt dies zur transparenten Kommunikation mit den Stakeholdern bei.

Dem Verwaltungsrat obliegt die Kontrolle der Unternehmensführung; er ist zudem für die strategische Ausrichtung sowie die Ausgestaltung des Finanz- und Rechnungswesens verantwortlich. Die drei ständigen Ausschüsse (Audit Committee, Nomination Committee und Compensation Committee) bereiten in ihren Gremien die entsprechenden Themen für den gesamten Verwaltungsrat vor.

Die Konzernleitung befasst sich mit allen konzernrelevanten Fragen, entscheidet im Rahmen ihrer Kompetenzen und stellt Anträge an den Verwaltungsrat. Der Präsident der Konzernleitung (CEO) und die Leiter der Konzernstabe Unternehmensentwicklung und Finanzen & Controlling bilden die Konzernzentrale (Corporate Center).² Sie unterstützen den Verwaltungsrat bei der Wahrnehmung seiner Verantwortung.

Im Interesse ihrer Stakeholder entspricht die Georg Fischer AG, die gemäss schweizerischem Recht organisiert ist, allen Verpflichtungen, die in den Richtlinien der SIX Swiss Exchange zum Thema Corporate Governance festgehalten sind. Weitere Informationen zu den [Aufgaben der einzelnen Ausschüsse des Verwaltungsrats](#) und zum [Vergütungsbericht](#) finden Sie in den entsprechenden Abschnitten des Geschäftsberichts 2019.

Politische Einflussnahme

GF ist Mitglied von Branchenorganisationen der Schweiz – wie Economiesuisse und Swissemem –, welche die Interessen des Konzerns mit Blick auf politische und wirtschaftliche Themen vertreten. Die jährlichen Mitgliedsbeiträge in diesen Organisationen belaufen sich auf weniger als CHF 0,1 Mio. Im Berichtsjahr wurden keine Beiträge an politische Parteien oder einzelne Politiker geleistet.

Risikomanagement

Bei GF ist das Enterprise Risk Management ein vollständig integrierter Prozess, der auf allen Ebenen des Konzerns systematisch angewendet wird. Zweimal im Jahr erstellen der Konzern, die drei Divisionen und alle wichtigen Konzerngesellschaften eine Risikokarte, auf der die jeweiligen Hauptrisiken in Bezug auf Strategie, Märkte, Betriebsabläufe, Management, Ressourcen, Finanzen und Nachhaltigkeit dargestellt werden. Im Jahr 2018 wurde der Katalog der Nachhaltigkeitsrisiken von den einzelnen Standorten überprüft. Die Risikokategorien wurden ausgeweitet, um künftig ein breiteres Spektrum potenzieller Nachhaltigkeitsrisiken abzudecken. Dazu zählen die Risiken in der Lieferkette und jene im Zusammenhang mit den möglichen Auswirkungen des Klimawandels (von und für GF). Dabei wird die Risikowahrscheinlichkeit jeweils in eine von vier Kategorien eingeteilt. Wo möglich und sinnvoll, werden die identifizierten Risiken unter Berücksichtigung von bereits umgesetzten Massnahmen quantifiziert. In allen anderen Fällen wird das Risiko zumindest qualitativ einer Schätzung unterzogen.

Der Leiter Risk Management & Tax fungiert zugleich als Chief Risk Officer (CRO) und berichtet in dieser Funktion direkt an den CEO. Der CRO wird durch je einen nicht exekutiven Risk Officer der drei Divisionen unterstützt. Die Risk Officer unter der Leitung des CRO bilden zusammen mit dem Corporate Compliance Officer (CCO), den Leitern Interne Revision, Konzern-Nachhaltigkeit und Konzernplanung sowie internen Experten das Corporate Risk Council. Im Jahr 2019 ist das Council zweimal zusammengetreten. Zusätzlich führte der CRO Workshops mit dem Management der drei Divisionen sowie mit der Konzernleitung durch, bei denen Risikosituationen analysiert, Massnahmen zur Risikominderung besprochen und die grössten tatsächlichen Risiken für die einzelnen Einheiten definiert wurden.

Zu den Traktanden dieser Treffen gehörten die Optimierung der Berichterstattung über Nachhaltigkeitsrisiken sowie die angemessene Behandlung und Bewertung von IT- und Cyber-Risiken. Ausserdem wurden die Risikoübersichten an den Sitzungen analysiert. Die Konzernleitung erörterte die identifizierten Risiken und es wurden angemessene Massnahmen zur Risikoreduzierung beschlossen. Der daraus resultierende Risikobericht wurde im Februar 2020 vom Verwaltungsrat geprüft und genehmigt.

.....> [Weitere Informationen zum Risikomanagement](#)

Corporate Compliance

Die Interne Revision und der CCO überwachen die Compliance mit den weltweit geltenden Gesetzen und die Richtlinien sowie den Grundsätze der Geschäftsethik. Der CCO berichtet an den General Counsel oder bei Bedarf auch direkt an den CEO. Als Mitglied des Corporate Risk Council hat der CCO dafür zu sorgen, dass das Risikomanagement innerhalb des Unternehmens den angemessenen Stellenwert erhält.

Zudem haben die Mitarbeitenden bei jeglichem Verstoss gegen die Gesetzgebung oder Richtlinien den CCO darüber via eine Compliance-E-Mail-Adresse in Kenntnis zu setzen, die Abteilung Corporate Legal in Schaffhausen (Schweiz) zu kontaktieren oder anonym Meldung zu erstatten. Eine Konzernweisung beschreibt das Verfahren, das von den Mitarbeitenden bei der Meldung von Verstössen gegen geltende Gesetze oder interne Anweisungen einzuhalten ist, und regelt das Verhalten der Empfänger des Berichts. Bei nachgewiesenem Fehlverhalten werden angemessene Sanktionen ergriffen.

Entsprechende Schulungen finden – mittels E-Learning oder Präsenzunterricht – unter der Leitung des CCO in den einzelnen Konzerngesellschaften statt. Die Schwerpunktthemen werden von der Konzernleitung in Zusammenarbeit mit dem CCO festgelegt. Im Jahr 2019 fand eine Reihe interner Compliance-Schulungen statt. Dazu zählten:

- + ein E-Learning-Programm zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung für rund 1'350 Mitarbeitende
- + ein E-Learning-Programm zum Thema Kartell-/Wettbewerbsrecht für rund 1'000 Mitarbeitende
- + ein E-Learning-Programm zu Exportkontrollen/Sanktionen für rund 570 Mitarbeitende
- + Schulungen vor Ort bei Gesellschaften in der EU, China und den USA sowie für bestimmte Mitarbeitende mit Compliance-Funktion

Das Schulungsprogramm wird laufend weiterentwickelt, und die Mitarbeitenden sind verpflichtet, alle drei Jahre daran teilzunehmen. Die Abteilung Corporate Legal (Recht/Corporate Compliance) bietet zudem seit 2017 in Schaffhausen Einzelschulungen für Senior Manager anderer Standorte an. Auf Wunsch erhalten sie eine allgemeine und spezifische Rechtsberatung oder individuelle Schulungen. Im Jahr 2019 nahmen 21 Senior Manager die Gelegenheit wahr, von dieser personalisierten Rechtsschulung zu profitieren.

Um die Compliance-Funktion im Unternehmen zu stärken, werden seit 2015 folgende Massnahmen umgesetzt:

- + Einheitliche Implementierung des «Compliance Agreements für Intermediäre» und «Überprüfung der Intermediäre», um die Konformität der Geschäftspartner, die im Namen oder im Interesse der Konzerngesellschaften von GF handeln, weltweit sicherzustellen und nachzuweisen.
- + Einführung eines webbasierten Systems, um Geschäfte mit Unternehmen oder Personen zu vermeiden, die von Sanktionen betroffen sind (laufender Prozess).
- + Einführung sogenannter «Compliance Agents», deren Aufgabe es ist, Compliance-Risiken zu erkennen, deren Bedeutung abzuschätzen, vor Ort erste grobe Compliance-Kontrollen durchzuführen und bei der Festlegung und Implementierung geeigneter Massnahmen mitzuwirken.

-----> [Weitere Informationen zur Corporate Compliance](#)

Produkt- und Service- Informationen, Kennzeichnungspflicht

GF hält sich an alle geltenden Regeln und Vorschriften für Produktsicherheit und angemessene Produktkennzeichnung und -beschreibung. Dazu gehören unter anderem:

- + Anbringen der CE³- und RoHS⁴-Kennzeichnung, falls zutreffend
- + Bereitstellen von Informationen über Konfliktmineralien (Conflict Minerals Declaration gemäss Dodd Frank Act) und in den Produkten enthaltene, besonders besorgniserregende Stoffe (gemäss europäischer REACH⁵-Verordnung), soweit erforderlich oder auf Kundenwunsch

In den Divisionen befassen sich spezialisierte Arbeitsgruppen mit Themen bezüglich der Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsstandards von GF Produkten. Diese Gruppen sind verantwortlich für die Nachverfolgung von neuen Regulierungen und Entwicklungen, die Definition und Sicherstellung von notwendigen internen Prozessen, die Durchführung relevanter Schulungen und die Bearbeitung von Kundenanfragen.

¹ Der Verhaltenskodex ist ein fester Bestandteil des Arbeitsvertrags aller GF Mitarbeitenden. In den einzelnen Gesellschaften von GF gelten darüber hinaus weitere interne Richtlinien und Vorschriften, die auf Konzern- und lokaler Ebene implementiert worden sind.

² Siehe «Organisation von GF» im entsprechenden Abschnitt des [Geschäftsberichts 2019](#).

³ Conformité Européenne (CE) ist die Bestätigung der Konformität mit sämtlichen Gesundheits-, Sicherheits- und Umweltverträglichkeitsstandards für Produkte, die im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) verkauft werden.

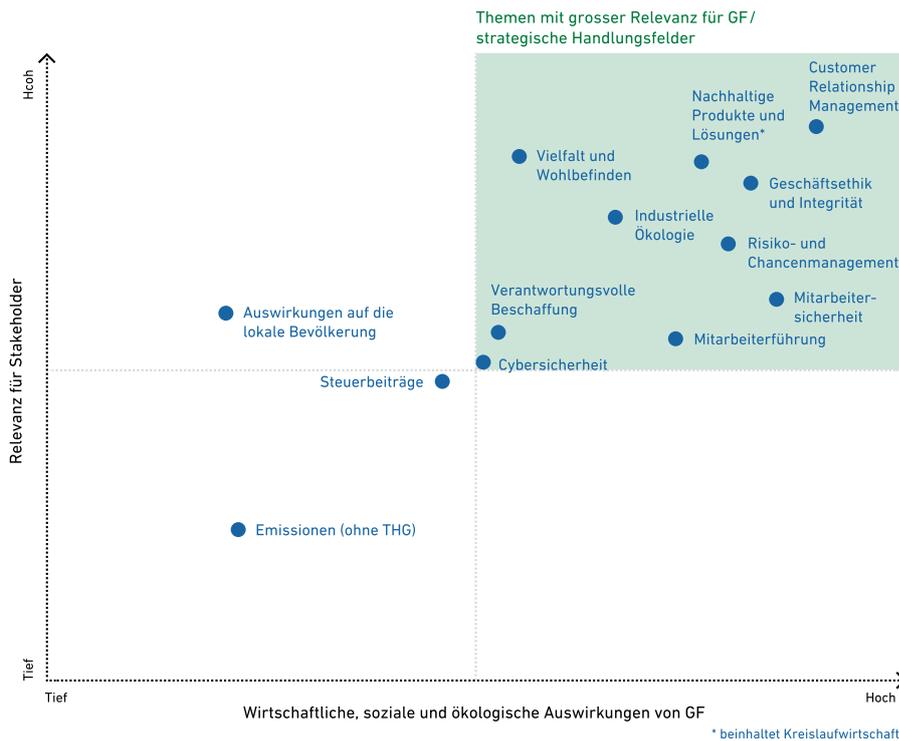
⁴ Bestätigung des konformen Handelns in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe (RoHS-Richtlinie).

- ⁵ REACH steht für: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals und ist eine EU-Verordnung. Sie betrifft die Produktion und Verwendung chemischer Stoffe sowie deren möglichen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und Umwelt.

Wesentliche Themen

Der Fokus der Aktivitäten von GF lag im Jahr 2019 auf Massnahmen, die als Teil der **GF Strategie 2020** und der **Nachhaltigkeitsziele 2020** definiert wurden. Für das Jahr 2019 schätzte die Konzernleitung von GF die im Rahmen der **Wesentlichkeitsbeurteilung von 2018** identifizierten Themen auch als relevant für den Betriebsablauf ein.

Nachfolgend werden die einzelnen Kategorien der Matrix sowie die Begründung für die jeweilige Position in der Grafik näher beschrieben (siehe Grafik und Tabellen).



Themen mit hoher Relevanz

Thema	Inbegriffene Aspekte	Erklärung für die hohe Relevanz
Customer Relationship Management	<ul style="list-style-type: none"> - Customer Relations - Kundenzufriedenheit 	<p>Die Kunden zählen zu den wichtigsten Stakeholder. Das Ziel von GF ist es, ihre Bedürfnisse zu verstehen, um ihnen massgeschneiderte Lösungen bieten zu können. Deshalb pflegt GF einen intensiven Austausch. Denn nur durch Partnerschaften kann in allen drei Divisionen eine nachhaltige Wirkung erzielt werden.</p> <p>Dieses Verständnis ist für Geschäftsmodell und Strategie von GF essenziell.</p>
Nachhaltige Produkte und Lösungen	<ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltige Produkte - Innovation - Kreislaufwirtschaft 	<p>Die Ansprüche der Kunden verändern sich, gleichzeitig werden Rohstoffe immer knapper. Daher ist Kreislaufwirtschaft für GF wichtig, wenn es um Innovationen und verantwortungsvolle Produktentwicklungen geht. GF versucht, den «Take, Make, Dispose»-Ansatz bei Beschaffung, Produktion und Materialeinsatz schrittweise durch geschlossene Kreisläufe zu ersetzen. Dies bedeutet, dass im F&E-Prozess der Lebenszyklus eines Produkts von Beginn an beachtet und dabei berücksichtigt wird, ob für die einzelnen Materialien oder Teile ein Re-, Up- oder Downcycling möglich ist.</p>
Geschäftsethik und Integrität	<ul style="list-style-type: none"> - Corporate Governance - Geschäftsethik und Compliance - Menschenrechte 	<p>Ein gut und verantwortungsvoll geführtes Unternehmen ist für alle internen und externen Stakeholder zentral. Ein solches Unternehmen stützt sich auf regelbasierte Entscheidungen, klar definierte Kontrollmechanismen und Ziele, die auf das soziale, regulatorische und marktspezifische Umfeld abgestimmt sind.</p>
Risiko- und Chancenmanagement	<ul style="list-style-type: none"> - Risikomanagement - Operative Agilität 	<p>Die Etablierung eines wirksamen Risikomanagements ist eine wichtige Aufgabe, mit der sichergestellt wird, dass alle möglichen künftigen negativen oder positiven Effekte (einschliesslich sozialer und ökologischer Aspekte), die von der Geschäftstätigkeit ausgehen oder auf sie einwirken, erkannt, bewertet, bewältigt und/oder gemindert werden.</p> <p>Die zentrale Bedeutung des Themas ergibt sich für GF auch und gerade durch die strategischen Auswirkungen, die schädigende Ereignisse oder verpasste Chancen auf das Unternehmen haben können.</p>
Industrielle Ökologie	<ul style="list-style-type: none"> - Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) - Energieverbrauch - Wassermanagement - Kreislaufwirtschaft bei der Materialnutzung an Standorten von GF - Ressourcenknappheit 	<p>Externe Stakeholder und Regulierungsbehörden messen dem Klimawandel und Energiefragen höchste Bedeutung bei. Auch die internationale Gemeinschaft bemüht sich intensiv, die damit verbundenen Herausforderungen zu meistern. Als weltweit tätiges Unternehmen und als Teil des Vorsorgeprinzips betrachtet GF das Thema ebenfalls als höchst relevant.</p> <p>Die Produktionsprozesse bei GF sind nicht wasserintensiv. Dennoch ist ein nachhaltiges Wassermanagement für die Gesellschaft (Zugang zu sauberem Wasser, sicherer Transport von Wasser etc.) sowie für die Geschäftstätigkeit von GF Piping Systems von grösster Bedeutung.</p> <p>Für ein finanziell und ökologisch verantwortungsbewusst handelndes Industrieunternehmen wie GF stehen geschlossene Kreisläufe bei allen Divisionen auf der Agenda – sowohl mit Blick auf die Rohstoffnutzung in den eigenen Betriebsabläufen als auch hinsichtlich der Integration dieses Ansatzes in die F&E-Prozesse.</p>
Vielfalt und Wohlbefinden	<ul style="list-style-type: none"> - Vielfalt und Integration - Work-Life-Balance - Gesundheit und Wohlbefinden 	<p>In der öffentlichen und politischen Diskussion ist das Thema Vielfalt sehr präsent. Auch für die Stakeholder von GF ist es von grosser Relevanz. GF ist sich bewusst, welche Rolle Vielfalt für seinen künftigen Erfolg spielt. Schliesslich will das Unternehmen als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen werden und qualifizierte Mitarbeitende langfristig an sich binden.</p> <p>Die Nachfrage nach flexiblen Arbeitsmodellen – Stichwort Work-Life-Balance – nimmt immer mehr zu. Gerade die jüngere Generation von Mitarbeitenden setzt heute andere Schwerpunkte.</p>
Mitarbeitersicherheit	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitssicherheit 	<p>Arbeitssicherheit ist für GF ein zentrales Thema mit strategischer Bedeutung – aufgrund der starken Auswirkungen auf Mitarbeitende, externe Arbeiter und deren Angehörige. Für den Erfolg von GF ist es entscheidend, dass sich das Unternehmen um das Wohl seiner Belegschaft kümmert und durch die Etablierung einer Sicherheitskultur dafür sorgt, dass weder ihre Gesundheit noch ihr Wohlbefinden oder gar ihre körperliche Unversehrtheit gefährdet werden.</p>

Mitarbeiterführung	- Mitarbeiterbeziehungen und -führung - Talentgewinnung - Aus- und Weiterbildung	Das breite Spektrum an Funktionen und Tätigkeiten bei GF erfordert ein modernes Personalwesen mit gut etablierten Prozessen und mit der Möglichkeit, immer wieder neue Talente zu gewinnen, für die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden zu sorgen und sie an das Unternehmen zu binden.
Verantwortungsvolle Beschaffung	- Management der Lieferkette - Integration sozialer und ökologischer Themen in den Beschaffungsprozess	Die Beschaffung sowie das Management der Lieferkette sind direkt mit den vorgelagerten Stufen der Wertschöpfungskette verknüpft. Ein umsichtiges Lieferantenmanagement unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Aspekte gewinnt daher zunehmend an Bedeutung. GF betrachtet dies als Teil seiner Verantwortung und als Auswirkung seiner Geschäftstätigkeit. Das Thema ist ebenfalls für Kunden, Regulierungsbehörden, lokale Gemeinschaften und andere externe Stakeholdergruppen von Interesse.
Cybersicherheit	- Datenschutz - IT Sicherheit/ Systemverfügbarkeit	Der Schutz von Daten ist für GF ein wichtiges Thema, auch im Hinblick auf die neue EU-Richtlinie GDPR. Damit deren Einhaltung gewährleistet wird, hat GF einen Datenschutzbeauftragten ernannt. GF sammelt grundsätzlich keine sensiblen Kundendaten, und Personaldaten werden gesetzeskonform gespeichert. Angesichts der zunehmenden Digitalisierung sind Verfügbarkeit, Integrität und Sicherheit für die IT-Ausstattung und Geschäftssysteme entscheidend. GF sorgt durch einen externen Serviceanbieter für ein angemessenes IT-Serviceniveau mit modernsten IT-/Cybersicherheits-Massnahmen. Zusätzlich führt GF Schulungen zum Thema IT-Sicherheit durch.

Die folgenden Themen wurden, wenn auch in geringerem Masse, ebenfalls als wesentlich für GF eingestuft. Ihre zukünftige Entwicklung wird genau beobachtet. Gleichzeitig ist GF bestrebt, auch in diesen Bereichen eine möglichst positive Wirkung zu entfalten – vor allem mit Blick auf die involvierten Stakeholder.

Thema	Inbegriffene Aspekte	Erklärung für die geringe Relevanz
Auswirkungen auf die lokale Bevölkerung	- Anhörung und Berücksichtigung der Bedürfnisse der lokalen Bevölkerung, um sie mit den Betriebsabläufen vor Ort in Einklang zu bringen.	Von den GF Produktionsstandorten gehen in der Regel keine Risiken für Mensch und Umwelt aus. Grundsätzlich ist es für GF wichtig, gute Beziehungen zu seinen Nachbarn zu pflegen und mit ihnen und der lokalen Bevölkerung zusammenzuarbeiten, um gemeinsam Ziele zu erreichen.
Luftemissionen (ohne THG)	- Luftemissionen (wie NO _x , SO _x , Feinstaub und flüchtige organische Verbindungen) im Rahmen der Produktionsprozesse	Während das Thema für die Umwelt und die lokale Bevölkerung allgemein von grosser Bedeutung ist, ist es für GF weniger relevant, da die Produktionsstätten von GF nur geringe Mengen an solchen Luftschadstoffen ausstossen. Der Einfluss des Unternehmens auf die allgemeine Luftqualität bleibt daher eher gering. Die Einhaltung sämtlicher einschlägiger Vorschriften ist für GF selbstverständlich und Teil des Vorsorgeprinzips.
Steuerbeiträge	- Steuertransparenz des Unternehmens und sein Beitrag zum lokalen Steueraufkommen	GF misst der unternehmerischen Verantwortung in all seinen Geschäften hohen Wert bei, dazu gehört auch das Bezahlen von Steuern und anderen Abgaben. Das Unternehmen hat sich verpflichtet, alle anwendbaren Steuergesetze strengstens zu befolgen, und bemüht sich um ein offenes, ehrliches, auf Integrität und Zusammenarbeit basierendes Verhältnis zu den lokalen Steuerbehörden. Vor diesem Hintergrund ist die Steuerstrategie des Konzerns eher von geringerer Bedeutung.

Einbettung der Nachhaltigkeit in die GF Strategie 2025

Im dritten Quartal 2019 wurde ein Projekt lanciert, um den Rahmen für Nachhaltigkeit bei GF für die Jahre 2021 bis 2025 sowie ambitionierte längerfristige Nachhaltigkeitsziele (2030+) zu definieren. Im Zuge des Prozesses wurden Gespräche mit wichtigen Stakeholdern von GF geführt und in einer Reihe von Interviews wurden Anregungen von Kunden und Lieferanten der drei Divisionen sowie von den Investoren und Mitarbeitenden von GF eingeholt.

In der ersten Phase wurden im Oktober 2019 übergreifende Rahmenbedingungen vorgeschlagen und mit der Konzernleitung vereinbart. Nachfolgend wurde ein interdisziplinäres Team gebildet, das sich aus Mitarbeitenden des gesamten Unternehmens zusammensetzte. Dieses Team erarbeitete Massnahmen und konkrete Ziele im Bereich Nachhaltigkeit, die Teil der Gesamtstrategie von GF für 2025 sein werden.

Nachhaltigkeitsmanagement bei GF

Die strategische Ausrichtung von GF basiert auf der **GF Strategie 2020**, die im Jahr 2016 vom Unternehmen festgelegt und kommuniziert wurde. Ein proaktives Management und die Integration von relevanten Nachhaltigkeitsthemen in sämtlichen operativen Aktivitäten spielen bei der Umsetzung der gesetzten Ziele eine zentrale Rolle. Aus diesem Grund geht GF das Thema systematisch an und setzt auf ein breites Spektrum von entsprechenden Initiativen (siehe auch Kapitel «**Unsere Fortschritte**»).

Damit die Nachhaltigkeitsziele 2020 erreicht werden können, sind die einzelnen Abteilungen und Divisionen dafür verantwortlich, Aspekte der Nachhaltigkeit laufend in den täglichen Betriebsablauf zu integrieren. Die Abteilung Corporate Sustainability koordiniert und verfolgt die Fortschritte auf dem Weg zur Erreichung der festgelegten Ziele gemeinsam mit den Nachhaltigkeitsteams der drei Divisionen.

Corporate Sustainability ist dem Bereich Corporate Finance zugeordnet und dem Leiter Corporate Controlling und Investor Relations unterstellt.

Die Konzernleitung trägt die operationelle Verantwortung für die Nachhaltigkeit und bespricht die erzielten Fortschritte alle sechs Monate, um sicherzustellen, dass die Ziele erreicht werden. Die jährlich für die Mitglieder der Konzernleitung festgelegten Leistungsziele enthalten mindestens ein Ziel, das sich auf das Thema Nachhaltigkeit bezieht (z.B. eine Unfallrate von null Prozent oder eine Reduktion des Ressourcenverbrauchs in ihrem Zuständigkeitsbereich). Die individuellen Zielvorgaben für die Mitglieder der Konzernleitung stimmen mit den strategischen Bemühungen der Divisionen überein und werden in der Organisation kaskadiert.

-----> **MBO-Prozess bei GF**

Um die Nachhaltigkeit stärker im Tagesgeschäft zu verankern, hat GF die interne Richtlinie zum Nachhaltigkeitsmanagement im Jahr 2019 überarbeitet.

Für die Kommunikation zum Thema Nachhaltigkeit mit den Mitarbeitenden wurden verschiedene Kanäle lanciert: ein globaler, vierteljährlich erscheinender Newsletter, Veranstaltungen mit Themenschwerpunkten und einer Online-Gruppe zur Stärkung der Zusammenarbeit. Der alljährlichen Tradition folgend, hielt GF im zweiten Halbjahr 2019 eine regionale Nachhaltigkeitskonferenz ab, die über 30 Fachleute aus den Bereichen Umwelt, Gesundheit und Sicherheit der GF Standorte in Asien zusammenbrachte. Ähnlich wie bei der europäischen Konferenz von 2018 bestand das Ziel darin, den Wissensaustausch unter den teilnehmenden Standorten zu fördern und die Dynamik bezüglich Erreichung der Nachhaltigkeitsziele 2020 im Hinblick auf Energieeffizienz, Abfallwirtschaft und Sicherheit am Arbeitsplatz zu erhöhen.



Teilnehmende der GF Nachhaltigkeitskonferenz Asien 2019 in China.

Beitrag zu Sustainable Development Goals

GF trägt zu Lösungen der internationalen Agenda bei, die in den Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen (UN) zusammengefasst sind.

3 GOOD HEALTH AND WELL-BEING



Beitrag von GF

GF entwickelt hochwertige Systeme und Lösungen für den sicheren und hygienischen Transport von Wasser. Dies ist besonders relevant, um das Risiko der Bildung von Legionellen zu vermeiden, die sich in stehendem Wasser und bei bestimmten Temperaturen vermehren. Das Hycleen-Automation-System von GF Piping Systems sorgt für einen permanenten hydraulischen Abgleich in allen Leitungen und garantiert bakterienfreies Trinkwasser.

4 QUALITY EDUCATION



Beitrag von GF

Im Jahr 2018 feierte GF das 100-jährige Bestehen der Berufsausbildung in der Schweiz. Das Modell der Berufslehre wurde 2019 auch an den GF-Standorten in den USA eingeführt, weltweit wurden 446 junge Lernende geschult.

In mehreren Ländern bestehen Kooperationsvereinbarungen mit Universitäten. In diesem Rahmen können Studierende ihre Diplomarbeiten abschliessen, während sie an konkreten Projekten bei GF arbeiten.

Im Jahr 2019 nahmen 72% der GF Belegschaft an verschiedenen Schulungsprogrammen teil, wobei jeder Mitarbeitende von GF im Durchschnitt von 2,1 Schulungstagen profitieren konnte.

6 CLEAN WATER AND SANITATION



Beitrag von GF

Eine grosse Menge Trinkwasser geht heute aufgrund der unzureichenden Infrastruktur weltweit verloren oder wird verschmutzt. Die Produkte von GF Piping Systems tragen zum leakagefreien Transport von Trinkwasser bei. Im Rahmen eines aktuellen Projekts in São Paulo (Brasilien) hilft GF Piping Systems der Stadt, jährlich 75 Milliarden Liter Wasser einzusparen, indem 760 Kilometer des bestehenden Leitungsnetzes ersetzt werden.

Im Jahr 2019 haben GF, seine Mitarbeitenden und Partner durch den Wohltätigkeitslauf «Walk for Water» Spenden in Höhe von CHF 500'000 gesammelt. Damit sollen weltweit Projekte für sauberes Trinkwasser unterstützt werden.

7 AFFORDABLE AND CLEAN ENERGY



Beitrag von GF

GF setzt sich für die weltweite Verbesserung der Energieeffizienz ein. Dies geschieht einerseits durch die Steigerung der Energieeffizienz im eigenen Betrieb (um 10% bis 2020) und andererseits durch die Entwicklung von Funktionen, die zur Senkung des Energieverbrauchs der Produkte beitragen.

EDM¹-Maschinen von GF Machining Solutions enthalten einen neuen Funkengenerator, der den Energieverbrauch bei gleicher Leistung um mehr als 30% reduziert.

8 DECENT WORK AND ECONOMIC GROWTH



Beitrag von GF

Da GF die Sicherheit am Arbeitsplatz als eine grundlegende Anforderung in den eigenen Betrieben betrachtet, hat das Unternehmen 2015 die konzernweite «Null Risiko»-Kampagne gestartet. Die anhaltenden Bemühungen des Unternehmens führten zu einer Reduzierung der Unfallrate um 30% per Ende 2019 seit dem Ausgangswert der Jahre 2013–2015.

9 INDUSTRY, INNOVATION AND INFRASTRUCTURE



Beitrag von GF

GF investiert kontinuierlich in die Forschung und Entwicklung, um neue innovative Produkte und Lösungen zu schaffen, die Kunden bei der Nutzung der Produkte soziale und/oder ökologische Vorteile bieten. Alle drei Divisionen von GF befassen sich mit Nachhaltigkeitsthemen entlang der Wertschöpfungskette der Produkte.

GF Casting Solutions konzentriert sich unter anderem auf Leichtbaukomponenten für die Luftfahrtindustrie und den Energiesektor, während der Fokus von GF Machining Solutions auf der Steigerung der Energieeffizienz der Hochpräzisionsmaschinen liegt.

11 SUSTAINABLE CITIES AND COMMUNITIES



Beitrag von GF

Kernkompetenz und Schwerpunkt von GF Casting Solutions liegen im Entwurf und in der Herstellung von Leichtbaukomponenten für die Automobil- und Luftfahrtindustrie. Dadurch trägt GF direkt zur Verbreitung der Mobilität mit alternativen Antriebssystemen bei. Dies mit dem Ziel, das Fahrzeuggewicht und somit CO₂- und andere Luftemissionen zu reduzieren.

12 RESPONSIBLE CONSUMPTION AND PRODUCTION



Beitrag von GF

Im Jahr 1997 veröffentlichte das Unternehmen seinen ersten Umweltbericht und seither wird die effiziente Nutzung natürlicher Ressourcen bei GF aktiv gesteuert. Zudem wurde das Nachhaltigkeitsprogramm um die Nachhaltigkeitsziele 2020 erweitert, welche die Grundlage der aktuellen Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit bilden.

**Beitrag von GF**

GF bietet eine breite Palette von Produkten und Lösungen an, die es den Kunden und/oder Endkunden ermöglichen, ihren Energieverbrauch und damit ihre CO₂-Emissionen bei der Nutzung der Produkte zu verringern. Auch bei den eigenen Betriebsabläufen soll die CO₂-Intensität reduziert werden: Die aktuellen Zielvorgaben von GF sehen eine Reduktion um 10% bis Ende 2020 vor.

Im Zuge der jährlichen Bewertung der Klimamassnahmen durch das Carbon Disclosure Project (CDP) erhielt GF ein B-Rating².

**Beitrag von GF**

GF hat den UN Global Compact unterzeichnet und ist ein aktiver Teilnehmer der Arbeitsgruppe «Nachhaltige Lieferketten» des Global Compact Network Switzerland (GCNS).

-----> Erfahren Sie mehr über die Sustainable Development Goals

¹ EDM steht für Electrical Discharge Machining, zu Deutsch Elektro-Erosionsmaschinen.

² CDP betreibt ein globales Offenlegungssystem, über das Unternehmen, Staaten, Regionen und Städte berichten, wie sie ihre Umweltauswirkungen bewältigen.

Unsere Fortschritte

Nachhaltigkeitsziele 2020	S. 40
Produkte und Innovationen	S. 46
Erfolgsgeschichten	S. 51
Beschaffung und Logistik	S. 58
Mitarbeitende und Gesellschaft	S. 60
Umwelt und Energie	S. 74



Nachhaltigkeitsziele 2020

GF erreichte während 2019 wesentliche Fortschritte zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele 2020.

Produkte und Innovationen

Module und Ziele	Ziele 2020	Erfüllungsgrad	Fortschrittsstatus (Ende 2019)
<p>Produktverantwortung Kunden, die GF Produkte einsetzen, verbrauchen weniger Energie und verringern ihren CO₂-Ausstoss.</p>	<p>Die Kunden von GF erhalten CO₂-effiziente und sichere Produkte.</p>		<p>Alle Divisionen setzen stark auf Innovation und arbeiten kontinuierlich an der Entwicklung neuer Lösungen, die Kunden von GF soziale (z.B. Hygiene) und/oder ökologische Vorteile (z.B. Energieeffizienz und Reduzierung der CO₂-Emissionen) bieten.</p>
<p>Ökodesign GF Produkte werden in Bezug auf ihre Umweltfreundlichkeit, Ressourceneffizienz und Lebensdauer optimiert.</p>	<p>Systematische Umsetzung von Ökodesign-Massnahmen in der Produktentwicklung, um energie- und ressourceneffiziente Produkte zu fördern.</p> <p>Jede Division überwacht ihre ökologischen Produkte, die eine Reduktion des Energieverbrauchs und/oder der CO₂-Emissionen ermöglichen.</p> <p>GF Piping Systems optimiert ihre Produkte in Bezug auf Umweltfreundlichkeit, Ressourceneffizienz und Lebensdauer.</p> <p>GF Casting Solutions legt den Schwerpunkt auf bionisches Design und Leichtbaukonstruktionen.</p> <p>GF Machining Solutions verringert im Rahmen der Nachhaltigkeitsinitiative «Blue Competence» den durchschnittlichen Energiekonsum bei Fräsmaschinen um 15% und bei EDM-Maschinen um 20%.</p>		<p>Die Produkte und Lösungen von GF bieten Kunden und Endverbrauchern vielfältige soziale und ökologische Vorteile. Im Jahr 2019 entfielen 54% des Umsatzes von GF auf Produkte mit solchen Merkmalen. Alle Divisionen setzen sich dafür ein, die Nachhaltigkeit ihrer Produkte und Lösungen stärker in den Mittelpunkt zu rücken und die Zusammenarbeit entlang der Wertschöpfungskette zu vertiefen.</p> <p>Die Division GF Piping Systems ergänzte ihren Fragenkatalog für gezielte Kundengespräche um Fragen zu den erwarteten Nachhaltigkeitsvorteilen der GF Produkte, um den besten Mehrwert bei der Entwicklung der Produkte und Lösungen sicherzustellen.</p> <p>Als Teilnehmerin an der «Blue Competence»-Initiative entwickelte GF Machining Solutions in ihrer gesamten Produktpalette weitere Ökodesign-Funktionen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf der Steigerung der Energieeffizienz für die Kunden, welche die Maschinen von GF Machining Solutions einsetzen.</p>

Beschaffung Logistik

Module und Ziele	Ziele 2020	Erfüllungsgrad	Fortschrittsstatus (Ende 2019)
Beschaffung Die Lieferanten von GF halten nachweislich den Kodex für Geschäftspartner von GF in Bezug auf ein ökologisches und sozial verantwortungsvolles Verhalten ein.	Alle wichtigen Lieferanten haben den Kodex für Geschäftspartner unterzeichnet.		Per Ende 2019 hatte die Mehrheit der wichtigen Lieferanten den GF Kodex für Geschäftspartner unterzeichnet. GF befindet sich auf gutem Weg, das Ziel zu erreichen.
	Nachhaltigkeitsaspekte werden systematisch in Lieferantenaudits integriert. Jedes Jahr werden pro Division mindestens zehn Audits mit Fokus auf Nachhaltigkeit durchgeführt.		Im Jahr 2019 definierte GF übergreifende Rahmenbedingungen für die systematische Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten in seiner Lieferkette. Weitere Einzelheiten werden im Laufe des Jahres 2020 festgelegt. Im Jahr 2019 wurde eine Reihe von Pilotaudits bezüglich Nachhaltigkeit bei den Lieferanten durchgeführt. Die dabei gewonnenen Erkenntnisse flossen in ein breit angelegtes Einführungsprogramm ein.
Logistik GF optimiert seine Logistik in Bezug auf Energieverbrauch, Emissionen und Verpackung.	Zusammen mit den wichtigsten Transportdienstleistern in Europa werden Schlüsselzahlen im Transport- und Umweltschutzbereich systematisch gemessen und analysiert.		GF arbeitet eng mit seinen Logistikpartnern zusammen, um Verbesserungsmaßnahmen zu evaluieren und zu realisieren. Die Logistikteams von GF Piping Systems und GF Machining Solutions ergriffen 2019 Schritte, um die Transparenz hinsichtlich des ökologischen Fussabdrucks im Logistiknetzwerk zu verbessern, in Bereichen, auf welche GF einen Einfluss hat.
	Mit den Transportdienstleistern werden zudem Verbesserungsmaßnahmen festgelegt und umgesetzt.		Der Anteil des Lufttransports soll kontinuierlich verringert werden. Die von GF Piping Systems im Jahr 2019 implementierten Massnahmen führten, durch die Umstellung auf Seefracht, zu einer Reduzierung der Luftfrachtsendungen um 20%. GF Piping Systems und GF Machining Solutions haben mit der Nachverfolgung des CO ₂ -Fussabdrucks in ihren Logistiknetzwerken begonnen.
	Produktlieferungen von GF per Luftfracht werden weltweit um 20% reduziert.		

Menschen und Sicherheit

Module und Ziele ^{1,2}	Ziele 2020	Erfüllungsgrad	Fortschrittsstatus (Ende 2019)
Berufsunfälle Bis Ende 2020 will GF die Zahl der schweren Unfälle am Arbeitsplatz auf null und die Unfallquote in jeder Division um mindestens 20% reduzieren.	Null schwere Unfälle.		Dank der ständigen Bemühungen, berufsbedingte Unfälle zu reduzieren, war in den letzten beiden Jahren ein kontinuierlicher Rückgang der Anzahl schwerer Verletzungen zu verzeichnen. Im Jahr 2019 haben sich 16 schwere Unfälle ereignet, gegenüber 24 im Jahr 2018, was einem Rückgang von 33% entspricht.
	Reduktion der Unfallrate um 20%.		Nach einem geringfügigen Anstieg im Jahr 2018 konnte 2019 die Unfallrate pro einer Million Arbeitsstunden um 30% gesenkt werden - von 14,3 im Basisjahr auf 10,1 Unfälle. Dies liegt deutlich unter dem festgelegten Zielwert. Bemühungen zur Etablierung einer Sicherheitskultur bei GF haben auch in den kommenden Jahren hohe Priorität.
	Alle Unternehmen befolgen die Sicherheitsstandards von GF.		Da nach wie vor Unfälle auftreten, ist sich GF bewusst, dass weitere Massnahmen erforderlich sind, um die Einhaltung der Sicherheitsstandards zu gewährleisten. Die GF Sicherheitsstandards wurden 2019 überarbeitet und enthalten nun aktualisierte Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz. Sie dienen den GF Standorten als Grundlage, um sichere Bedingungen für alle Mitarbeitenden und Besucher zu schaffen.
Sicherheitsaudits GF führt regelmässig standortübergreifende Sicherheitsaudits durch, um die Sicherheitskultur laufend zu verbessern.	Mindestens einmal pro Jahr werden in jeder Produktionsstätte und in jedem Lager standortübergreifende Sicherheitsaudits durchgeführt.		Wie in den beiden vorangegangenen Jahren wurden im Jahr 2019 an den meisten Produktionsstandorten von GF Sicherheitsaudits durchgeführt. Die Erkenntnisse aus den Beurteilungen wurden analysiert. Anschliessend wurden Verbesserungen vorgenommen.
Arbeitgeberverantwortung GF will ein attraktiver Arbeitgeber sein, um Talente anzuziehen, leistungsstarke Mitarbeitende zu halten und seine Belegschaft weiterzuentwickeln. Zudem ist GF bestrebt, ein respektvoller und sozial verantwortungsvoller Arbeitgeber zu sein.	GF wird in seiner Branche als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen.		Im Jahr 2019 wurde GF erneut als einer der «attraktivsten Arbeitgeber in der Schweiz» ausgezeichnet. Durch die gezielte Zusammenarbeit mit Universitäten in der Schweiz, Deutschland, Polen, den USA und China stellt GF sicher, dass Studierende und erfahrene Fachkräfte den Konzern als einen attraktiven potenziellen Arbeitgeber erachten.
	70% der vakanten Führungspositionen werden mit internen Kandidaten besetzt.		Die verschiedenen Weiterbildungsprogramme von GF haben im Unternehmen eine stabile Basis geschaffen. Von 2016 bis 2019 konnte GF 62% der Vakanten im Management mit internen Kandidaten besetzen. Per Ende 2019 hat GF 67% aller Positionen im Senior Management aus den eigenen Reihen besetzt.
	Es werden gezielt Massnahmen ergriffen, um die Diversität hinsichtlich Geschlecht, Alter und Herkunft zu fördern.		GF erachtet die Diversität als wichtiges Thema für das Unternehmen, insbesondere im Zusammenhang mit der Steigerung seines Innovationspotenzials. Massnahmen zur flexibleren Gestaltung der Arbeit wurden gefördert, wodurch GF, insbesondere bei Frauen, an Attraktivität gewinnt. GF setzt zudem gezielt Netzwerke zum Ausbau der beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten für Frauen im Unternehmen ein.

Absenzen

GF will mithilfe von Unterstützungsmaßnahmen die Absenzrate senken.

Die Absenzrate wird im gesamten Unternehmen um 10% reduziert.



Die Absenzrate stieg im Jahr 2019 auf 3,5% im Vergleich zu 3,2% im Jahr 2018. Um die Zielerreichung rechtzeitig sicherzustellen, sind weitere Massnahmen erforderlich.

¹ Um den neu akquirierten GF Unternehmen einen realistischen Zeitrahmen zur Zielerreichung zu geben, werden jene, die erst nach 2017 in die Nachhaltigkeitsberichterstattung aufgenommen wurden, in den Berechnungen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele 2020 nicht berücksichtigt. Für sie wurden stattdessen individuelle Ziele festgelegt.

² Die Grafiken zur Zielerreichung sind im Kapitel «unsere Performance» - «Kennzahlen 2019» einzusehen.

Umwelt und Energie

Module und Ziele ^{1,2}	Ziele 2020	Erfüllungsgrad	Fortschrittsstatus (Ende 2019)
<p>Energie</p> <p>Die Produktionsstandorte von GF implementieren aktiv Massnahmen zur Energieeffizienz und legen lokal Ziele fest, um das Gesamtziel des Unternehmens zu erreichen, bis Ende 2020 die Energieeffizienz in jeder Division um 10% zu steigern.</p>	Die Energieeffizienz wird um 10% gesteigert.		Die Energieeffizienz lag insgesamt über dem gesetzten Zielwert des Index. In den letzten Jahren haben alle drei Divisionen ihre Energieeffizienz kontinuierlich erhöht. Dieses Ergebnis ist vor allem auf die Investitionen in neue Gebäude und Infrastruktur sowie die laufende Implementierung von Effizienzmassnahmen zurückzuführen.
<p>CO₂e</p> <p>GF will seine CO₂e-Emissionen in der Produktion bis Ende 2020 in jeder Division um mindestens 10% reduzieren.</p>	CO ₂ e-Emissionen werden um 10% reduziert.		Im Jahr 2019 lag die THG-Emissions-Intensität unter dem Zielwert des Index. Sie wurde stark beeinflusst durch die Reduktion des Energieverbrauchs und den Kauf von Herkunftsnachweisen für die Standorte der Division GF Casting Solutions in Österreich.
<p>Werkstoffe und Abfälle</p> <p>GF will die nicht rezyklierten Abfälle (d.h. Abfälle, die verbrannt oder deponiert werden) aus der Produktion bis Ende 2020 in jeder Division um mindestens 10% verringern.</p>	Nicht rezyklierte Abfälle werden um 10% verringert.		Aufgrund des erhöhten Produktionsvolumens und einer geringfügigen Veränderung der Kategorisierung von Abfällen an einem Standort von GF Casting Solutions erhöhte sich 2019 der Anteil der nicht rezyklierten Abfälle gegenüber 2018. Daher konnte GF das erwartete Ziel nicht erreichen. Da die Verfügbarkeit von Recyclingmärkten von Land zu Land unterschiedlich ist, muss GF seine Abfallströme weiter analysieren und für Wiederverwendungsmöglichkeiten sorgen. In den kommenden Jahren werden weitere Beurteilungen durchgeführt. Im Jahr 2019 wurden konzernweit 71% des Gesamtabfalls rezykliert.
<p>Wasser</p> <p>GF will das Volumen seines Frischwasserverbrauchs in Gebieten, in denen die Wassersituation schwierig oder prekär ist, bis Ende 2020 in jeder Division um mindestens 10% senken.</p>	Der Frischwasserverbrauch wird in Gebieten, in denen die Wassersituation schwierig oder prekär ist, um 10% gesenkt.		Im Jahr 2019 erreichten die sechs Standorte von GF in wasserarmen Gebieten wie erwartet das angestrebte Wasser-Intensitätsziel.

¹ Um den neu akquirierten GF Unternehmen einen realistischen Zeitrahmen zur Zielerreichung zu geben, werden jene, die erst nach 2017 in die Nachhaltigkeitsberichterstattung aufgenommen wurden, in den Berechnungen zur Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele 2020 nicht berücksichtigt. Für sie wurden stattdessen individuelle Ziele festgelegt.

² Die Grafiken zur Zielerreichung sind im Kapitel «unsere Performance» - «Kennzahlen 2019» einzusehen.

Produkte und Innovationen

Ein zentraler Bestandteil der Strategie 2020 von GF für die drei Divisionen ist der Wandel des Unternehmens von einem reinen Produkt- und Systemanbieter zu einem Anbieter integrierter Lösungen.

Ziel ist es, die Kunden während des gesamten Lebenszyklus der Lösungen mit hochwertigen Serviceleistungen zu unterstützen. Die Nachhaltigkeit der angebotenen Produkte von GF spielt dabei eine zentrale Rolle, um die unternehmerischen Ziele zu erreichen.

Für GF Piping Systems bedeutet dies, langfristig einen leakagefreien und qualitativ hochstehenden Transport von Wasser, Gas und Chemikalien sicherzustellen.

Für GF Casting Solutions beinhaltet dies die Entwicklung und Herstellung von Leichtbaukomponenten für die kommende Generation von Mobilitätslösungen.

Für GF Machining Solutions ist dies gleichbedeutend mit der Bereitstellung moderner Hochpräzisionsmaschinen und Lösungen, die neben anderen Nachhaltigkeitsvorteilen bei verschiedenen Kundensegmenten auch die Energieeffizienz der Produktherstellung deutlich verbessern können.

GF Piping Systems

Strategie und Lösungen

«Nachhaltig im Fluss» ist ein klares Ziel der Division GF Piping Systems für ihre Produkte und Lösungen. Dies hat eine dreifache Bedeutung:

1. GF Piping Systems will die nachhaltige Versorgung ihrer Kunden mit Wasser, Gas oder Chemikalien ohne Sicherheitsprobleme, Lecks und andere umweltproblematischen Folgen gewährleisten.
2. GF Piping Systems will sicherstellen, dass ihre Lösungen die Nachhaltigkeit bei ihren Kunden im Hinblick auf den Energieverbrauch und den CO₂-Fussabdruck verbessern.

3. GF Piping Systems will den nachhaltigen Erfolg ihrer Kunden durch Effizienzsteigerungen bei der Installation und dem Betrieb unserer Systeme im Vergleich zu traditionellen Systemen unterstützen.

Die Division arbeitet daher an der Entwicklung von Lösungen, die auf viele der Herausforderungen eingehen, mit denen die Kunden und die Gesellschaft konfrontiert sind:

- + Bekämpfung des Problems der durch Wasser übertragenen Legionärskrankheit und Einhaltung der höchsten Hygienestandards bei den Trinkwasserinstallationen
- + Verringerung der weltweiten Trinkwasserverluste infolge von Lecks und einer veralteten Infrastruktur
- + Schaffung einer Lösung für den energieintensiven Kühlprozess bei der zunehmenden Anzahl von Rechenzentren
- + Entwicklung einer nachhaltigen städtischen Infrastruktur und Unterstützung des wachsenden Bereichs des nachhaltigen Bauens (Green Building)

Der Studienbericht «Management of Legionella in Water Systems» (Legionellenbekämpfung in Wassersystemen) schätzt, dass jedes Jahr rund 52'000 bis 70'000 Amerikaner unter der Legionärskrankheit leiden.¹ Diese Krankheit (Legionellose) befällt und tötet mehr Menschen in den USA als alle andere durch Wasser verursachte Erkrankungen. Das von GF Piping Systems entwickelte und hergestellte **Hycleen Automation System** ist ein hochmodernes Zirkulationsregelsystem, das konstant hohe Temperaturen und die Wasserzirkulation im Rohrleitungsnetz sicherstellt. Dank dem hydraulischen Abgleich und automatischem Spülen verhindert es die Bildung von Legionellen. Des Weiteren ermöglicht es Energieeinsparungen und eine leichte Installation.



<https://youtu.be/AksleHZlqvA>

Hier finden Sie weitere Videos zu [nachhaltigen Städten und Gemeinden](#) sowie zu [verantwortungsvollem Konsum und Produktion](#).

Die Weltbevölkerung dürfte bis 2050 auf nahezu zehn Milliarden Menschen ansteigen und zwei Drittel davon werden in Städten leben. Daher sind nachhaltige städtische Konzepte zur Bewältigung der künftigen ökologischen Herausforderungen von zentraler Bedeutung. Das vorisolierte Rohrleitungssystem COOL-FIT 4.0 unterstützt die Kunden dabei, sehr energiesparend zu arbeiten. Gleichzeitig senkt es die Wartungs- und Betriebskosten. Ein Beispiel: Ein Kühlhaus verwendet 1'500 Meter Rohrleitungen, um Kaltwasser für die Kühlanlage zu transportieren. COOL-FIT setzt bei der Herstellung und dem Betrieb rund 100 Tonnen CO₂ weniger frei als ein Metallsystem. Diese Einsparung entspricht einer mit dem Auto zurückgelegten Strecke von 446'000 Kilometern.

GF Casting Solutions

Strategie und Lösungen

Verschiedene Staaten² weltweit haben Massnahmen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen eingeleitet, darunter auch jene im Mobilitätsbereich. In der Folge haben zahlreiche Automobilhersteller nicht nur ihre eigenen ehrgeizigen Ziele bekannt gegeben, sondern auch höhere Anforderungen an ihre Lieferketten angekündigt.³ Die künftigen Ergebnisse hängen somit stark von der Entwicklung von Leichtbaulösungen und alternativen Antriebssystemen ab. Weniger und leichtere Bauteile reduzieren das Gewicht der Fahrzeuge und damit auch massgeblich den Treibstoffverbrauch und die Emissionen bei deren Einsatz.

Das Ziel von GF Casting Solutions ist es, sich als führende Anbieterin von leichten Gusskomponenten zu positionieren. Im Jahr 2018 stieg GF Casting Solutions durch die Akquisition des Feinguss-Spezialisten Precicast in den Luft- und Raumfahrt- sowie Energiesektor ein. Im November 2019 feierte die Division die Eröffnung eines neuen Zentrums für Werkzeug- und Formenbau, nahe der bestehenden Giesserei in Suzhou (China). Dank hochmoderner Ausrüstung und einem hohen Automatisierungsgrad bietet es grössere Flexibilität, Geschwindigkeit und Präzision. Dadurch wird die weltweite Herstellung von komplexen Leichtbau-Gusskomponenten verstärkt.

Darüber hinaus schärft GF Casting Solutions ihren Innovationsfokus und arbeitet laufend an neuen, bestgeeigneten Materialien und Technologien (z.B. Multi-Material-Design). Gleichzeitig entwickelt die Division modernste Produktionstechniken, die sicherstellen, dass sich ihre Lösungen durch ein Höchstmass an funktionaler Integration auszeichnen. Die erfolgreichsten Projekte haben Gusskomponenten hervorgebracht, die leichter und kostengünstiger sind und den Kunden somit klare Vorteile bieten.

Die Division richtet ihr Augenmerk stark auf einbaufertige Lösungen und beteiligt sich bei der Entwicklung neuer Fahrzeuge möglichst früh am Designprozess. Mittlerweile wirken sich auch alternative Antriebssysteme und das Thema E-Mobilität immer stärker auf den Automobilsektor aus. Da bei Elektromobilen eine der grössten Herausforderungen darin besteht, das relativ hohe Gewicht der Batterie

auszugleichen, ist hier die Leichtbaukompetenz von GF sehr gefragt. Bei der Konstruktion von leichten, crashrelevanten Komponenten setzt GF das Aluminium- und Magnesium-Hochdruckgussverfahren ein. Derzeit laufen mehrere Gemeinschaftsprojekte mit einer Reihe von bekannten Kunden zur Entwicklung neuartiger Bauteile für Elektrofahrzeuge, von denen einige bereits in hoher Stückzahl gefertigt werden.

GF Machining Solutions

Strategie und Lösungen

GF Machining Solutions richtet ihren Fokus auf höchste Qualität und Innovationskraft, um sich von der Konkurrenz abzuheben. Die Vision der Division besteht darin, sich als verlässliche Partnerin der globalen Präzisionsmaschinenindustrie zu etablieren und ihre Kunden in allen Phasen des Lebenszyklus einer Maschine zu begleiten. Im Zentrum stehen hierbei die Zuverlässigkeit der Produkte, um ungeplante Produktionsausfälle auszuschliessen, sowie die Unterstützung der Kunden bei der Effizienzsteigerung ihrer Herstellungsverfahren. Die gesteigerte Automatisierung, Digitalisierung und Konnektivität der Maschinen, die zunehmend «intelligenter» operieren, sind integraler Bestandteil dieser Entwicklung.

Dabei arbeitet GF Machining Solutions eng mit ihren Kunden zusammen, und zwar von der Konzeptphase in der Vorproduktion bis zum Ende des Lebenszyklus der Ausrüstung, wenn die benutzten Systeme stillgelegt werden. Durch die Einführung von Fernzugriffslösungen erfolgte ein weiterer Schritt in Richtung kürzerer Reaktionszeiten, und es eröffnen sich zusätzliche Möglichkeiten der Fernwartung.

Die Gewährleistung der Energieeffizienz von Maschinen ist mittlerweile zu einem festen Bestandteil der Qualitätsansprüche der Kunden geworden. Auch Regulierungsbehörden rund um den Globus messen diesem Thema zunehmend Bedeutung bei. Aus diesem Grund arbeitet GF Machining Solutions ständig an Lösungen, durch die Kunden den Energieverbrauch bei der Komponentenfertigung weiter senken können. Es wurden standardisierte Energiemanagementlösungen eingeführt, die es ermöglichen, Systeme während Stillstandzeiten herunterzufahren und Zusatzgeräte zuzuschalten.

GF Machining Solutions konzentriert sich bei der Produktentwicklung vor allem darauf, bahnbrechende Lösungen anzubieten, welche die Umweltauswirkungen der Produktionsprozesse der Kunden reduzieren. So konnte zum Beispiel die Energieeffizienz durch gezielte Fortschritte bei der Technologie der EDM-Maschinen zwischen 2015 und 2019 (je nach Art des freigegebenen Modells) um 30% bis 40% gesteigert werden. Einen Durchbruch stellte zudem die Entwicklung der EDM-Spark-Track-Technologie dar, die den **2019 PRODEX Award** in der Schweiz gewann. Sie ermöglicht eine Produktivitätssteigerung bei gleichzeitiger Senkung der Energiestückkosten.

Darüber hinaus sorgt eine ganze Reihe weiterer von GF Machining Solutions entwickelter Funktionen dafür, dass sich die Ökobilanz von Maschinen laufend verbessert. Dazu zählen Filtersysteme mit automatischer Partikelrennung oder Systeme, die Späne und Schneidflüssigkeit separieren, mit weniger Druckluft auskommen oder eine Anpassung der Pumpleistung an die spezifischen Kundenbedürfnisse bezüglich Filtration, Kühlung und Spülung erlauben.

- ¹ www.nationalacademies.org/news/2019/08/stronger-policies-needed-to-protect-the-public-from-legionnaires-disease , www.nap.edu/catalog/25474/management-of-legionella-in-water-systems und https://www.ecdc.europa.eu/sites/default/files/documents/AER_for_2017-Legionnaires-disease_1.pdf
- ² Zum Beispiel: die EU, USA, China, etc.
- ³ Zum Beispiel: der Plan «Ambition 2039» von Daimler und die Anforderungen an die Lieferanten von Volkswagen etc.



Erfolgsgeschichten

GF Piping Systems



Neue Rohrleitungs-Netzwerke in der Region São Paulo (Brasilien) ermöglichen massive Wassereinsparungen.

Substanzielle Reduktion von Wasserverlusten

Ein Drittel der Weltbevölkerung leidet pro Jahr mindestens einen Monat lang unter grosser Wasserknappheit. Gleichzeitig gehen infolge von Lecks in den kommunalen Netzen mehr als 33% des Trinkwassers weltweit verloren. Dies entspricht einem jährlichen Umsatzverlust von USD 14 Mrd. und stellt damit eines der grössten Probleme für Versorgungsunternehmen dar.

GF Piping Systems ist 2019 eine Kooperation mit «Sabesp», einem brasilianischen Wasserversorgungs-Unternehmen eingegangen – eine der jüngsten Partnerschaften von GF. Sabesp verzeichnet wegen Leitungsleckagen einen Wasserverlust von rund 35% bei seiner Wasserverteilung. GF Piping Systems unterstützt ein entsprechendes Verbesserungsprogramm von Sabesp, diesen Anteil auf 30% zu senken. Dieses Programm sieht vor, 761 Kilometer des Rohrleitungsnetzes zu ersetzen, was im Grossraum São Paulo Wassereinsparungen von 7'400 Litern pro Sekunde ermöglichen dürfte. Dies entspricht jährlich 75 Milliarden Liter oder 8% des jährlichen Trinkwasserverbrauchs der Schweiz.

Energieeffiziente Kühlung in Rechenzentren

Auf globale Rechenzentren entfielen 2018 etwa 3% des gesamten Stromverbrauchs. Damit liegt deren Anteil fast 40% über dem Gesamtverbrauch von Grossbritannien. Da sich der Stromverbrauch Prognosen zufolge alle vier Jahre verdoppeln soll, wird sich dieses Problem weiter verschärfen. Rund 40% des gesamten Energieverbrauchs von Rechenzentren wird für die Kühlung der IT-Ausstattung verwendet. Daher gewinnt die energieeffiziente Kühlung in einer zunehmenden Anzahl von Rechenzentren immer mehr an Bedeutung. Das von GF Piping Systems entwickelte Rohrleitungssystem COOL-FIT ist eine umfassende Lösung mit vorisolierten Kunststoffrohren, Ventilen, Fittings und dazugehörigen Werkzeugen. Es transportiert Kühlwasser unter anderem zur Kühlung von Gewerbegebäuden, Rechenzentren oder Kühlhäusern für die Lebensmittellagerung und ermöglicht eine Senkung des Energieverbrauchs von Gebäuden um bis zu 30%. Das System ist zudem 100% korrosionsfrei und lässt sich mit 50% weniger Zeitaufwand installieren als konventionelle Systeme.



Effiziente Kühlung in Datacentern kann den Energieverbrauch um 30% reduzieren.

GF Casting Solutions



Einzigartige Marktposition als Spezialist für additive Fertigung: Das «AMotion Center» in Stabio (Schweiz)



<https://youtu.be/7DNHvCAeEMc>

Gemeinsame Kompetenzen unter einem Dach

GF bündelt seine Kompetenzen im Bereich additiver Fertigung, um seine Marktposition in diesem Bereich zu stärken. Seit Januar 2019 agiert das «AMotion Center» in Stabio (Schweiz) als Kompetenzzentrum. Es wird gemeinsam von GF Casting Solutions und GF Machining Solutions geführt.

Durch additive Fertigung können sehr komplexe Bauteile aus Metalllegierungen im 3D-Druck innerhalb von nur wenigen Stunden hergestellt werden. Diese schnelle Produktionsweise ist möglich, weil erstens dank additiver Fertigung keine Werkzeuge, Formen oder Kerne im Voraus entwickelt und produziert werden müssen. Zweitens können innerhalb eines Druckvorgangs mehrere Bauteile gleichzeitig gefertigt werden – ganz anders als im herkömmlichen Verfahren. Dadurch können wertvolle Ressourcen eingespart werden, was dem Kunden zugutekommt. Ein weiteres Plus: Dank der additiven Fertigung können die Bauteile auch sehr dünnwandig designt werden, was Rohmaterial einspart und Leichtbau ermöglicht.

Die Zusammenarbeit zwischen GF Casting Solutions und GF Machining Solutions schafft einzigartige Synergieeffekte. Die Mitarbeitenden profitieren von der Erweiterung ihres Know-hows und die Kunden erhalten individuelle Komplettlösungen aus einer Hand.

Im Jahr 2019 erhielt das AMotion Center als eines der ersten Kompetenzzentren weltweit die Nadcap-Zertifizierung für den additiven Fertigungsprozess nach den neuesten Anforderungen und Standards der Luft- und Raumfahrtindustrie.

Die steigende Nachfrage nach Leichtbaukomponenten ist das tägliche Geschäft von GF Casting Solutions

GF Casting Solutions designt und produziert Leichtbau-Strukturteile im Aluminium-Druckguss für Elektrofahrzeuge führender Automobilhersteller. Strukturelle Komponenten wie Längsträger, die hintere Federbeinstütze oder vordere Konsole tragen zur Optimierung des Fahrzeuggewichts bei, die angesichts der schweren Batterie und zunehmenden Elektronikausrüstung notwendig ist.

Die EU hat neue Vorschriften für CO₂-Emissionen von PKWs erlassen. Bis 2030 sollen die Emissionen auf 58 g CO₂/km gesenkt werden: Um diese ehrgeizigen Ziele zu erreichen, konzentrieren sich die Hersteller auf die Elektrifizierung ihrer Fahrzeuge (vollelektrische und Hybrid-Versionen) oder auf die Produktion von PKWs mit kleineren Verbrennungsmotoren. So oder so muss das Gesamtgewicht von PKWs verringert werden, insbesondere bei batterieangetriebenen Modellen, da die Batterie das Gewicht des Fahrzeugs um mehrere hundert Kilogramm erhöht.

GF Casting Solutions hat auch andere aus Aluminium oder Magnesium gefertigte Leichtbaukomponenten im Programm, mit denen sich das Fahrzeuggewicht um mehr als 50% reduzieren lässt. Ein Beispiel: Über die Lebensdauer eines Audi A6 – rund 150'000 Kilometer über acht Jahre – und ausgehend von einer eher vorsichtig geschätzten Verkaufszahl von 250'000 Fahrzeugen pro Jahr, ergibt sich eine Reduzierung von 375'000 Tonnen CO₂. Dieser Wert entspricht 40% der jährlichen CO₂-Emissionen einer Stadt wie Zürich.

Leichtbau-Gussteile von GF Casting Solutions gibt es für eine Vielzahl von Fahrzeugkomponenten wie Stossdämpfer, Türrahmen und Frontabdeckungen mit Gewichtseinsparungen von 17% bis 45%. Weitere Anwendungsbereiche sind Batterie- und Getriebegehäuse. Diese Technologie wird zudem vermehrt bei Nutzfahrzeugen, Erdbewegungsmaschinen oder in der Luft- und Raumfahrtindustrie angewendet.



Aluminium- oder Magnesium-Komponenten sind notwendig, um das Gewicht von Elektro- oder Hybrid-Fahrzeugen zu reduzieren.



Hochautomatisierter Druckgussprozess in der Produktionsstätte von GF Casting Solutions in Altenmarkt (Österreich)

Künstliche Intelligenz im Einsatz für GF Casting Solutions

GF Casting Solutions treibt seit vielen Jahren den digitalen Wandel voran. Das in 2019 gestartete Pilotprojekt mit Microsoft Schweiz, dem Pionier für künstliche Intelligenz (KI), ist ein weiterer Meilenstein auf diesem Weg. Die Forschungs- und Entwicklungsabteilung aus Schaffhausen (Schweiz) hat gemeinsam mit dem Druckguss-Standort von GF in Altenmarkt (Österreich) und Microsoft Schweiz ein Projekt gestartet. Dessen Ziel ist es, den Produktionsprozess während der Anlaufphase eines Bauteils zu beschleunigen, die Qualität zu verbessern, die Kundenzufriedenheit zu steigern und die Umwelt zu schonen.

Zunächst wurde ein solides, datengestütztes Verständnis der komplexen, viele Schritte umfassenden Giessverfahren von GF Casting Solutions erarbeitet. Auf dieser Grundlage konnten mit Hilfe des «Microsoft Learning Cloud-Services» die wichtigsten Parameter bestimmt werden, die darüber entscheiden, ob ein produziertes Teil es tatsächlich zum Kunden schafft oder im Lauf der Produktion aussortiert werden muss. Je früher dieser Schritt erfolgt, umso eher kann die Umwelt durch die Reduktion des Energieverbrauchs geschont werden. Die Produktionskosten sind tiefer und die Ausschussrate kann gesenkt werden.

Ilias Papadimitriou, technischer Experte bei GF Casting Solutions, ist zuversichtlich: «Durch den Einsatz moderner Technologien wie KI werden wir in der Lage sein, unsere Prozesse und Produkte kontinuierlich zu optimieren, nicht nur zum Nutzen unserer Kunden, sondern auch zum Schutz der Umwelt. Daher werden wir unsere Partnerschaft mit Microsoft Schweiz nutzen, Innovationen zu entwickeln und unseren ökologischen Fussabdruck durch KI zu reduzieren».

GF Machining Solutions

Upcycling für Drahtschrott

Seit 2019 läuft bei GF Machining Solutions in Schorndorf zusammen mit ihrem Partner, der Firma Berkenhoff (beide in Deutschland), ein beispielhaftes Pilotprojekt zur Wertstoffrücknahme. Bei dem Wertstoff handelt es sich um verbrauchte Kupfer- und Messingdrähte, sogenannte Erodierdrähte aus dem Bereich der Funkenerosion. Berkenhoff beliefert GF mit diesen Drähten und nimmt die verbrauchte Ware am Ende ihres Lebenszyklus wieder zurück: ein in sich geschlossenes Kreislaufsystem.

Kunden wie das deutsche Unternehmen Hainbuch beteiligen sich an diesem Kreislauf: Sie geben verbrauchte Erodierdrähte, die sie bei GF gekauft haben, an GF zurück. Dafür stellt GF spezielle Behälter für die Sammlung des Draht-Wertstoffs zur Verfügung und organisiert die Rückführung zum Lieferanten Berkenhoff. Dort erfolgt die Wiederaufbereitung des Drahtschrotts: Er wird gereinigt, eingeschmolzen und als Beimischung dem Giessprozess wieder zugeführt.

Diese Form von Upcycling ist neu, nachhaltig und äusserst bequem für den Kunden: Pro Jahr kann dem Kunden in etwa die Menge an Drahtschrott wieder abgenommen werden, die an ihn verkauft worden ist.

Für GF ist dies eine relativ komfortable Form der Rohstoffbeschaffung. Und nicht nur GF, sondern auch Hainbuch profitiert von diesem nachhaltigen System. Der Drahtschrott behält an Wert und Hainbuch muss sich nicht um die Entsorgung kümmern.

Mittelfristig will GF Machining Solutions in Schorndorf das Projekt weiter ausbauen und die Gesamtmenge an rezyklierbarem Material erhöhen: «An unserem Pilotprojekt sieht man, dass bereits kleine Dinge eine grosse Wirkung haben können. Wir sind überzeugt, dass sich deshalb schon bald weitere Kunden unserem nachhaltigen und in sich schlüssigen Konzept anschliessen werden», so Karin Knödler, Leiterin Vertrieb CS & Tooling bei GF Machining Solutions.



Walzdrähte aus Kupferlegierungen: Vormaterial des Erodierdrahts bei Berkenhoff (Deutschland)

GF Konzern



Sicherheits-Event bei GF Waga (Niederlande) zum Thema Feuerlöschten

Sicherheit am Arbeitsplatz – rund um den Globus

Im Jahr 2019 ist GF in Sachen «Verbesserung der Sicherheit am Arbeitsplatz» ein ganzes Stück weitergekommen: Um rund 30% konnte die Unfallrate im Vergleich zur vorherigen Referenzperiode von 2013 bis 2015 verbessert werden. Zu diesem Erfolg beigetragen hat eine Vielzahl an Aktivitäten weltweit in allen Divisionen.

Das Angebot reichte von verpflichtenden Sicherheitsaudits und Schulungen in den Produktionen über die Gefahrenanalyse von Produktionsanlagen und Werkarbeitsplätzen, die Optimierung von Betriebsabläufen bis hin zu Veranstaltungen rund um das Thema Sicherheit. Darüber hinaus konnte jeder Standort zusätzliche Aktivitäten durchführen oder Zusatzmassnahmen implementieren – je nach eigenem Bedarf.

So hat GF in Seewis (Schweiz) bestehende Kranschlingen, sogenannte Anschlagmittel zum Heben schwerer Lasten, durch neue ersetzt und deren sichere Anwendung trainiert. Die Gabelstapler bei GF haben an zahlreichen Standorten, unter anderem in Shawnee (USA), zusätzlich blaue Front- und Rückstrahler erhalten, um noch sichtbarer zu sein und die nötigen Sicherheitsabstände zu gewährleisten. Eine der grösseren Aktivitäten war der Ersatz von konventionellen Schneidwerkzeugen durch Sicherheitsmesser oder automatische Anlagen – zum Beispiel in Busalla (Italien), um Handschnittverletzungen vorzubeugen. Bei GF in Dallas (USA) gaben zudem regionale Fachleute anlässlich einer grossen Konferenz praktische Tipps zu Arbeitssicherheit und Gesundheit.

Stefan Erzinger, Head of Global Quality & Sustainability bei GF Piping Systems, zieht Zwischenbilanz: «Entscheidend für den nachhaltigen Erfolg der Kampagne ist das Sicherheitsbewusstsein eines jeden Einzelnen».

Beschaffung und Logistik

Für GF gehören der Aufbau und die Pflege dauerhafter, vertrauensbasierter Partnerschaften mit Beschaffungs- und Logistikunternehmen zu einer nachhaltigen Unternehmensführung.

Neben wirtschaftlichen Erwägungen hat GF spezifische Anforderungen an deren Geschäftsethik und deren Einhaltung von geltenden Gesetzen, Vorschriften und internationalen Standards im Hinblick auf sozial- und umweltverträgliches Verhalten. Diese Aspekte sowie umweltfreundliche und effiziente Transportlösungen gehören für GF nicht nur zu einer guten Unternehmensführung, sondern leisten auch einen Beitrag zur Umsetzung der Geschäftsziele.

Beschaffung

Dem **Kodex für Geschäftspartner** kommt in diesem Zusammenhang eine entscheidende Bedeutung zu. Bis Ende 2019 hat die grosse Mehrheit der wichtigen Lieferanten von GF den Kodex für Geschäftspartner bereits unterzeichnet (bei GF Piping Systems 90%, GF Casting Solutions 90%, und GF Machining Solutions über 95%). Es wird erwartet, dass bis Ende 2020 alle wichtigen Geschäftspartner das Dokument unterzeichnen. GF ist daher auf gutem Weg, das Ziel im Bereich Beschaffung zu erreichen.

Bei der Auswahl und der periodischen Bewertung der Lieferanten von GF sind eine Reihe von Nachhaltigkeitskriterien entscheidend. Dazu zählen u.a. Menschenrechtsfragen, Umweltrisiken, Sicherheit und Gesundheitsschutz in der Produktion, aber auch die Einhaltung von relevanten Branchenvorschriften wie etwa der REACH-Verordnung oder der «Dodd-Frank Act» und des «Consumer Protection Acts». GF achtet beispielsweise darauf, dass keine Mineralien aus Konfliktregionen in der Lieferkette vorhanden sind. Aufgrund der Schwierigkeiten, die mit der Nachverfolgung solcher Rohstoffe verbunden sind, lässt sich das Ziel allerdings nur schrittweise erreichen. Gemäss den Lieferantenangaben ist nicht davon auszugehen, dass sich unter den 2019 für die Produktion beschafften Rohstoffen Konfliktmineralien befunden haben.

Um einen tieferen Einblick in die Qualität der Lieferkette von GF in Bezug auf Nachhaltigkeit zu erhalten, wurde 2019 ein Ansatz für die systematische Beurteilung

der Warengruppen und entsprechenden Lieferanten der drei Divisionen festgelegt. Der auf hoher Ebene durchgeführte Prozess umfasst:

1. Eine Beurteilung der mit den erworbenen Rohstoffen verbundenen Risiken
2. Eine Selbstbeurteilung der Lieferanten in den als risikoreich eingestuften Kategorien
3. Audits von Lieferanten, deren Prozesse Mängel aufweisen
4. Weitere Nachbereitung und Dialog mit Lieferanten, bei denen Verbesserungsbedarf besteht.

Die für 2020 vorgesehene Einführung soll mit risikoreichen Segmenten beginnen und in den darauffolgenden Jahren schrittweise auf andere Bereiche ausgeweitet werden.

Seit Anfang 2019 ist GF ein aktiver Teilnehmer der Arbeitsgruppe «Nachhaltige Lieferketten» des Schweizer Netzwerks des UN Global Compact (GCNS). Diese Gruppe dient als Plattform für den unternehmensübergreifenden Austausch von Best Practices in Bezug auf Themen wie die Erhöhung der Transparenz, Rückverfolgbarkeit, Risikobewertung der Lieferketten, das Engagement mit den Lieferanten und die Due Diligence im Zusammenhang mit Menschenrechtsfragen.

Logistik

GF beschafft innerhalb seiner Lieferkette jedes Jahr eine Vielzahl von Rohstoffen und Waren und liefert seine fertigen Produkte an Verkaufsgesellschaften und Kunden in aller Welt. Um sicherzustellen, dass dies auf möglichst umweltverträgliche Weise erfolgt, hat sich GF zum Ziel gesetzt, deutliche Einsparungen beim Energieverbrauch, bei den CO₂-Emissionen und beim Verpackungsmaterial zu erzielen.

Daher ergriffen die Divisionen 2019 Massnahmen in den Bereichen, die GF beeinflussen kann, um die Transparenz hinsichtlich des ökologischen Fussabdrucks im Logistiknetzwerk zu verbessern. Die Division GF Machining Solutions hat zum Beispiel damit begonnen, die Daten zu den CO₂-Emissionen ihrer Luftfrachtsendungen zu erfassen, um diese als Ausgangswerte für künftige Optimierungen zu verwenden. Sie plant zudem, Kennzahlen für die CO₂-Emissionen von Expresskurieren einzuführen. Ein Pilotprojekt mit einem der Anbieter ist geplant. Parallel dazu erzielte GF Piping Systems eine Reduzierung der Luftfrachtsendungen um 20% gegenüber 2018, wobei 90% ihrer Lagerteile auf dem Seeweg transportiert wurden. Um den Fussabdruck mittelfristig auf breiterer Basis zu verringern, hat die Division Gespräche mit verschiedenen Transportpartnern aufgenommen, damit sie die CO₂-Emissionen ihrer Flotten reduzieren und ihre Fahrer in Methoden zur Optimierung des Kraftstoffverbrauchs schulen.

Mitarbeitende und Gesellschaft

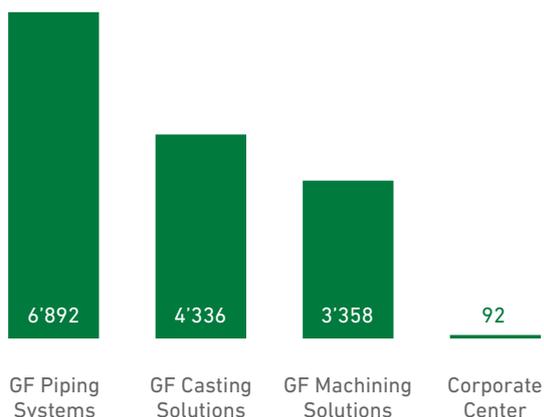
Motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind entscheidend für den Unternehmenserfolg. GF setzt auf die Motivation seiner Mitarbeitenden und bietet ihnen verschiedene Perspektiven und Entwicklungsmöglichkeiten, um ihr Engagement zu fördern.

Per Ende 2019 beschäftigte GF insgesamt

14'678 Mitarbeitende¹ (14'072 Vollzeitäquivalente). Als Arbeitgeber ist GF direkt verantwortlich für die Arbeitssicherheit, Gesundheit und das Wohlbefinden seiner Mitarbeitenden.

Mitarbeitende bei GF

Kopfzahl



In einer Zeit, in der sich die Arbeitswelt stetig weiterentwickelt, ist es eines der Hauptziele von GF, agil zu bleiben und ein attraktiver Arbeitgeber für bestehende und potenzielle Mitarbeitende zu sein. Ein breites Angebot an Kursen und Programmen für die Aus- und Weiterbildung, eine faire und attraktive Vergütung sowie die laufende Modernisierung von Produktions- und Büroeinrichtungen sollen dazu beitragen, ein

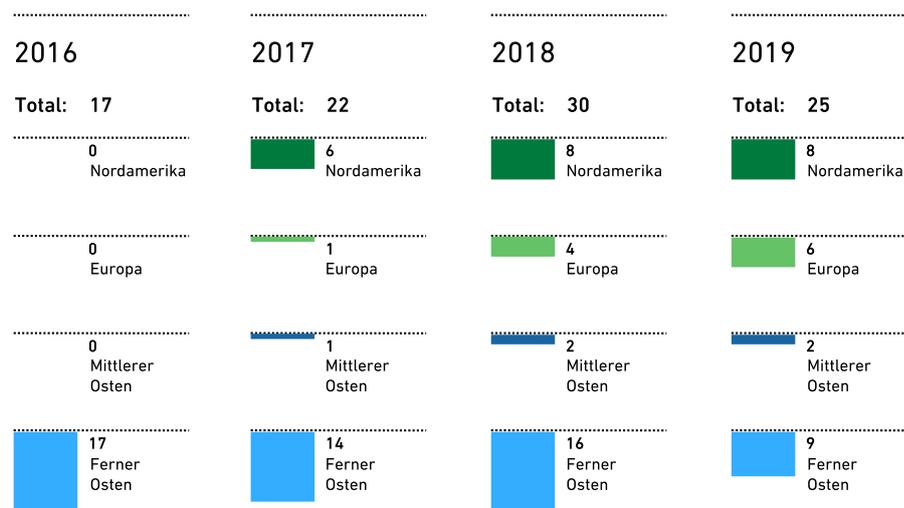
Umfeld zu schaffen, das die Zusammenarbeit fördert, und die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden von GF sicherstellt.

Diversität und Flexibilität

GF ist ein globales Unternehmen mit einem vielfältigen Kreis an Mitarbeitenden aus aller Welt. Die Vielfalt an Kulturen, Religionen, Nationalitäten, Geschlechtern, sexueller Orientierung und Altersgruppen ist eine wertvolle Quelle für Talente, Kreativität und Innovationskraft und damit für bessere Leistungen und Entscheidungsfindungen.

Zur Förderung des kulturellen Austausches haben die Mitarbeitenden von GF die Möglichkeit, im Laufe ihrer Karriere Berufs- und Lebenserfahrung in verschiedenen Ländern zu erwerben. GF ermuntert den Austausch von überdurchschnittlich talentierten Mitarbeitenden über nationale und kulturelle Grenzen hinweg. Expats und Inputs erwerben die notwendigen Fertigkeiten, um innerhalb des Unternehmens globale Verantwortung zu übernehmen, und gewinnen ein Verständnis für andere Kulturen, Umgangsformen und Gewohnheiten.

Langfristige internationale Einsätze pro Jahr und Region



Eine der **drei strategischen Stossrichtungen von GF** ist es, die Innovationsexzellenz im Unternehmen zu stärken. Daher ist die Entwicklung und Pflege einer flexiblen und kreativen Arbeitsumgebung von entscheidender Bedeutung. Im Rahmen der an den Schweizer Standorten² lancierten Initiative «future@work» setzt sich das Unternehmen laufend mit attraktiven und flexiblen Arbeitsmodellen auseinander, welche Arbeits- und Privatleben besser in Einklang bringen.

Im Berichtsjahr lag der Anteil der Mitarbeiterinnen bei 20,2% (2'851 FTEs³). Der Anteil von Frauen in Führungsfunktionen belief sich auf 16,4% (100 FTEs) im Vergleich zu 14,8% (88 FTEs) im Jahr 2018.

In den letzten Jahren hat GF eine Reihe von Massnahmen ergriffen, die den Anteil von Mitarbeiterinnen in der Belegschaft und im Management erhöhen sollen. Spezielle Veranstaltungen wie ein Abendessen für weibliche Talente zum Jahresende mit

Eveline Saupper und Jasmin Staiblin, den **beiden weiblichen Mitgliedern des Verwaltungsrats**, fanden 2019 zum dritten Mal statt. An verschiedenen Standorten weltweit wurden Networking-Mittagessen lanciert, die oft Diskussionen mit dem Senior Management umfassen. GF stellt das Unternehmen zudem an Job- und Karrieremessen vor, die auf weibliche Talente und Hochschulabsolventinnen ausgerichtet sind (bspw. am Women's Contact-Day in Zürich, Schweiz).

Bei der Ausschreibung offener Managementpositionen, die in der Regel vorzugsweise mit internen Kandidaten besetzt werden, wird darauf geachtet, dass wenigstens eine Frau in die engere Auswahl kommt. Frauen haben zudem zunehmend Linienführungs-Funktionen inne. In der Schweiz bietet GF allen werdenden Müttern schon seit einigen Jahren freiwillig eine Arbeitsplatzgarantie für zwölf Monate nach der Geburt ihres Kindes. Während dieser Zeit haben sie Anrecht auf eine vergleichbare Position zu ihrer vorherigen Arbeitsstelle. Dies geht über die Anforderungen des Gesamtarbeitsvertrags hinaus. Im Rahmen dieses Programms haben Eltern von Neugeborenen zusätzlich zu den bestehenden Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrags (16 Wochen für Mütter und 5 Tage für Väter) Anspruch auf drei Wochen Mutterschafts- bzw. Vaterschaftsurlaub. Diese Massnahmen sollen nicht nur das Geschlechterverhältnis verbessern, sondern Frauen auch den Wiedereinstieg nach dem Mutterschaftsurlaub erleichtern. In dieser Hinsicht bemüht sich GF auch in anderen Ländern, unter Berücksichtigung der gesetzlichen Rahmenbedingungen um wirtschaftlich tragbare, sinnvolle Lösungen.

Weitere Massnahmen, die über alle Standorte hinweg getroffen wurden, konzentrieren sich auf die gezielte Rekrutierung von Kandidatinnen für Stellen von zentraler Bedeutung für das Kerngeschäft sowie auf die Ergänzung des bestehenden Weiterbildungsangebots durch moderne Führungsprinzipien (z.B. Sensibilisierung der Teilnehmenden für den Mehrwert, der durch Vielfalt entsteht).

Das Thema Vielfalt geht über den Aspekt des Geschlechts hinaus. Jegliche Art von Diskriminierung aufgrund von persönlichen Merkmalen⁴ wird in keiner Weise toleriert, vielmehr strebt GF eine Unternehmenskultur an, die alle Mitarbeitenden gleichermaßen willkommen heisst. Menschen mit Behinderung sollen bei GF ebenso einen Platz und eine Arbeitsstelle finden. Per Ende 2019 arbeiteten 129 Mitarbeitende mit Behinderungen im Unternehmen (0,9% der Gesamtbelegschaft).

Weiter richtet GF ein besonderes Augenmerk auf Mitarbeitende, die sich dem Pensionsalter nähern. Sie werden vom Unternehmen wegen ihres Know-hows und ihrer langjährigen Berufserfahrung sehr geschätzt. Aus diesem Grund werden sie weltweit auf vielfältige Weise dabei unterstützt, ihre Kenntnisse der nachfolgenden Generation von GF Experten zu vermitteln und sich auf ihren neuen Lebensabschnitt vorzubereiten. In Schaffhausen (Schweiz) bietet GF Kurse für angehende Pensionäre an und informiert sie darüber, was es bedeutet, in den Ruhestand zu treten – sowohl mit Blick auf die persönliche finanzielle Situation als auch auf die Bewahrung der körperlichen und geistigen Fitness.

Förderung der Zusammenarbeit

Die divisions- und funktionsübergreifende Zusammenarbeit ist nur möglich, wenn sie durch eine Kooperationskultur kontinuierlich gefördert wird. Dies beginnt damit, dass die **fünf Unternehmenswerte von GF** im Alltag auch gelebt werden. Unterstützt wird dies durch Schulungen aller Mitarbeitenden nach dem Ansatz der «**Sieben Wege zur Effektivität**»⁵. Eine gute Zusammenarbeit hängt zudem von angemessenen Strukturen im Hinblick auf Prozesse, Infrastruktur und Räumlichkeiten ab.

Im Jahr 2017 hat GF ein Projekt zur Standardisierung von HR-Prozessen über alle Divisionen und Standorte hinweg lanciert. Ziel ist es, die Kommunikation zwischen Management, Belegschaft und HR-Abteilungen weiter zu verbessern und das gemeinschaftliche Verständnis von Werten und Führungsprinzipien zu stärken. Die Initiative soll es dem HR ermöglichen, das Tagesgeschäft von GF zu unterstützen und die Umsetzung der strategischen Ziele von GF zu beschleunigen. Bisher wurden zwei Teile des Projekts eingeführt: die Zielvereinbarung (MbO) und die Leistungsentwicklung. Die divisionsübergreifenden Teams arbeiten zurzeit daran, die Rekrutierungs- und Talent-Management-Prozesse zu digitalisieren und zu standardisieren.

GF möchte neben modernen Arbeitsbedingungen auch ein innovatives Arbeitsumfeld bieten. Dieses soll die offene Kommunikation und effiziente Zusammenarbeit fördern, den Mitarbeitenden gleichzeitig aber auch ermöglichen, sich vorübergehend von den Grossraumbüros zurückzuziehen, um konzentriert zu arbeiten. Im Jahr 2019 hat GF in **Rumänien** und **Japan** in moderne Arbeitsplätze investiert, einen neuen **Hauptsitz von GF Machining Solutions in Biel** (Schweiz) eröffnet und den **Hauptsitz von GF Piping Systems in Schaffhausen** (Schweiz) vollständig renoviert.

Berufliche Aus- und Weiterbildung

Das Wissen und die kontinuierliche berufliche Weiterentwicklung der Mitarbeitenden sind wesentliche Voraussetzungen für den nachhaltigen Erfolg des Unternehmens. Aus diesem Grund sorgt GF dafür, dass seine Mitarbeitenden ihr Know-how während ihrer gesamten Laufbahn durch massgeschneiderte Schulungen und Weiterbildungsmöglichkeiten erweitern.

Auf Konzernebene ist die GF Academy dafür zuständig, das unternehmensweite Angebot an Schulungsmassnahmen und -programmen zu konzipieren und umzusetzen. Das Angebot soll Führungskräfte und Mitarbeitende aus allen Divisionen und Regionen dabei unterstützen, ihre sozialen und fachlichen Kompetenzen weiterzuentwickeln. Seit 15 Jahren erhalten alle neuen Mitarbeitenden einen Einführungskurs, der auf dem Buch «Die sieben Wege zur Effektivität» von Stephen Covey beruht. Die 4DX-Methode (Die vier Disziplinen der Umsetzung) vermittelt den Mitarbeitenden wichtige Kenntnisse, die ihnen dabei helfen, die Konzernstrategie erfolgreich umzusetzen.

Im Jahr 2019 lancierte die GF Academy ein neues Programm für das Senior Management, in dessen Rahmen Schulung und Coaching angeboten wird, um die Effektivität und den Erfolg der Führungskräfte auch in Zukunft sicherzustellen. Der Kurs soll ihnen die Erfahrungen, Konzepte und Tools vermitteln, die ihnen helfen, ihr Führungspotenzial voll auszuschöpfen und engagierte Mitarbeitende dazu zu motivieren, beste Ergebnisse zu erzielen und einen hervorragenden Kundendienst zu erbringen. Die Schulung befasst sich mit Themen wie «Vertrauensbildung», «Ziel der Mitarbeiterführung», «Maximierung von Talenten» sowie «Coaching und Change Management». Im Rahmen integrierter Teambildungsaktivitäten können die Teilnehmer die Theorie in der Praxis anwenden. Im Jahr 2019 wurden 94 Mitglieder des Senior Management geschult.

Als Ergänzung zu diesem Angebot bieten die einzelnen Divisionen eigene Schulungsprogramme an, die auf die spezifischen Aufgaben bestimmter Geschäftsbereiche zugeschnitten sind. Hier stehen vor allem angewandte technische Schulungen sowie die Sensibilisierung für das Thema Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz im Vordergrund (z.B. die «Null Risiko»-Kampagne).

Ein Beispiel für die Schulung auf Divisionsebene ist das Programm «WiN»⁶ für junge Mitarbeitende von GF Casting Solutions. WiN bietet vielerlei Möglichkeiten und hebt die Bedeutung von Eigenmotivation und Antrieb hervor. Einmal im Jahr treffen sich die Beteiligten zu Schulungs- und Teambildungsaktivitäten, die sich um Themen wie Konfliktlösung, positive Mitarbeiterführung und Sozialkompetenz drehen. Im Jahr 2020 wird das Programm weiterentwickelt, um die Diversifizierung und Internationalisierung von GF Casting Solutions widerzuspiegeln.

Viele dieser Schulungen finden im Klostersgut Paradies, dem Trainingscenter des Konzerns in Schlatt (Schweiz) statt. Das 800-jährige ehemalige Kloster ist heute mit einer modernen Infrastruktur ausgestattet.

Das Aus- und Weiterbildungsprogramm von GF sorgt insgesamt für eine stabile Belegschaft. So konnten im Zeitraum von 2016 bis 2019 62% der frei gewordenen Führungspositionen mit internen Kandidatinnen und Kandidaten besetzt werden. Per Ende 2019 stammten bei GF 67% aller Vertreter des Managements aus den eigenen Reihen.



Design-Thinking-Training im Klostergut Paradies in Schlatt (Schweiz).

Spezielle Schulungsprogramme

Ein Schlüsselement der Strategie 2020 von GF ist die Innovation. Um die Transformation des Unternehmens zu beschleunigen und die Fokussierung auf die Bedürfnisse der Kunden weiter zu verstärken, hat GF über alle Divisionen hinweg eine «Design Thinking»-Initiative lanciert, mit dem Ziel, die Methode zum integralen Bestandteil seiner Unternehmenskultur zu machen. Die grundlegenden Überzeugungen hinter dieser Initiative lauten:

- + Erfolg hängt von klar definierten Faktoren wie multidisziplinären Teams, einer Kultur des «try early and fail quickly» sowie von einem strukturierten Entwicklungsprozess inklusive eines schnellen Prototypings und eines kontinuierlichen Kundendialogs ab.
- + Die Innovation beschränkt sich nicht auf Forschung und Entwicklung, sondern ist das Ergebnis gemeinsamer Bemühungen, an der alle Funktionen beteiligt sind.

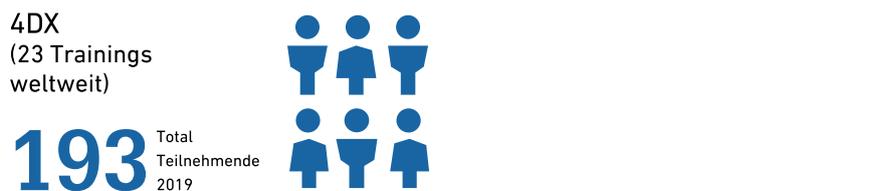
Bisher erhielten weltweit mehr als 1'500 Mitarbeitende Schulungen zum Thema «Design Thinking» (120 davon im Jahr 2019). In den vorherigen Jahren lag der Fokus des Programms auf der direkten Schulung der Mitarbeitenden. Im Berichtsjahr hat sich dieser eher auf die Projektbegleitung, dem Angebot von vertiefenden Kursen, der Verankerung von Design Thinking im Innovationsprozess und der Unternehmenskultur von GF verschoben. Wichtige Leistungen im Jahr 2019 umfassen:

- + Spezifisches Projektcoaching in Schlüsselmärkten und wichtigen Industrien
- + Die Erstellung eines auf GF zugeschnittenen Ansatzes und einer Toolbox für «Design Thinking», um alle GF Mitarbeitenden dabei zu unterstützen, neue Arbeitsweisen anzuwenden
- + Die Organisation der «Design Thinking Practitioner Days» zur Förderung der divisionsübergreifenden Zusammenarbeit von Mitarbeitenden, die massgeblich an der Gestaltung von kundenorientierter Innovation beteiligt sind

Gleichzeitig wurde eine zweite wichtige Initiative das «Value Selling» konzernweit umgesetzt. Mit diesem Ansatz soll in Bereichen mit höherer Wertschöpfung zusätzliches Geschäftspotenzial erschlossen werden. Im Jahr 2019 haben weltweit 436 Mitarbeitende an 44 Schulungen zum Thema «Value Selling» teilgenommen.

Die Programme «Design Thinking» und «Value Selling» bilden die gemeinsame Basis für eine funktions- und grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei GF, um die besten Lösungen und Dienstleistungen anbieten zu können, welche die Anforderungen und die Erwartungen der Kunden erfüllen.

Trainings für GF Mitarbeitende im Jahr 2019



Zusammenarbeit mit Hochschulen

GF arbeitet eng mit technischen Hochschulen und Universitäten in der ganzen Welt zusammen. So bietet das Unternehmen Studierenden, die auf die Bereiche Naturwissenschaft, Technik, Maschinenbau oder Mathematik spezialisiert sind, die Möglichkeit, Praktika bei GF zu absolvieren oder ihre Bachelor- bzw. Masterarbeit (BA oder MA) im Rahmen von anspruchsvollen Projekten oder Fallstudien zu verfassen. Derzeit bestehen Partnerschaften mit führenden Hochschulen in der Schweiz, Deutschland, Österreich und Australien. Zudem baut GF kontinuierlich ähnliche Kooperationen mit Universitäten in China und den USA auf, um auch in diesen wichtigen Märkten den Zugang zu Ingenieurtalenten zu verbessern.

Eine dieser Partnerschaften besteht zwischen GF Signet in El Monte, und dem Harvey Mudd College in Claremont (beide in USA). GF Signet baute diese Beziehung vor zwei Jahren auf, als das Unternehmen neue Ideen und Beiträge für technische Herausforderungen suchte, mit denen es konfrontiert war. Die Studierenden machten zwei Semester lang bei ausgewählten Projekten mit. Ein weiterer Vorteil ist, dass GF Signet dank dieser Zusammenarbeit sein Talent-Pool füllen kann.

Die Berufslehre hat eine lange Tradition bei GF. Sie ist bereits seit mehr als 100 Jahren bei GF verankert. Das Unternehmen setzt sich dafür ein, diese Tradition zu erhalten. Das an verschiedenen Standorten angebotene Ausbildungsspektrum ist breit und umfasst diverse technische und kaufmännische Berufe. Im Jahr 2019 bildete GF weltweit 446 Lernende aus (2018: 469).

In der Schweiz ist die Berufslehre Teil des offiziellen Bildungssystems. GF war eines der ersten Unternehmen des Landes, das ein solches Ausbildungsprogramm eingeführt hatte. Als unterstützende Massnahme wurden bei GF interne Richtlinien implementiert, die sicherstellen, dass im Unternehmen ausgebildete Talente bei einer Festanstellung bevorzugt werden. Auch in den USA wendet GF das Schweizer Lehrmodell an. Ein Beispiel ist das Programm am Standort von GF Machining Solutions in Lincolnshire. Es wurde vor zwei Jahren lanciert und soll zu einem Ausbildungsprogramm für künftige Fachkräfte im Maschinenbau-Bereich ausgebaut werden. Diese Initiative stiess auf grosses Interesse, da die USA – anders als die Schweiz und andere europäische Länder – über kein offiziell anerkanntes Berufslehresystem verfügen.

In China arbeitet GF mit vielen Hochschulen zusammen, die sich in der Nähe der Betriebe von GF befinden. Am Standort in Schanghai richtete GF Machining Solutions zum Beispiel ein 15- bis 18-monatiges Programm für neue Hochschulabsolventen im Bereich Ingenieurwesen ein.

Die verschiedenen Massnahmen zielen darauf ab, dem Fachkräftemangel durch die langfristig ausgerichtete Entwicklung eigener Fachleute entgegenzuwirken. Dadurch wird auch die Reputation von GF als attraktiver Arbeitgeber vor Ort weiter gestärkt.

Mitarbeiterzufriedenheit

Mitarbeiterbindung ist einer der zentralen Erfolgsfaktoren von GF. Um die Zufriedenheit und das Engagement seiner Mitarbeitenden zu messen, führt das Unternehmen deshalb regelmässig Befragungen durch. Die Ergebnisse dienen als Grundlage für allfällige Verbesserungsmaßnahmen. Nach einer Befragung im Jahr 2018 führte GF Machining Solutions Ende 2019 wieder eine Umfrage zum Mitarbeiterengagement durch. Im Zentrum standen Themen wie Möglichkeiten zur beruflichen Weiterentwicklung, individuelles Engagement für GF, Zufriedenheit am Arbeitsplatz sowie die Unternehmenswerte und die Strategie 2020 von GF. Über 66% der Mitarbeitenden (mehr als 2'100 Personen) nahmen an der Umfrage teil. Die Zustimmungsrate lag insgesamt bei 76%.⁷ Ausgehend von diesen Rückmeldungen definierte die Division eine Reihe von Verbesserungsmaßnahmen, die 2020 umgesetzt werden. Zu diesen Massnahmen zählen unter anderem die verstärkte Förderung der Zusammenarbeit, die weitere Verbesserung der beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten und die Unterstützung einer offenen Feedback-Kultur.

Konzernweit lag die Personalfuktuation (inkl. Kündigungen und Pensionierungen) 2019 bei 15,8% (2018:13,3%). GF führt den höheren Prozentsatz auf die jüngsten Umstrukturierungen und die Standortwechsel bei einigen Konzerngesellschaften zurück.

Mitarbeitervertretung

GF respektiert das Recht der Mitarbeitenden, einer Arbeitnehmervertretung beizutreten. Daher bestehen solche Vereinbarungen bei mehreren Gesellschaften und verschiedenen Standorten von GF weltweit, darunter in der Schweiz sowie in Deutschland, Österreich, China, Frankreich, Schweden, Japan und Taiwan. Wo die lokale Gesetzgebung den Mitarbeitenden ein solches Mitbestimmungsrecht einräumt, wird dieses von GF geschützt.

Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz

Verringerung des Unfallrisikos

Die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeitenden hat für GF höchste Priorität. Daher werden bis 2020 eine Senkung der Unfallrate um 20% und schliesslich eine Reduzierung der schweren Unfälle auf 0% angestrebt. Um dies zu erreichen, informiert GF seine Mitarbeitenden, Auftragnehmer und Besucher laufend über Aspekte der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes, unter anderem im Rahmen der «Null Risiko»⁸-Kampagne. Die im Jahr 2015 lancierte Kampagne wurde inzwischen von allen drei Divisionen übernommen. Sie umfasst Kommunikationsmassnahmen auf Ebene der Divisionen und lokalen Unternehmen, um das Bewusstsein für die Sicherheitskultur zu stärken.

Die Nachverfolgung der weiterhin auftretenden Unfälle erlaubt GF die Wirksamkeit der umgesetzten Initiativen zu messen. Im Jahr 2019 optimierte GF das konzernweite Unfallmeldesystem durch die Verfeinerung der bereitgestellten Daten. Die monatlichen Berichte an den Verwaltungsrat enthalten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz.

Bei rund 70% der Produktionsstandorte von GF sind die Managementprozesse im Arbeits- und Gesundheitsschutz nach OHSAS 18001 oder ISO 45001 zertifiziert. Die 2018 erworbenen Standorte von GF Casting Solutions – in Rumänien und der Schweiz – sowie das Joint Venture der Division in den USA haben ihre Arbeitsschutz-Managementssysteme im Jahr 2019 entwickelt. Sie werden nach der Durchführung der Audits im Jahr 2020 die Zertifizierung erhalten.

Als eine wichtige Überwachungsmassnahme führten die drei Divisionen auch 2019 standortübergreifende Sicherheitsaudits durch. Im Berichtsjahr führte GF Piping Systems sie an 39 Standorten durch und GF Casting Solutions an neun Standorten. GF Machining Solutions beschränkte die Sicherheitsaudits auf drei wichtige Standorte. Dadurch wurden mehr als 90% aller Produktionsstätten von GF abgedeckt.

Mehrere Unternehmen von GF Piping Systems organisierten **Sicherheitsveranstaltungen** an ihren Standorten, um das Bewusstsein für Gesundheit und Sicherheit zu stärken. Diese Veranstaltungen waren sehr standortspezifisch und konzentrierten sich auf die Unfallverhütung. GF Piping Systems in Karawang (Indonesien) organisierte beispielsweise einen Fahrsicherheitskurs, während GF Piping Systems in Dallas (USA) eine eintägige Gesundheitsmesse veranstaltete. Ausserdem organisierten einige andere Standorte Erste-Hilfe-Schulungen.

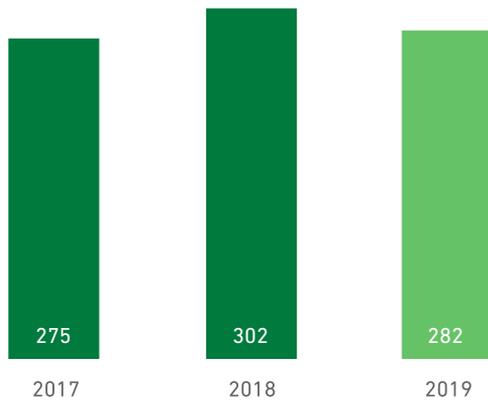
GF Casting Solutions erarbeitete den Inhalt für die dritte Phase der «Null Risiko»-Kampagne, in der ab 2020 die Unfallverhütung im Mittelpunkt aller damit verbundenen Aktivitäten stehen wird.

Die Gesamtzahl der Unfälle von GF Mitarbeitenden sank 2019 konzernweit um 7% auf 282 (2018: 302). Die meisten Unfälle ereigneten sich in den Bereichen Produktion und Verarbeitung und führten zu Finger- und Handverletzungen. Sowohl GF Piping Systems als auch GF Casting Solutions konnten die Anzahl der Unfälle von GF Mitarbeitenden reduzieren.

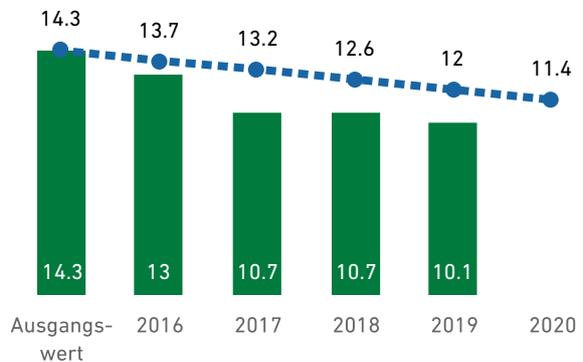
Konzernweit ist es das vierte Jahr in Folge ohne arbeitsbedingte Todesfälle bei GF.

Die kontinuierlichen Bemühungen im Rahmen der «Null Risiko»-Kampagne tragen Früchte und schlagen sich im Rückgang der konzernweiten Unfallrate nieder. Diese beträgt 10,1 pro einer Million Arbeitsstunden im Vergleich zu 14,3 im Basisjahr. GF befindet sich damit auf bestem Weg, das für 2020 angestrebte Resultat zu erreichen.

Unfälle
Anzahl



Unfallrate
pro 1 Mio. Arbeitsstunden



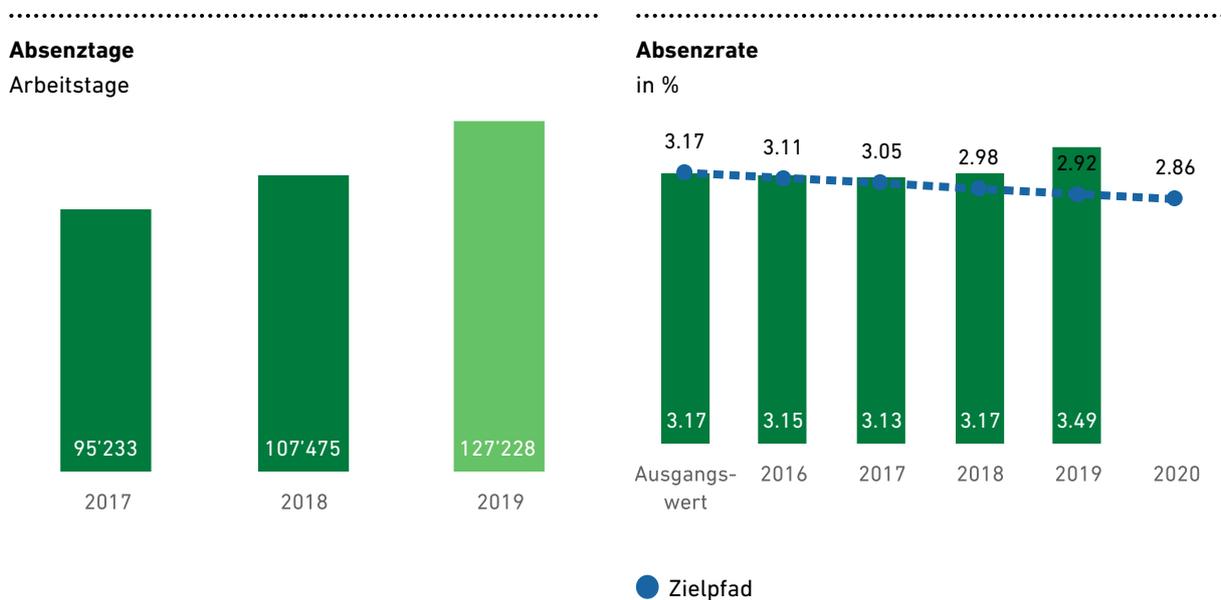
● Zielpfad

Da nach wie vor Unfälle auftreten, setzt GF seine Bemühungen im Jahr 2020 fort, eine Sicherheitskultur zu etablieren und die Umsetzung der wichtigsten Botschaften der «Null Risiko»-Kampagne sicherzustellen. GF wird sich zudem auf die Erarbeitung spezifischer Massnahmen zur Reduzierung der häufigsten Unfälle (wie Finger- und Handverletzungen) konzentrieren.

Wohlbefinden der Mitarbeitenden und Absenzzrate

Neben einer sicheren Arbeitsumgebung liegt GF auch die Gesundheit und das allgemeine Wohlbefinden der Mitarbeitenden am Herzen. Dies sind wichtige Faktoren nicht nur für eine erfolgreiche Mitarbeiterbindung und -rekrutierung, sondern auch für den anhaltenden Erfolg des Unternehmens.

Im Berichtsjahr **eröffneten die drei Divisionen mehrere neue Gebäude** feierlich. Diese neuen Einrichtungen bieten den Mitarbeitenden sowohl in der Produktion als auch in den Büros eine moderne, offene Arbeitsatmosphäre und ergonomische Arbeitsplätze.



Als ein wichtiger Indikator für das Wohlbefinden der Mitarbeitenden behält GF die Absenzzrate im Auge. Im Verlauf von 2019 stieg sie konzernweit auf 3,5% (2018: 3,2%). Dies entspricht 8,7 Absenztagen pro Kopf im Berichtsjahr, wobei 95% der Absenzen nicht berufsbedingt waren. Zum tieferen Verständnis der Ursachen ist eine umfassende Analyse erforderlich.

Um die Absenzzrate zu reduzieren, stellt GF unter anderem das allgemeine Wohlbefinden seiner Mitarbeitenden in den Mittelpunkt. Im Rahmen dieses Ansatzes führten 2019 mehrere Standorte weltweit eine Reihe von Veranstaltungen und Massnahmen zur Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden durch. Der Standort von GF Piping Systems in Australien führte für alle Mitarbeitenden eine spezielle Schulung durch, um ihnen die nötigen Kenntnisse zu vermitteln, wie sie psychische Gesundheitsprobleme am Arbeitsplatz erkennen können. Im Anschluss daran entwarf das Management des Standorts einen Aktionsplan für psychische Gesundheit mit einer Folgekonsultation nach sechs Monaten und einer entsprechende Richtlinie.



Kursteilnehmende zum Thema psychische Gesundheit bei GF Piping Systems in Australien.

Weitere Beispiele: der Standort von GF Casting Solutions in Altenmarkt (Österreich), führte Workshops zur Förderung des Wohlbefindens für Mitarbeitende durch, die in Schichten arbeiten. GF Piping Systems in Spanien und Schweden sowie GF Casting Solutions in Herzogenburg (Österreich) bieten ihren Mitarbeitenden derweil Fitnesstraining an oder subventionieren die Kosten für Fitnessprogramme. Der Standort von GF Piping Systems in Ratnagiri (Indien) führt jährlich Gesundheits-Checks für alle Mitarbeitenden durch.

Verankerung im sozialen Umfeld

Im Einklang mit seinen Grundwerten fördert und unterstützt GF im Umfeld seiner Standorte kulturelle und soziale Projekte sowie Aktivitäten, die einen Beitrag zum Gemeinwohl leisten. 2019 wurden auf Konzernebene rund CHF 2 Mio. für soziale Engagements aufgewendet. Die grössten Beträge gingen im Jahr 2019 an die konzerneigenen Stiftungen [Klostergut Paradies](#), [Eisenbibliothek](#) und [Clean Water](#). Hinzu kamen umfangreiche Spenden von mehreren GF Gesellschaften für lokale Projekte.

70 Jahre Stiftung Eisenbibliothek

Die Stiftung Eisenbibliothek wurde im Dezember 1948 gegründet. Heute ist GF stolzer Besitzer der grössten privaten Sammlung von Büchern zum Thema Eisen und Industrialisierung. Mit dem Konzernarchiv bildet die Eisenbibliothek das Kompetenzzentrum zur Pflege des historischen und kulturellen Erbes des Unternehmens. 2019 feierte die Stiftung ihr 70-jähriges Jubiläum mit der Sonderausstellung «Von der Klausur in die Cloud».

Bessere Versorgung mit sauberem Trinkwasser

Im Rahmen seiner Stiftung Clean Water hat GF seit 2002 insgesamt 151 Trinkwasserprojekte weltweit unterstützt. Dafür hat GF bis heute über CHF 10 Mio. investiert und damit über 300'000 Menschen eine bessere Versorgung mit sicherem Trinkwasser ermöglicht. Im Rahmen dieses konzernweiten Engagements veranstaltete GF Ende September 2019 den Wohltätigkeitslauf «Walk for Water», an dem mehr als 1'000 Mitarbeitende und Geschäftspartner in vier Ländern teilnahmen. Die Veranstaltung generierte Spenden in Höhe von CHF 350'000. GF erhöhte diesen Betrag mit Mitteln der Stiftung Clean Water auf CHF 500'000 und überreichte die Spende an die gemeinnützige Organisation Water Mission in Charleston (USA). Diese Organisation ist seit zehn Jahren eine verlässliche Partnerin der Stiftung. Die Mittel werden zur Unterstützung bestimmter Trinkwasserprojekte in Indonesien und Malawi verwendet.

¹ Kopfzahl

² Die lokalen Regeln und Vorschriften in manchen Ländern erschweren zum Teil eine flexible Anpassung der Arbeitsbedingungen an die heutigen Erwartungen.

³ Die Abkürzung FTE (Full Time Equivalent) stammt aus dem Englischen und steht für Vollzeitbeschäftigte

⁴ Dies umfasst bspw. Geschlecht, Rasse, Hautfarbe, Herkunftsland, körperliche Verfassung (mit/ohne Behinderung), Religion, sexuelle Orientierung, Parteizugehörigkeit, Familienstand etc.

⁵ Urheberrechtlich geschützt durch die Franklin Covey Corporation. Das sogenannte Franklin-Covey-Programm besteht darin, eine proaktive Grundhaltung, Ergebnisorientierung, Zielfokussierung, gemeinsame Vision, Zuhören und Verstehen sowie Problemlösungen gezielt zu fördern, indem unterschiedliche Standpunkte eingebracht werden. Ebenfalls berücksichtigt werden die Eigenschaften und Kompetenzen der einzelnen Teammitglieder.

⁶ Steht für «Wissen & Netzwerk».

⁷ Durchschnittswert für die Rückmeldungen einzelner Unternehmen innerhalb der Division.

⁸ Nähere Angaben zur «Null Risiko»-Kampagne, ihren Hintergrund und die entsprechenden Massnahmen finden Sie auf den Seiten 40 bis 45 des [Nachhaltigkeitsberichts 2015](#).

Umwelt und Energie

Ökologische Herausforderungen wie Klimawandel, steigender Energiebedarf, begrenzte fossiler Energieträger, Rohstoffknappheit und die Problematik rund um das Thema Abfallentsorgung veranlassen Unternehmen weltweit, ihre Produktionsprozesse zu überdenken und nachhaltig zu gestalten.

Der GF Fussabdruck

Auch GF hat die ökologischen Auswirkungen der eigenen Aktivitäten analysiert.¹ Dabei hat das Unternehmen festgestellt, dass sich der Energieverbrauch, die daraus resultierenden Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) sowie der bei der Produktion anfallende Abfall am stärksten auf seinen ökologischen Fussabdruck auswirken. Mit Blick auf die Herstellungsprozesse ist der Wasserverbrauch in den Produktionsstätten weniger relevant, da die meisten Prozesse nicht sehr wasserintensiv sind. Ein nachhaltiges Wassermanagement ist jedoch ein sehr wichtiges Thema für einige Kunden von GF. Da GF Piping Systems Lösungen für optimales Wassermanagement anbietet, spielt GF in dieser Hinsicht eine zentrale Rolle – insbesondere in wasserarmen Regionen.

2015 legte GF im Rahmen der allgemeinen **Nachhaltigkeitsziele 2020** eine Reihe von Umweltzielen fest. Das war der Anfang der Bemühungen, die Herstellungsprozesse zu optimieren. Diese Ziele konzentrieren sich darauf, den eigenen Energieverbrauch, die emittierten CO₂-Äquivalente (CO₂e), die nicht rezyklierten Abfälle und den Wasserverbrauch in wasserarmen Regionen zu reduzieren. Diese Zielvorgaben sind für alle Produktionsstätten von GF weltweit verbindlich. Beginnend im Jahr 2015 wurden Massnahmen definiert, die bisher in mehrere Projekten mündeten, um die bis 2020 angestrebte Reduktion des Unternehmens zu erreichen.

Energie und THG-Emissionen

Der Energieverbrauch und die damit verbundenen THG-Emissionen sind für GF aufgrund der unternehmensspezifischen Aktivitäten sehr wichtig. Die besonderen Merkmale der Geschäftstätigkeit von GF verleihen dem Energieverbrauch und den damit verbundenen THG-Emissionen eine hohe Relevanz. Daher legt das Unternehmen Wert darauf, negative Umweltauswirkungen, die aus den eigenen Aktivitäten resultieren, zu vermeiden. Das bedeutet, dass GF bei seinen Betriebsabläufen auf eine effizientere Energienutzung und den vermehrten Einsatz von erneuerbaren Energien achtet.

Über 80% der Produktionsstätten verfügen über Umweltmanagementsysteme, die nach dem Umweltmanagementstandard ISO 14001 zertifiziert. Zusätzlich haben einige Standorte von GF Piping Systems und GF Casting Solutions ihre Energiemanagementsysteme nach ISO 50001 zertifizieren lassen.² Diese Überwachungssysteme tragen zur effizienten Ressourcennutzung bei und ermöglichen den Standorten, umgehend Massnahmen zu ergreifen, wenn die Verbrauchsdaten deutlich von den Durchschnittswerten abweichen. Des Weiteren wurden Qualitätsmanagementsysteme nach ISO 9001 und IATF (ISO TS) 16949 an 90% der Produktionsstätten und bei einer Reihe von Verkaufsgesellschaften implementiert.

Energieverbrauch

Im Berichtsjahr ging der Gesamtenergieverbrauch um 1% auf 3,5 Millionen Gigajoule (GJ) zurück, während der Auftragseingang gegenüber 2018 um 18% zulegen. Dieses positive Ergebnis widerspiegelt die Bemühungen der weltweiten Standorte von GF, die Energieeffizienz ihrer Betriebsabläufe zu erhöhen.

Der Rückgang des Energieverbrauchs war vor allem auf die Senkung des Stromverbrauchs um 2% gegenüber 2018 zurückzuführen. Mehrere kleine und mittelgrosse Energiesparprojekte trugen zu dieser Entwicklung bei.

Neben den Investitionen in konkrete Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz trugen 2019 auch einige organisatorische Veränderungen zur Entwicklung des Gesamtenergieverbrauchs sowie der anderen Umweltkennzahlen von GF bei.

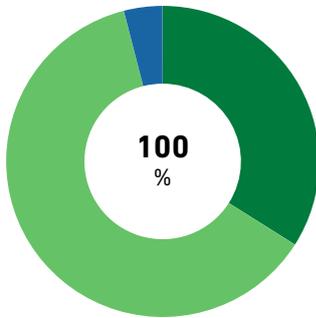
Im Berichtsjahr wurden drei bestehende Produktionsstätten von GF Machining Solutions in der Schweiz in einem neuen Gebäude in Biel zusammengeführt. Im September 2019 weihte GF Machining Solutions ihr neues Innovations- und Produktionszentrum in Biel ein. Bei der Planung und dem Bau des Gebäudes wurde darauf geachtet, dass die heutigen Anforderungen an die Energieeffizienz erfüllt wurden. Dies dürfte in den kommenden Jahren klare Ergebnisse zeigen, wenn der Standort seine optimale Kapazität erreicht.

Zur gleichen Zeit zog eine Produktionsstätte in Changzhou (China) in ein grösseres Gebäude um. Diese neuen Standorte befanden sich 2019 noch in der Anlaufphase. Da sie aber mit der neuesten Technologie ausgestattet wurden, ist zu erwarten, dass sie eine höhere Energieeffizienz aufweisen als die früheren Werke.

Die Devestition der Eisengiesserei von GF Casting Solutions in Herzogenburg (Österreich) stellte 2019 eine erhebliche organisatorische Veränderung dar. Sie stand im Einklang mit der strategischen Ausrichtung der Division auf Leichtmetall-

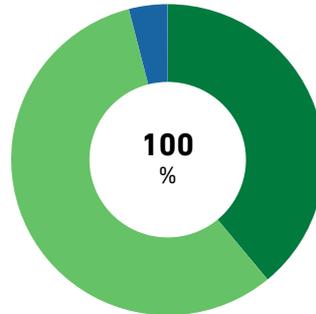
Komponenten. Infolge der Devestition veränderte sich der Anteil des Energieverbrauchs der drei Divisionen.

Anteil der Divisionen am Nettoenergieverbrauch³
in %



- 34% GF Piping Systems
- 62% GF Casting Solutions
- 4% GF Machining Solutions

Anteil der Divisionen am Nettoenergieverbrauch³ nach Devestition
in %



- 39% GF Piping Systems
- 57% GF Casting Solutions
- 4% GF Machining Solutions

Im Rahmen der **Nachhaltigkeitsziele 2020** setzte sich GF zum Ziel, die Energieeffizienz um 10% zu steigern und die CO₂e-Emissionen um den gleichen Wert zu reduzieren. Im Berichtsjahr wurden an den Produktionsstätten der drei Divisionen 30 Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz implementiert.

Ein Produktionswerk von GF Piping Systems in Shawnee (USA) führte beispielsweise eine detaillierte Beurteilung seines Energieverbrauchs durch und setzte verschiedene Massnahmen um, darunter die Installation von programmierbaren Thermostaten. Im Jahr 2019 investierte der Standort in neue energieeffiziente Spritzgiessmaschinen und ersetzte das alte Kühlsystem durch energieeffizientere Systeme. Durch diese Massnahmen wurden Einsparungen von rund 500 Megawattstunden (MWh) erzielt, was 2% des jährlichen Energieverbrauchs entspricht.



Installation neuer energieeffizienter Kühlanlagen am Standort von GF Piping Systems in Shawnee (USA).

Der Standort von GF Casting Solutions in Altenmarkt (Österreich) hat seinen Energieverbrauch nach einer eingehenden Analyse des Energiemanagements reduziert. Durch die Optimierung des Verbrauchs des Aluminiumschmelzofens, den Wechsel der Energiequelle für das Heizsystem, die Installation von Abluftmodulen und das Ausschalten einzelner Geräte, wenn sie nicht in Betrieb sind, konnte der Standort 2'400 MWh – 3% seines jährlichen Energieverbrauchs – einsparen.



Schmelzofen für Aluminium mit installiertem Abluftmodul am Standort von GF Casting Systems in Altenmarkt (Österreich).

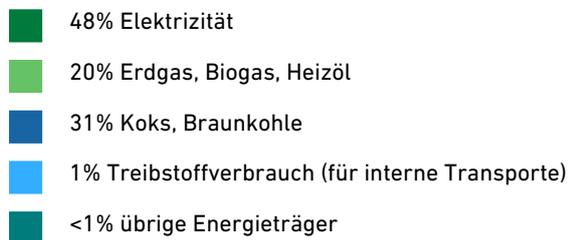
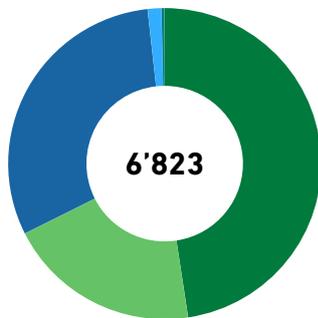
Zusammensetzung der Energiequellen

Neben der Gesamtmenge an verbrauchter Energie hat auch die Aufteilung auf verschiedene Energieträger einen entscheidenden Einfluss auf den ökologischen Fussabdruck von GF.

Der strategische Ausstieg von GF Casting Solutions aus dem europäischen Eisengussgeschäft in den letzten beiden Jahren trug zwischen 2018 und 2019 am stärksten zur Veränderung des Energieverbrauchs bei. Gegenüber den Vorjahren wurde nur noch Koks verwendet. Die Menge an verkaufter Energie (überwiegend zurückgewonnene Abwärme) reduzierte sich drastisch.

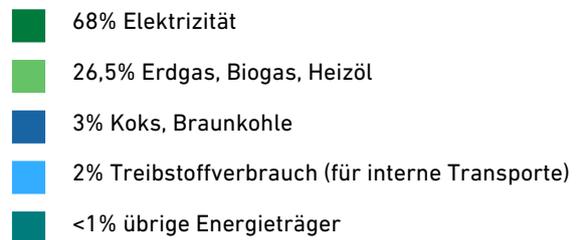
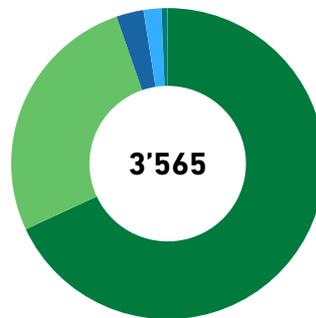
Energiequellen 2018

in 1'000 GJ



Energiequellen 2019

in 1'000 GJ

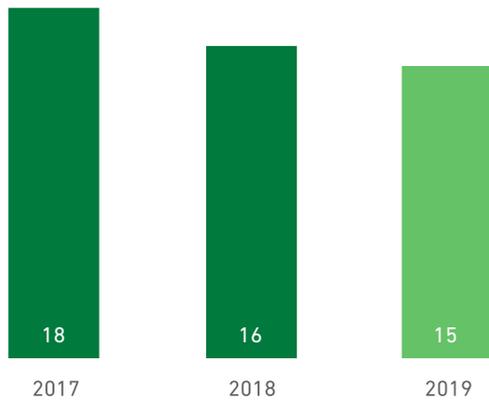


Im Jahr 2019 bezog GF 530'000 GJ Grünstrom und erzeugte gleichzeitig 14'000 GJ Grünstrom, was 15% des Gesamtenergieverbrauchs entspricht.

Zur Erhöhung des Anteils an erneuerbarer Energie am Energiemix von GF wurden bei GF Piping Systems im Rahmen eines speziellen Projekts verschiedene Möglichkeiten für die Standorte der Division untersucht, um erneuerbaren Strom zu erzeugen, und fossile Energieträger durch erneuerbare Energie wie Biogas zu ersetzen. Dieses Projekt wird die Art und Weise beeinflussen, wie GF Elektrizität bezieht und produziert. Zurzeit erzeugen sechs Standorte von GF ihren eigenen Strom, entweder mittels Solaranlagen oder mit Wasserkraft. Den grössten Teil der erneuerbaren Energie bezieht GF von externen Quellen.

Anteil erneuerbarer Energie

in % (beinhaltet zertifizierten Grünstrom)

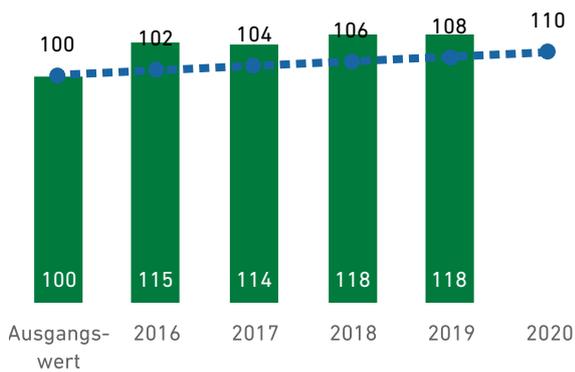


Zielerreichung: Energieeffizienz

Das Produktionsvolumen von GF ist 2019 gestiegen, der Energieverbrauch jedoch gesunken. Diese Entwicklung entsprach dem Ziel, die Energieeffizienz des Konzerns zu erhöhen.⁴ Alle drei Divisionen leisteten einen positiven Beitrag zu diesem Ergebnis und erreichten den erwarteten Zielwert. GF befindet sich auf bestem Weg, das für 2020 festgelegte Ziel zu erreichen.

Energieeffizienz-Index

Produktionsvolumen/Energieverbrauch



● Zielpfad

Weil das Jahr 2020 das Ende der Fünfjahresperiode der Nachhaltigkeitsziele 2020 markiert, konzentriert sich GF nun ganz darauf, diese Ziele zu erreichen. Gleichzeitig wird der Beitrag der umgesetzten Massnahmen zur Erreichung des Gesamtziels kritisch beurteilt. Diese Beurteilung und die Vision für die Energieeffizienz an GF Standorten werden als Grundlage für die Festlegung angemessener und ehrgeiziger

Ziele für den nächsten Strategiezyklus bis 2025 dienen. Gleichzeitig möchte GF den standort- und divisionsübergreifenden Austausch von Best Practices stärker fördern.

Emissionen

Um die internationalen Bemühungen zur Erreichung der Klimaziele von Paris angemessen zu unterstützen, ist es wichtig, dass GF zwischen den Quellen der THG-Emissionen unterscheidet.

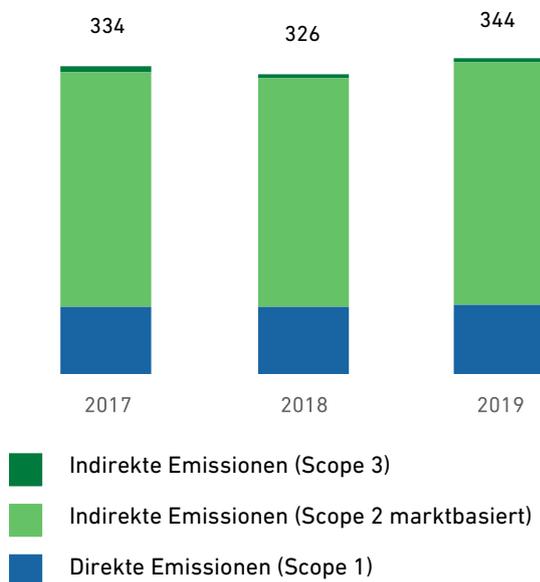
Die CO₂e-Emissionen nahmen 2019 um 5% zu. Im Jahr 2019 blieben die Scope-1-Emissionen⁵ unverändert, während die marktbasieren Scope-2-Emissionen⁶ um 6% im Vergleich zu 2018 stiegen.⁷ 19% der Emissionen entstehen durch den Verbrauch fossiler Energieträger (Scope 1), 80% der THG-Emissionen sind auf den Stromverbrauch zurückzuführen und werden als Scope-2-Emissionen klassifiziert. Das verbleibende 1% entfällt auf Geschäftsreisen (Scope 3).

Dies bedeutet, dass jede Massnahme von GF zur Senkung des Energieverbrauchs auch die Scope-1- und -2-Emissionen reduziert und so dazu beiträgt, das globale THG-Ziel zu erreichen.

.....

CO₂e-Emissionen gesamt

in 1'000 Tonnen



Im Berichtsjahr hat GF Casting Solutions in Herkunftsnachweise für ihre Standorte in Österreich investiert. Der Kauf deckte 23% des Nettoenergieverbrauchs der Division (bzw. 35% ihres Stromverbrauchs) ab und wirkte sich positiv auf die Scope-2-Gesamtemissionen aus.

Zielerreichung: CO₂e-Emissionen

Im Berichtsjahr erreichte GF den Zielwert für die CO₂e-Intensität. Im Vergleich zu 2018 nahm der Intensitätsindex zu, da weniger Herkunftsnachweise gekauft wurden.

.....

THG-Emissions-Intensitätsindex

CO₂e-Emissionen/Produktionsvolumen



● Zielpfad

Abfall und Kreislaufwirtschaft

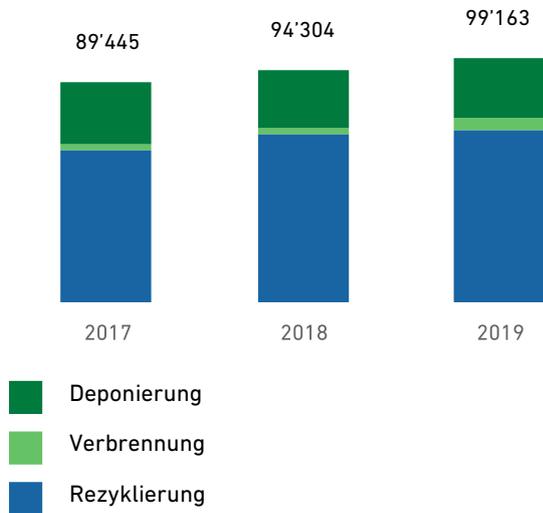
Ein überlegtes und verantwortungsvolles Ressourcen- und Abfallmanagement genießt bei GF einen hohen Stellenwert. GF ist bestrebt, seine Produktionsprozesse auf ganzheitliche Weise neu zu gestalten, um geschlossene Stoffkreisläufe zu erreichen. Die von GF Casting Solutions hergestellten Gussteile aus Aluminium, Magnesium oder anderen Werkstoffen sind grundsätzlich zu 100% recycelbar, sodass diese Materialien immer wiederverwendet werden können. Ausserdem integriert GF Wiederverwendungsmöglichkeiten bei der Gebäudesanierung.

Die im Rahmen der Produktionsprozesse entstehenden Abfallstoffe können anderen Industrieunternehmen als Ressourcen dienen und dadurch die Gesamtnachfrage nach Energie und Rohstoffen reduzieren. So werden beispielsweise die Nebenprodukte der Produktionsprozesse von GF als Ersatz für fossile Energieträger oder als Vormaterial bei der Zementherstellung verwendet. GF prüft ständig passende Gelegenheiten.

Im Berichtsjahr hat sich die Abfallmenge insgesamt um 5% erhöht. Der Anteil des Sonderabfalls stieg gegenüber dem Vorjahr stark von 4% auf 9%, während die Menge des Normalabfalls unverändert blieb. Die Zunahme des Sonderabfalls ist vor allem auf die höheren Produktionsvolumen an zwei Standorten von GF Piping Systems und eine Neukategorisierung des Sonderabfalls an einem Standort von GF Casting Solutions zurückzuführen. GF wird diese Entwicklung an den jeweiligen Standorten evaluieren und gegebenenfalls angemessene Massnahmen zur Risikominderung beschliessen. Bei GF fällt überwiegend Normalabfall an, der zum grössten Teil recycelt wird (71%).

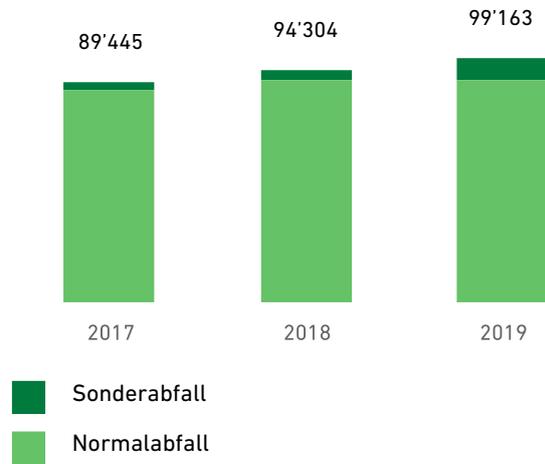
Abfallentsorgung

in Tonnen



Zusammensetzung des Abfalls

in Tonnen



Weitere Initiativen zur Beschaffung von wiederverwertbaren Materialien und Komponenten sowie zur Optimierung des Abfallmanagements mit dem Ziel, die Wiederverwendung zu vereinfachen, stehen bei allen drei Divisionen auf der Tagesordnung.

Zielerreichung: nicht rezyklierte Abfälle

Durch die Erhöhung des Gesamtabfalls wurde die Zielerreichung der nicht rezyklierten Abfälle erschwert. Daher hat GF den erwarteten Zielwert im Jahr 2019 knapp verfehlt.

Nicht-rezyklierte-Abfälle-Intensitätsindex

Nicht rezyklierte Abfälle/Produktionsvolumen



● Zielpfad

Wasserverbrauch

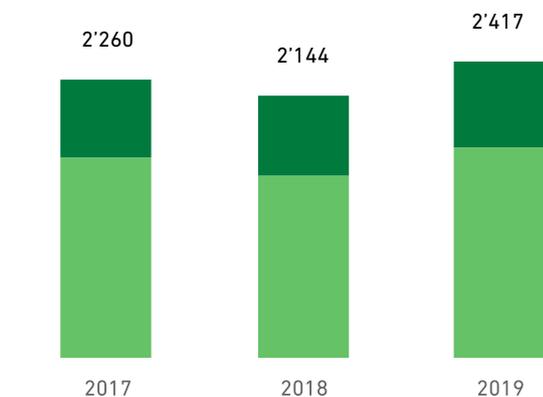
Da Wasser für das Leben auf unserem Planeten essenziell ist, wird dem sorgsamem Umgang mit dieser endlichen Ressource auch bei GF grosse Bedeutung beigemessen. Daher strebt GF an, bis 2020 in Regionen und Gebieten, wo Wasserknappheit herrscht, 10% weniger Wasser zu verbrauchen. Anfang 2017 wurde mithilfe eines Tools des World Resources Institutes (WRI) analysiert, welche Produktionsstätten in wasserarmen Gebieten liegen.⁸ Für die sechs betroffenen Standorte, die alle zu GF Piping Systems gehören und von denen drei in China und drei in den USA liegen, ist das definierte **Wasserziel von GF** verbindlich. In den letzten Jahren haben diese Produktionswerke ihren Wasserverbrauch ständig überwacht und entsprechende Verbesserungsmassnahmen umgesetzt.

.....
 «Water security»-Note
 von CDP

Im CDP-Berichtsjahr 2019
 behielt GF seine B-Note bei.

Der Wasserverbrauch stieg 2019 um 13% gegenüber 2018 an, allerdings weniger stark als der Anstiegs des Produktionsvolumens. Zusätzlich wurden die neuen Standorte von GF Casting Solutions in der Schweiz und Rumänien im Berichtsjahr erstmals in die Berichterstattung der Nachhaltigkeitskennzahlen integriert. Des Weiteren trugen ein Leck und der Ausfall eines Kühlturms am Standort in Herzogenburg (Österreich) massgeblich zum Gesamtanstieg des Wasserverbrauchs bei.

.....
Wasserverbrauch
 in 1'000 m³



- Wasser aus dem öffentlichen Netz
- Grund-, Oberflächen- und Regenwasser

.....
Wasser-Intensitätsindex
 Wasserverbrauch/Produktionsvolumen



- Zielpfad

Zielerreichung: Wasser in wasserarmen Gebieten

Die in wasserarmen Gebieten liegenden Produktionswerke konnten ihren Wasserverbrauch bereits um mehr als die angestrebten 2% pro Jahr senken und sie befinden sich daher auf gutem Weg, um das für 2020 gesteckte Ziel zu erreichen.⁹

Ein Standort von GF Piping Systems in Peking (China), konnte seinen Wasserverbrauch 2019 gegenüber dem Vorjahr halbieren. Das Produktionswerk hat sein Kühlsystem vor Ort überholt und einen Temperatursensor angebracht, der das Kühlsystem bei einer Aussentemperatur von über 30°C automatisch anschaltet.

- ¹ Im Jahr 2015, als die Nachhaltigkeitsziele 2020 definiert wurden, und erneut Anfang 2018 im Rahmen der Wesentlichkeitsbeurteilung.
- ² Die folgenden Standorte sind nach ISO 50001 zertifiziert: GF Piping Systems: Deka GmbH und GF Fluoropolymer Products GmbH (beide in Deutschland), GF Casting Solutions: Kunshan, Suzhou (beide in China), Leipzig (Deutschland), Altenmarkt, Herzogenburg Services and Herzogenburg HPDC (alle in Österreich).
- ³ Nettoenergieverbrauch = verbrauchte Energie minus verkaufte Energie
- ⁴ Der bei GF berechnete Energieeffizienz-Index entspricht der inversen Berechnung der Energieintensität gemäss GRI-Standards (z.B. Energieverbrauch – Zähler geteilt durch das Produktionsvolumen – Nenner). Der Energieverbrauch umfasst die gesamte innerhalb des Unternehmens verbrauchte Energie (wie Strom- und Treibstoffverbrauch). Der Energieverbrauch im Zusammenhang mit Geschäftsreisen (wie Benzin für Firmenwagen und Treibstoff für Flugzeuge) ist daher nicht berücksichtigt.
- ⁵ Fossile Energieträger (Scope 1) werden von GF in Form von Erdgas, Erdöl und Koks (z.B. für Heizzwecke und Prozesswärme) sowie in Form von Benzin und Gas (LPG und CNG; u.a. für interne Transportzwecke) verbraucht.
- ⁶ Indirekte Emissionen (Scope 2) stammen aus eingekaufter und konsumierter Energie der Produktionswerke von GF und werden nicht vom Unternehmen selbst emittiert. GF veröffentlicht die Beträge der markt- und standortbasierten Scope-2-Emissionen. Die markt-basierten Emissionszahlen zeigen jene Emissionen an, bei denen Instrumente zur Neutralisierung eingesetzt wurden. Der Kauf von «grünen Energiezertifikaten» (Green Energy Certificates) gilt zum Beispiel als Einsatz eines Instruments. Der entsprechende Betrag wird direkt von den Gesamtemissionen abgezogen.
- ⁷ Aufgrund der erheblichen Auswirkungen der Devestition der Eisengiessereien von Singen und Mettmann (beide Deutschland) auf die Scope-1-Emissionen wurden die Zahlen für die vorherigen Berichtsperioden zu Vergleichszwecken angepasst.
- ⁸ www.wri.org/our-work/project/aqueduct
- ⁹ Im Berichtsjahr wurde die Berechnungsmethode zur Messung des Fortschritts zur Erreichung des Wasserintensitätsziels und der Wasserverbrauch von GF Piping Systems angepasst. Daher wurden auch die Werte im Hinblick auf die Zielerreichung für alle vorausgegangenen Jahre neu berechnet.

Unsere Performance

Ökonomische Kennzahlen	S. 86
Sozialkennzahlen	S. 88
Umweltkennzahlen	S. 90

Ökonomische Kennzahlen

Mio. CHF	2019	2018	2017	2016	2015
Auftragseingang	3'692	4'521	4'274	3'749	3'662
Auftragsbestand Ende Jahr	563	623	773	614	612
Erfolgsrechnung					
Umsatz	3'720	4'572	4'150	3'744	3'640
EBITDA	374	529	491	443	422
Betriebliches Ergebnis (EBIT) vor Einmaleffekten	281	382	352	311	296
Einmaleffekte	46				
Betriebliches Ergebnis (EBIT)	235	382	352	311	296
Konzernergebnis nach Minderheiten	173	281	252	216	188
Cashflow					
Cashflow aus Betriebstätigkeit	318	397	410	400	328
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-186	-404	-280	-265	-140
Freier Cashflow vor Akquisitionen/Devestitionen	137	147	204	231	190
Freier Cashflow	132	-7	130	135	188
Bilanz					
Aktiven	3'344	3'444	3'610	3'202	3'083
Fremdkapital	1'906	2'016	2'241	2'002	1'953
Eigenkapital	1'438	1'428	1'369	1'200	1'130
Nettoumlaufvermögen	856	926	899	838	819
Invested Capital (IC)	1'473	1'494	1'466	1'333	1'279
Nettoverschuldung	232	238	183	214	238
Kennzahlen					
Return on Equity (ROE) %	12,0	19,9	20,1	19,3	17,7
Return on Invested Capital (ROIC) %	12,4	22,4	20,3	19,3	18,9
Return on Sales vor Einmaleffekten (EBIT-Marge vor Einmaleffekten) %	7,6	8,4	8,5	8,3	8,1
Return on Sales (EBIT-Marge) %	6,3	8,4	8,5	8,3	8,1
Vermögensumschlag	2,5	3,1	3,0	2,9	2,8

Cashflow aus Betriebstätigkeit in % vom Umsatz	8,5	8,7	9,9	10,7	9,0
Mitarbeitende					
Personalbestand Ende Jahr	14'678	15'027	15'835	14'808	14'424
Europa	8'373	8'721	9'658	8'845	8'783
Asien	3'545	3'725	3'807	3'713	3'502
– Davon Übriges Asien	548				
Nord-/Südamerika	1'922	1'740	1'503	1'348	1'262
Übrige Welt	838	841	867	902	877

Sozialkennzahlen

Sozialkennzahlen ¹	Einheit	2019 ²	2018 ³	2017	2016	2015
Mitarbeitende						
Personalbestand ⁴	Kopfzahl	14'678	15'027	15'835	14'808	14'424
	FTE ⁵	14'073	14'413	15'163	14'105	13'783
Weibliche Mitarbeitende	Kopfzahl	2'958	2'512	2'347	2'245	2'162
	FTE	2'851	2'397	2'213	2'055	1'805
	% des Personalbestands	20,2	16,7	14,8	15,2	15,0
Hochschulpraktikanten/-praktikantinnen	Kopfzahl	133	174	145	182	154
Lernende	Kopfzahl	446	469	525	540	509
Frauen in Führungsfunktionen ⁶	FTE	100	88	90	95	87
	% der gesamten Führungsfunktionen	16,4	14,8	14,2	17,0	15,0
Frauen in der Konzernleitung	Anzahl	0	0	0	0	0
Frauen im Verwaltungsrat	Anzahl	2	2	2	2	2
	Anteil (%)	22,2	22,2	22,2	22,2	22,2
Austritte, gesamt ⁷	Kopfzahl	2'162	1'796	1'603	1'512	1'127
Fluktuation der Mitarbeitenden, gesamt ⁷	Anteil (%)	15,8 ⁸	11,9	11,3	11,6	8,9
Fluktuation der Mitarbeitenden, von GF unerwünscht	Anteil (%)	5,6	4,0	4,1	3,7	3,1
Teilzeitmitarbeitende	Kopfzahl	400	457	373	398	363
	Anteil (%)	2,7	3,0	2,4	2,7	2,5
Mitarbeitende mit Behinderungen ⁴	Kopfzahl	129	280	298	308	290
	Anteil (%)	0,9	1,9	1,9	2,1	2,0
Mitarbeitendenumfrage ⁹	Anzahl befragte Mitarbeitende	5'448	6'341	6'987	1'300	8'000
Untersuchte Fälle von Diskriminierung ¹⁰	Anzahl	1	3	1	1	2
Aus- und Weiterbildung						
Mitarbeitende mit der Teilnahme an Schulungen	Anzahl GF Mitarbeitende mit Trainings, (Kopfzahl)	10'517	11'558	12'192	10'635	10'125
	Anteil (%)	71,7	76,9	77,0	71,8	70,2
Schulungstage	Arbeitstage	30'527	36'974	38'822	33'160	34'264
	Anzahl Tage pro Mitarbeitendem	2,1	2,5	2,5	2,2	2,4
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz						

Arbeitsunfälle mit Verletzungen ⁴	Anzahl	282	425	407	468	447
Nachhaltigkeitsziele 2020: Unfallrate	pro 1'000'000 Arbeitsstunden	10,1 ⁸	10,7	10,7	13,0	11,6
Nachhaltigkeitsziele 2020: Zielpfad Unfallrate ¹¹	pro 1'000'000 Arbeitsstunden	12,0	12,6	13,2	13,7	14,3
Todesfälle, berufsbedingt	Anzahl	0 ⁸	0	0	0	1
Abwesenheitstage durch berufsbedingte Unfälle und Krankheiten	Arbeitstage	6'605	8'675	6'750	7'542	7'676
Absenzrate durch berufsbedingte Unfälle und Krankheiten	% der Gesamtarbeitstage	0,2	0,2	0,2	0,2	0,3
Abwesenheitstage, gesamt	Arbeitstage	127'228	148'361	139'407	133'383	121'142
Nachhaltigkeitsziele 2020: Absenzrate, gesamt	% der Gesamtarbeitstage	3,5	3,2	3,1	3,1	3,1
Nachhaltigkeitsziele 2020: Zielpfad Absenzrate ¹¹	% der Gesamtarbeitstage	2,9	3,0	3,1	3,1	3,2
Gesellschaft						
Auftragsvolumen mit Werkstätten für Menschen mit Behinderung	CHF Mio.	2,6	2,9	2,4	2,2	2,1
Gemeinnützige Spenden	CHF Mio.	3,5	4,0	4,5	4,0	3,6

¹ Die Sozialkennzahlen umfassen alle GF Gesellschaften mit zehn oder mehr Mitarbeitenden.

² Durch die Veräusserung (per 30. September 2019) des Eisengusswerks in Herzogenburg (Österreich) von GF Casting Solutions beinhalten die Sozialkennzahlen hier die Daten des Standorts bis zur Veräusserung.

³ Die hier gezeigten Sozialkennzahlen 2018 zeigen den effektiven Verbrauch der beiden veräusserten Standorte von GF Casting Solutions (Singen und Mettmann, beide in Deutschland), während sie Teil des GF Konzerns waren (elf Monate von 2018). Bei der Berechnung der zielrelevanten Sozialindikatoren für alle Jahre wurden die beiden Standorte entsprechend nicht berücksichtigt.

⁴ Der Rückgang dieser Kennzahlen ist hauptsächlich auf die Veräusserung der Standorte von GF Casting Solutions in den Jahren 2018 und 2019 zurückzuführen.

⁵ Die Abkürzung FTE (Full Time Equivalent) stammt aus dem Englischen und steht für Vollzeitäquivalente.

⁶ Der Begriff «Führungspositionen» beinhaltet die Mitglieder der Geschäftsleitung jedes Standorts sowie die Führungskräfte, die an die Geschäftsleitung berichten.

⁷ Der Standortwechsel von GF Machining Solutions, Schweiz, sowie die Akquisitionen von GF Casting Solutions in Rumänien und in der Schweiz führten insgesamt zu einem Anstieg bei der Anzahl der Austritte und dementsprechend in der Fluktuationsrate im Jahr 2019. Die letztgenannten Standorte verzeichnen eine höhere Anzahl an Austritten verglichen mit der Anzahl bei GF insgesamt.

⁸ 2019 PwC geprüft

⁹ Die Kennzahl beinhaltet die Anzahl der Mitarbeitenden, die zur Umfrage angefragt worden sind.

¹⁰ Der berichtete Fall 2019 wurde unter Vereinbarung geeigneter Massnahmen gelöst.

¹¹ Der Zielpfad wird ausgehend von den Basisjahrdaten linear und gemäss des Ziels berechnet.

Wasser und Abwasser								
Wasserverbrauch, gesamt	1'000 m ³	2'417 ⁸	2'144	2'759	2'966	2'808	2'875	2'712
Wasser aus dem öffentlichen Netz	1'000 m ³	702	663	697	662	633	653	596
Grund- und Regenwasser	1'000 m ³	1'715	1'481	2'062	2'304	2'175	2'222	2'116
Abwassermenge	1'000 m ³	1'961	1'765	1'961	2'098	1'977	1'961	878
Abwasser in Reinigungsanlage	1'000 m ³	750	647	814	944	897	890	830
Abwassermenge zurück in die Natur, unverschmutzt	1'000 m ³	1'211	1'119	1'147	1'153	1'081	1'071	47
Nachhaltigkeitsziele 2020: Zielpfad Wasser-Intensitätsindex ⁵ (Wasserverbrauch/Produktionsvolumen ⁶)		92	94	n/a	96	98	100	
Nachhaltigkeitsziele 2020: Wasser-Intensitätsindex (Stand per Jahresende)		80	93	n/a	88	101	100	
Abfälle und Rezyklierung								
Abfälle, gesamt	1'000 Tonnen	99 ⁸	94	306	326	314	309	315
Normale Abfälle, Rezyklierung	1'000 Tonnen	67	67	245	263	249	233	250
Normale Abfälle, Deponierung oder Verbrennung	1'000 Tonnen	24	24	43	44	45	54	43
Sonderabfälle	1'000 Tonnen	9 ⁸	4	18	18	20	22	21
Sonderabfälle, Rezyklierung	1'000 Tonnen	3	2	16	16	14	15	15
Sonderabfälle, Behandlung oder Verbrennung	1'000 Tonnen	5	2	2	2	6	6	6
Nachhaltigkeitsziele 2020: Zielpfad Nicht-rezyklierte-Abfälle-Intensitätsindex ⁵ (nicht rezyklierte Abfälle/Produktionsvolumen ⁶)		92	94	n/a	96	98	100	
Nachhaltigkeitsziele 2020: Nicht-rezyklierte-Abfälle-Intensitätsindex ² (Stand per Jahresende)		94	86	n/a	102	93	100	
Geschäftsreisen								
Flugreisen	1'000 km	35'096	31'100	31'379	36'872	31'863	14'305	22'342
Monetäre Grössen								
Aufwendungen für den Umweltschutz	CHF Mio.	5	7	18	18	15	16	13
Energiekosten	CHF Mio.	72	79	130	128	103	118	131
Wasser-/Abwasserkosten	CHF Mio.	2,5	2,6	4	3	3	3	3
Abfallkosten und Rezyklierungsgutschriften ¹¹	CHF Mio.	3	-1	9	8	8	7	9

¹ Die Umweltkennzahlen umfassen alle GF Produktionsstätten.

² Wegen der Devestition (per 30. September 2019) des Eisengusswerks in Herzogenburg (Österreich) von GF Casting Solutions werden die Umweltkennzahlen 2019 nach dem effektiven Verbrauch an diesem Standort (9 Monate 2019) dargestellt.

³ Um die Konsistenz und Vergleichbarkeit der Daten im Zeitverlauf zu gewährleisten, wird in der Spalte «2018 anteilig» dargestellt, wie der anteilige Verbrauch 2018 ausgesehen hätte. Bei der Berechnung der zielrelevanten Umweltindikatoren wurde der entsprechende Anteil (9/12) für den veräusserten Standort für alle Jahre verwendet.

⁴ Die Umweltkennzahlen 2018 zeigen den effektiven Verbrauch an den beiden veräusserten Standorten (Singen and Mettmann, beide in Deutschland) von GF Gasting Solutions, während sie Teil des GF Konzerns waren (11 Monate 2018).

⁵ Der Zielpfad wird ausgehend vom normierten Basisjahresverbrauch (=100) linear und gemäss des Ziels berechnet.

⁶ Das Produktionsvolumen ist definiert basierend auf den spezifischen Geschäftsfeldern der Divisionen: als «produzierte Tonnen» für GF Piping Systems, als «Bruttowertschöpfung» (dies beinhaltet alle betrieblichen Erträge abzüglich des Material- und Warenaufwands, der Bestandesänderungen der Vorräte und des Betriebsaufwands) für GF Casting Solutions und als «geleistete Arbeitsstunden» für GF Machining Solutions.

⁷ CO₂-Äquivalent ist ein Mass, das andere Treibhausgase entsprechend ihrem globalen Erwärmungspotenzial in CO₂e umrechnet (CO₂=1). Die verwendeten Emissionsfaktoren basieren auf dem GHG Protocol 2016.

⁸ 2019 PwC geprüft

⁹ Market-based (zu deutsch marktbasierter) Emissionen beziehen sich auf individuelle Emissionsfaktoren bspw. des lokalen Stromlieferanten und berücksichtigen marktbasierter Instrumente wie Zertifikate für Grünstrom, die zur Senkung der Scope-2-market-based-Emissionen gekauft werden können.

¹⁰ Location-based (zu deutsch ortsbasierter) Emissionen beziehen sich auf durchschnittliche Emissionsfaktoren des Gebiets, in dem der Stromverbrauch stattfindet, bspw. der durchschnittliche Emissionsfaktor eines Landes.

¹¹ Der Rückgang der Menge an Abfallkosten und Rezyklierungsgutschriften ist massgeblich durch die Veräusserung der genannten Standorte von GF Casting Solutions in den Jahren 2018 und 2019 zu erklären.

Über den Bericht

Informationen zur Publikation	S. 94
GRI-Inhaltsindex	S. 98
Externe Prüfung	S. 106

Informationen zur Publikation

Der vorliegende Bericht umfasst den Berichtszeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2019 und wurde im Einklang mit der Berichtsoption «Kern» (2016) der GRI-Standards erstellt.

Seit dem ersten Umweltbericht des Konzerns im Jahr 1997 hat GF die Erfassung und Erhebung von nachhaltigkeitsrelevanten Daten kontinuierlich ausgeweitet. Ursprünglich wurden ausschliesslich Umweltkennzahlen erhoben, seit 2005 enthält der Bericht auch Sozialkennzahlen.

Berichtszyklus

Der ausführliche Nachhaltigkeitsbericht wird seit 2005 alle zwei Jahre publiziert, in den dazwischenliegenden Jahren erscheint jeweils ein kurzer Zwischenbericht. Die Nachhaltigkeitsberichte der bisherigen Berichtsperioden stehen auf der [Website von GF](#) zur Verfügung. Zusätzlich werden jährlich Angaben zum Energieverbrauch, zu den CO₂e-Emissionen und zum Management von Wasser als Ressource im Rahmen des Carbon Disclosure Projects (CDP) veröffentlicht.

Umfang der Datensammlung und Berichterstattung

Im Berichtsjahr wurde der Umfang der Berichterstattung im Einklang mit den organisatorischen Anpassungen von GF angepasst:

- + Im Rahmen der strategischen Neuausrichtung von GF Casting Solutions und zur Stärkung der Position am Markt für Leichtmetallkomponenten aus Aluminium und Magnesium wurde die Eisengiesserei in Herzogenburg (Österreich) per 30. September 2019 divestiert. Die Giesserei trug erheblich zum ökologischen Fussabdruck von GF bei. Um die Konsistenz und Vergleichbarkeit der Daten im Zeitverlauf sicherzustellen, wird bei der Darstellung der Umweltdaten im vorliegenden Bericht, in den KPI-Tabellen und bei den zielrelevanten Umweltindikatoren gemäss dem erfassten Zeitraum des Standorts im Berichtsjahr ein 9/12-Verhältnis (neun Monate im Jahr 2019) angewendet.
- + Zusätzlich wurden im Jahr 2019 die Produktionskapazitäten und 300 Arbeitsstellen vom Standort von GF Casting Solutions in Werdohl (Deutschland) nach Rumänien und Österreich verlagert. Aufgrund der Art der Verlagerung werden die Auswirkungen ab dem Berichtsjahr 2020 auf zwei verschiedene Standorte übertragen. Für das Berichtsjahr sind die Verbrauchsdaten dieses Standorts in den Daten der KPI-Tabellen enthalten. Bei der Berechnung für die Indizes der Zielerreichung wurde der Standort in Werdohl für alle vorausgegangenen Jahre jedoch nicht berücksichtigt und die Angaben des Nachhaltigkeitsberichts 2018 wurden entsprechend angepasst.
- + Zwei von GF in den Vorjahren erworbene Unternehmen mit drei Standorten (GF Precicast SA, Novazzano, Schweiz) sowie GF Precicast SRL, Arad, und GF Casting Solutions SRL, Pitești, (beide Rumänien) wurden 2019 zum ersten Mal in die Erfassung der Nachhaltigkeitskennzahlen integriert. Daher sind ihre Daten in den absoluten Zahlen der KPI-Tabellen enthalten. Wie im Nachhaltigkeitsbericht 2017 erwähnt, sind diese Standorte jedoch in den Nachhaltigkeitszielen 2020 nicht berücksichtigt.

Wie in den bisherigen Berichtsperioden berücksichtigen die in diesem Nachhaltigkeitsbericht enthaltenen Angaben die jeweiligen Beteiligungen, die GF an den einzelnen Konzerngesellschaften hält. Dies geschieht im Einklang mit dem Finanzreporting und basiert auf folgenden Kriterien:

- + Alle Unternehmen, an denen GF 50% oder mehr hält, werden zu 100% konsolidiert.
- + Bei Unternehmen, an denen GF eine Joint-Venture-Beteiligung von 50% oder weniger hält, werden die Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitssicherheitsdaten entsprechend diesem Anteil gewichtet.

Umfang und Berechnung der Nachhaltigkeitsziele 2020

Die Zielerreichungspfade im Umweltbereich werden in Bezug zum Produktionsvolumen gesetzt und auf dieser Grundlage berechnet. Der Durchschnittsverbrauch in den Jahren 2013 bis 2015 dient als Basis, um einen realistischeren Verbrauchspfad aufzuzeigen.¹

Die Nachhaltigkeitsziele wurden 2015 eingeführt und müssen innerhalb von fünf Jahren, das heisst bis zum Jahresende 2020, erreicht werden. Um den einzelnen Gesellschaften einen realistischen Zeitrahmen zur Zielerreichung zu setzen, werden nur diejenigen Unternehmen, die vor 2017 zu GF gestossen sind, bei den Berechnungen zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele 2020 berücksichtigt. Für Gesellschaften, die sich GF später angeschlossen haben, werden individuelle Ziele bestimmt. Die Akquisition, Veräusserung und Schliessung einzelner Gesellschaften kann sich ebenfalls auf die Ergebnisse auswirken. Die organisatorischen Anpassungen, die 2019 vorgenommen wurden, sind im Abschnitt «Umfang der Datensammlung und Berichterstattung» erläutert.

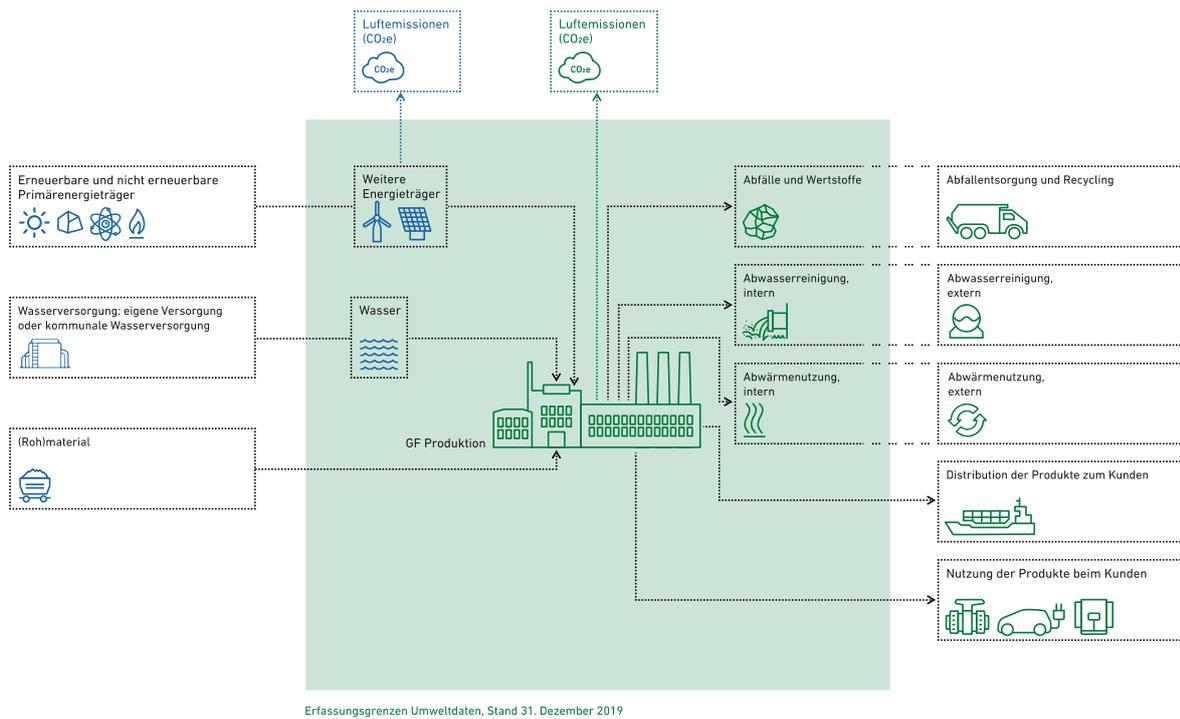
Die im Jahr 2019 erworbenen Gesellschaften werden drei Jahre nach der Akquisition im Berichterstattungssystem für Sozial- und Umweltdaten konsolidiert. Die ökonomischen Kennzahlen beziehen sich auf alle Gesellschaften, dem Konsolidierungsprinzip folgend, die auch im Geschäftsbericht 2019 enthalten sind.

Im Berichtsjahr gehörten 142 Gesellschaften zu GF. Rund 72% dieser Gesellschaften erfassen ihre Kennzahlen, womit über 98% der Produktionsstätten und 96% der gesamten Belegschaft abgedeckt sind.

Die Finanzkennzahlen entsprechen den Richtlinien der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) und stimmen mit den im Geschäftsbericht 2019 enthaltenen Angaben überein.

Die in diesem Bericht präsentierten Sozialkennzahlen umfassen weltweit alle Verkaufs- und Produktionsgesellschaften von GF mit mehr als zehn Mitarbeitenden. Diese Gesellschaften übermitteln den Nachhaltigkeitsteams auf Divisions- und Konzernebene ihre Nachhaltigkeitsdaten monatlich sowie halbjährlich über das Sustainability Information System (SIS). Die Umweltkennzahlen der Produktionsgesellschaften werden im selben Rhythmus erhoben.

Zur Erhebung der Umweltkennzahlen verfolgt GF den Energie- und Wasserverbrauch (auf der Input-Seite) sowie die Luftemissionen und die Abfall- und Abwassermengen (auf der Output-Seite). Darüber hinaus werden auch die Umweltauswirkungen von Transportvorgängen an den einzelnen Standorten sowie von Geschäftsreisen mit Flugzeug oder Firmenwagen ermittelt. Der ökologische Fussabdruck, der sich durch die Beschaffung von Materialien, durch den Bau von Werken und Gebäuden sowie durch die Nutzung der Produkte durch Kunden ergibt, wird bisher noch nicht ermittelt.



Externe Prüfung

GF legt grossen Wert auf eine transparente und verifizierte Berichterstattung. Aus diesem Grund wird der Nachhaltigkeitsbericht durch die PricewaterhouseCoopers AG (PwC) extern geprüft. Dazu gehört die Validierung und Verifizierung ausgewählter Umwelt- und Sozialkennzahlen, welche für die Berichtsoption «Kern» der GRI-Standards.

¹ Einige Indikatoren können durch Wetterschwankungen beeinflusst werden. So kann z.B. ein besonders kalter Winter zu einem erhöhten Energieverbrauch durch Heizungsnutzung führen.

GRI-Inhaltsindex

102 Allgemeine Angaben

GRI-Referenz	GRI Titel	Inhaltsquelle		
		Nachhaltigkeitsbericht 2019	Geschäftsbericht 2019	Weitere
	Organisationsprofil			
102-1	Name der Organisation	Startseite		
102-2	Aktivitäten, Marken, Produkte und Dienstleistungen	Unser Unternehmen		
102-3	Ort des Hauptsitzes	Weltweite Präsenz		
102-4	Betriebsstätten	Weltweite Präsenz		
102-5	Eigentum und Rechtsform		Organisation von GF GF Aktie und Aktionäre	
102-6	Bediente Märkte	Unser Unternehmen		
102-7	Größenordnung der Organisation	Weltweite Präsenz	Kennzahlen 2019	
102-8	Informationen über Angestellte und andere Mitarbeiter	Unsere Mitarbeitenden Sozialkennzahlen	Kennzahlen 2019	
102-9	Lieferkette	Wertschöpfungskette Beschaffung und Logistik		
102-10	Signifikante Änderungen in der Organisation und ihrer Lieferkette		Georg Fischer AG Eigenkapitalnachweise 4. Konzernstruktur	Medienmitteilung zur Devestition von GF Casting Solutions
102-11	Vorsorgeprinzip oder Vorsichtsmaßnahmen	Unternehmerisches Handeln Wesentliche Themen		
102-12	Externe Initiativen	Wertschöpfungskette CDP Climate Change CDP Water Security		UN Global Compact CDP
102-13	Mitgliedschaft in Verbänden			UN Global Compact
	Strategie			
102-14	Aussagen der Führungskräfte	Vorwort des CEO		
	Ethik und Integrität			

102-16	Werte, Richtlinien, Standards und Verhaltensnormen	Unternehmerisches Handeln	Werte
			Verhaltenskodex
	Governance		
102-18	Governance structure	Leitungsorgane	
	Einbeziehung von Stakeholdern		
102-40	Liste der Stakeholder-Gruppen	Unsere Stakeholder	Unsere Stakeholder
102-41	Tarifverhandlungen	Mitarbeitervertretungen	
102-42	Bestimmen und Auswählen von Stakeholdern	Wertschöpfungskette	
102-43	Ansatz für die Stakeholdereinbeziehung	Unsere Stakeholder	
102-44	Schlüsselthemen und Anliegen	Wesentliche Themen	
		Wesentliche Themen	
		Unsere Stakeholder	
		Mitarbeiterzufriedenheit	
	Vorhergehensweise bei der Berichterstattung		
102-45	Entitäten, die in den Konzernabschlüssen erwähnt werden	Umfang von Datensammlung und Berichterstattung	Konsolidierungskreis und -methoden
102-46	Bestimmung von Berichtsinhalt und Themenabgrenzung	Wesentliche Themen	
102-47	Liste der wesentlichen Themen	Wesentliche Themen	
102-48	Neuformulierung der Informationen	Umfang von Datensammlung und Berichterstattung	
102-49	Änderungen bei der Berichterstattung	Wesentliche Themen	
		Umfang von Datensammlung und Berichterstattung	
102-50	Berichtszeitraum	Informationen zur Publikation	
102-51	Datum des aktuellsten Berichts		Kurzversion – GF Nachhaltigkeitsbericht 2018
			Ausführliche Version – GF Nachhaltigkeitsbericht 2017
102-52	Berichtszyklus	Berichtszyklus	
102-53	Kontaktangaben bei Fragen zum Bericht	Kontakt	
102-54	Aussagen zu Berichterstattung in Übereinstimmung mit den GRI-Standards	Informationen zur Publikation	
102-55	GRI-Inhaltsindex	GRI-Inhaltsindex	
102-56	Externe Prüfung	Externe Prüfung	
		Externe Prüfung	

200 Ökonomische Angaben

GRI-Referenz	GRI Titel	Inhaltsquelle		
		Nachhaltigkeitsbericht 2019	Geschäftsbericht 2019	Weitere
Wirtschaftliche Leistung				
103-1/2/3	Managementansatz	Vorwort des CEO	Letter to the shareholders	
201-1	Direkt erwirtschafteter und verteilter wirtschaftlicher Wert	Kennzahlen auf einen Blick Ökonomische Kennzahlen	Georg Fischer AG Erfolgsrechnung 1.5 Ertragssteuern Kennzahlen 2019	
Indirekte ökonomische Auswirkungen				
103-1/2/3	Managementansatz	Wertschöpfungskette		
203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	GFs Beitrag zu SDG 6 Stiftung Clean Water		
Korruptionsbekämpfung				
103-1/2/3	Managementansatz	Verantwortungsvolle Unternehmensführung		
205-2	Informationen und Schulungen zu Strategien und Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung	Corporate Compliance		
Wettbewerbswidriges Verhalten				
103-1/2/3	Managementansatz	Verantwortungsvolle Unternehmensführung		
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Kartell- und Monopolbildung		Interne Revision und Corporate Governance	

300 Ökologische Angaben

GRI-Referenz	GRI Titel	Inhaltsquelle		
		Nachhaltigkeitsbericht 2019	Geschäftsbericht 2019	Weitere
Materialien				
103-1/2/3	Managementansatz	Wesentliche Themen Unterpunkt zu industrielle Ökologie Abfall und Kreislaufwirtschaft		
301-1	Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen ¹			
Energie				
103-1/2/3	Managementansatz	Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen Umwelt und Energie Nachhaltigkeitsziele 2020 - unser Fortschritt		
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	Energieverbrauch Kennzahlen auf einen Blick Nachhaltigkeitsziele 2020 - unser Fortschritt		
302-3	Energieintensität ²	Umweltkennzahlen Zielerreichung Energieeffizienz Kennzahlen auf einen Blick Nachhaltigkeitsziele 2020 - unser Fortschritt		
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	Umweltkennzahlen Energieverbrauch Kennzahlen auf einen Blick Nachhaltigkeitsziele 2020 - unser Fortschritt		
Wasser				
103-1/2/3	Managementansatz	Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen Wasserverbrauch Nachhaltigkeitsziele 2020 - unser Fortschritt		
303-1	Wasserentnahme nach Quelle	Umweltkennzahlen		
Emissionen				
103-1/2/3	Managementansatz	Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen Emissionen		

		Nachhaltigkeitsziele 2020	
		- unser Fortschritt	
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	Emissionen	
		Umweltkennzahlen	
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	Emissionen	
		Umweltkennzahlen	
305-3	Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)	Emissionen	
		Umweltkennzahlen	
305-4	Intensität der THG-Emissionen	Kennzahlen auf einen Blick	
		Zielerreichung CO ₂ eEmissionen	
		Nachhaltigkeitsziele 2020	
		- unser Fortschritt	
		Umweltkennzahlen	
305-5	Senkung der THG-Emissionen	Kennzahlen auf einen Blick	
		Nachhaltigkeitsziele 2020	
		- unser Fortschritt	
		Emissionen	
		Umweltkennzahlen	
305-7	Stickstoffoxide (NO _x), Schwefeloxide (SO _x) und andere signifikante Luftemissionen	Umweltkennzahlen	
	Abwasser und Abfall		
103-1/2/3	Managementansatz	Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen	
		Wasserverbrauch	
		Abfall und Kreislaufwirtschaft	
		Nachhaltigkeitsziele 2020	
		- unser Fortschritt	
306-1	Abwassereinleitung nach Qualität und Einleitungsort	Umweltkennzahlen	
306-2	Abfall nach Art und Entsorgungsverfahren ³	Abfall und Kreislaufwirtschaft	
		Umweltkennzahlen	
	Umwelt-Compliance		
103-1/2/3	Managementansatz	Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen	
		Verantwortungsvolle Unternehmensführung	
307-1	Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen ⁴		
	Umweltbewertung der Lieferanten		
103-1/2/3	Managementansatz	Wertschöpfungskette	
		Beschaffung und Logistik	
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	Nachhaltigkeitsziele 2020	
		- unser Fortschritt	

¹ **Auslassung** Zu diesem Zeitpunkt sind keine ausführlichen Informationen bezüglich des Gesamtgewichts oder -volumens der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten GF Produkte, welche während des Berichtszeitraums verwendet wurden, verfügbar. Das Thema wird in die Erfassung der Umweltkennzahlen innerhalb der nächsten Erfassungsperioden aufgenommen werden.

² **Kommentar** Gemäss den festgelegten Nachhaltigkeitszielen 2020, ist das Ziel bei GF die Steigerung der Energieeffizienz. Die Berechnung ist daher invers zur Berechnung der Energieintensität.

³ **Kommentar** Die Entsorgungsverfahren, die von GF Standorten angewendet werden, sind in der Tabelle zu «Umweltkennzahlen» dargestellt, weitere Entsorgungsverfahren werden nicht angewendet. Die Informationen über die Entsorgungsmethoden werden von den Entsorgungsdienstleistern den jeweiligen GF Standorten zur Verfügung gestellt.

⁴ **Auslassung** Gemäss dem aktuellen Kenntnisstand gab es keine Nichteinhaltung von Umweltschutzgesetzen und -verordnungen während des Berichtszeitraums.

400 Soziale Angaben

GRI-Referenz	GRI Titel	Inhaltsquelle		
		Nachhaltigkeitsbericht 2019	Geschäftsbericht 2019	Weitere
Beschäftigung				
103-1/2/3	Managementansatz	Unsere Stakeholder		
		Mitarbeitende und Gesellschaft		
		Nachhaltigkeitsziele 2020 - unser Fortschritt		
401-1	Neue Angestellte und Angestelltenfluktuation	Mitarbeiterzufriedenheit		
		Sozialkennzahlen		
401-3	Elternzeit ¹	Diversität und Flexibilität		
Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz				
103-1/2/3	Managementansatz	Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz		
		Nachhaltigkeitsziele 2020 - unser Fortschritt		
403-2	Art und Rate der Verletzungen, Berufskrankheiten, Arbeitsausfalltage und Abwesenheit sowie die Zahl arbeitsbedingter Todesfälle	Arbeitsicherheit und Gesundheitsschutz		
		Wohlbefinden der Mitarbeitenden und Absenzzrate		
Aus- und Weiterbildung				
103-1/2/3	Managementansatz	Berufliche Aus- und Weiterbildung		
		Nachhaltigkeitsziele 2020 - unser Fortschritt		
		GFs Beitrag zu SDG 4		
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Berufliche Aus- und Weiterbildung		
Vielfalt und Chancengleichheit				
103-1/2/3	Managementansatz	Diversität und Flexibilität		
405-1	Vielfalt in Leitungsorganen und der Angestellten ²	Sozialkennzahlen		
Gleichbehandlung				
103-1/2/3	Managementansatz	Diversität und Flexibilität		Verhaltenskodex
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen ³	Sozialkennzahlen		
Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen				
103-1/2/3	Managementansatz	Mitarbeitervertretungen		
407-1	Geschäftsstandorte und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	Nachhaltigkeitsziele 2020 - unser Fortschritt		
		Mitarbeitervertretungen		
Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte				
103-1/2/3	Managementansatz	Wertschöpfungskette		
		Unternehmerisches Handeln		

412-1	Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde ⁴	Interne Revision
Soziale Bewertung der Lieferanten		
103-1/2/3	Managementansatz	Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitsziele 2020 - unser Fortschritt
414-2	Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Beschaffung und Logistik
Politische Einflussnahme		
103-1/2/3	Management Ansatz	Unsere Stakeholder
415-1	Parteispenden	Politische Einflussnahme
Kundengesundheit und Kundensicherheit		
103-1/2/3	Managementansatz	Produkt- und Service- Informationen, Kennzeichnungspflicht
416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit ⁵	Produkt- und Service- Informationen, Kennzeichnungspflicht
Marketing und Kennzeichnung		
103-1/2/3	Managementansatz	Produkt- und Service- Informationen, Kennzeichnungspflicht
417-1	Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung	Produkt- und Service- Informationen, Kennzeichnungspflicht
Sozioökonomische Compliance		
103-1/2/3	Managementansatz	Wertschöpfungskette Unternehmerisches Handeln
419-1	Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich ⁶	

¹ **Auslassung** Informationen stehen nicht für alle Länder, in denen GF tätig ist, zur Verfügung. In den kommenden Jahren wird GF den Datensammelprozess weiter ausbauen.

² **Auslassung** Vertraulichkeitsbeschränkung – Informationen über Leitungsorgane und Angestellte nach Altersgruppe werden nicht öffentlich zur Verfügung gestellt.

³ **Kommentar** Einen Vorfall am Arbeitsplatz der auf einvernehmliche Weise unter Zuhilfenahme eines externen Mediators geklärt wurde.

⁴ **Auslassung** Menschenrechtsthemen sind in internen Prüfungen bei spezifischen Standorten integriert. Die Auswahl dieser Standorte basiert auf systematischen und nachvollziehbaren Risikoanalysen der internen Revision. Auf Grund der Charta der internen Revision sind die Informationen vertraulich und detaillierte Angaben zu spezifischen Standorten können nicht zur Verfügung gestellt werden.

⁵ **Auslassung** Information zur exakten Prozentzahl für Produkt- und Dienstleistungskategorien, die für diese Verfahren erfasst und überprüft worden sind, ist zur Zeit nicht verfügbar.

⁶ **Auslassung** Gemäss dem aktuellen Kenntnisstand gab es keinen Vorfall von Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich während des Berichtszeitraums. Einer internen Weisung folgend und in Übereinstimmung mit anwendbarem Recht werden keine Details zu Handelsstreitigkeiten zur Verfügung gestellt. Jedoch kann GF bestätigen, dass weder monetäre noch nicht monetäre Sanktionen gegen GF im Jahr 2019 verhängt wurden.

Georg Fischer AG

Schaffhausen

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers
mit begrenzter Sicherheit über selektive Daten und
Informationen im Georg Fischer Nachhaltigkeitsbe-
richt 2019

an den Verwaltungsrat

Bericht des unabhängigen Wirtschaftsprüfers

mit begrenzter Sicherheit über selektive Daten und Informationen im
Georg Fischer Nachhaltigkeitsbericht 2019

An den Verwaltungsrat der Georg Fischer AG, Schaffhausen

Wir wurden beauftragt, eine betriebswirtschaftliche Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit über selektive Daten und Informationen im Georg Fischer Nachhaltigkeitsbericht 2019 der Georg Fischer AG, Schaffhausen und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften («Georg Fischer Konzern») für die Berichtsperiode endend am 31. Dezember 2019 durchzuführen.

Umfang und Prüfungsgegenstand

Unser Auftrag zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit bezog sich auf ausgewählten Daten und Informationen im Nachhaltigkeitsbericht des Georg Fischer Konzerns für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr:

- Ausgewählte Nachhaltigkeitsindikatoren: 'THG-Emissionen - Scope 1' auf Seite 90, 'THG-Emissionen - Scope 2 – location-based' auf Seite 90, 'THG-Emissionen - Scope 2 – market-based' auf Seite 90, 'THG-Emissionsintensitätsindex' auf Seite 90, 'Gesamter Wasserverbrauch' auf Seite 91 'Gesamtabfall' auf Seite 91, 'Sonderabfall' auf Seite 91, 'Unfallrate' auf Seite 89, 'Todesfälle - berufsbedingt' auf Seite 89, 'Fluktuation der Mitarbeitenden, gesamt' auf Seite 88;
- Die Management- und Berichterstattungsprozesse zur Erfassung und Aggregation der Daten sowie das Kontrollumfeld in Bezug auf die Datenaggregation dieser Nachhaltigkeitsindikatoren.

Die Informationen für den Berichtszeitraum mit Ausnahme des am 31. Dezember 2019 endenden Jahres wurden von einer anderen Firma überprüft.

Kriterien

Die Prozesse der Managementberichterstattung in Bezug auf den Nachhaltigkeitsberichtsprozess und die Nachhaltigkeitsindikatoren wurden vom Georg Fischer Konzern auf der Grundlage der Georg Fischer Richtlinien zur Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäss den im Oktober 2016 von der Global Reporting Initiative veröffentlichten "GRI Standards" sowie der Greenhouse Gas Protocol Initiative des World Resources Institute (WRI) und des World Business Council for Sustainable Development (WBCSD) (nachfolgend "geeignete Kriterien" genannt) erstellt.

Inhärente Grenzen

Die Genauigkeit und Vollständigkeit der ausgewählten Daten und Informationen im Georg Fischer Nachhaltigkeitsbericht 2019 unterliegen inhärent vorhandenen Grenzen, welche aus der Art und Weise der Datenerhebung, -berechnung und -schätzung resultieren. Darüber hinaus ist die Quantifizierung der THG-Emissionen mit einer inhärenten Unsicherheit behaftet, da die wissenschaftlichen Kenntnisse zur Bestimmung der THG-Emissionsfaktoren und der Werte, die zur Kombination z.B. der Emissionen verschiedener Gase erforderlich sind, unvollständig sind. Unser Prüfungsbericht ist deshalb im Zusammenhang mit den Richtlinien, Definitionen und Verfahren von Georg Fischer zur Nachhaltigkeitsberichterstattung und den entsprechenden Kriterien zu lesen.

Verantwortung von Georg Fischer

Der Verwaltungsrat der Georg Fischer AG ist sowohl für den Prüfgegenstand und die geeigneten Kriterien sowie für die Auswahl, Aufbereitung und Präsentation der Informationen in Übereinstimmung mit den Kriterien verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines entsprechenden internen

*PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch*

Kontrollsystems mit Bezug auf diesen Berichterstattungsprozess, der frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist.

Unabhängigkeit und Qualitätskontrolle

Wir sind von der Georg Fischer AG nach dem International Code of Ethics for Professional Accountants (einschliesslich den International Independence Standards), publiziert vom International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code), unabhängig, welche für die Abschlussprüfung von historischen Finanzinformationen und übrige Prüfungsdienstleistungen in der Schweiz massgeblich sind. Wir erfüllen auch die übrigen ethischen Verantwortlichkeiten des IESBA Codes.

PricewaterhouseCoopers setzt den International Standard on Quality Control 1 um und unterhält entsprechend ein umfassendes System zur Qualitätskontrolle einschliesslich schriftlicher Leitlinien und Prozessen bezüglich der Compliance über ethische Ansprüche, beruflichen Verhaltensanforderungen und den anwendbaren rechtlichen und regulatorischen Vorschriften.

Unsere Verantwortung

Unsere Verantwortung ist es, eine betriebswirtschaftliche Prüfung durchzuführen und auf der Grundlage unserer Prüfung eine Schlussfolgerung über die ausgewählten Informationen im Georg Fischer Nachhaltigkeitsbericht 2019 abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 (Revised) 'Assurance engagements other than audits or reviews of historical financial information' und ISAE 3410 'Assurance engagements on Greenhouse Gas Statements' vorgenommen. Nach diesem Standard haben wir unsere Prüfungshandlungen so zu planen und durchzuführen, um eine begrenzte Sicherheit über die ausgewählten Informationen im Georg Fischer Nachhaltigkeitsbericht 2019 in allen wesentlichen Belangen zu erlangen.

Unter Berücksichtigung von Risiko- und Wesentlichkeitsüberlegungen haben wir Prüfungshandlungen durchgeführt, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des unabhängigen Prüfers. Bei einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer betriebswirtschaftlichen Prüfung zur Erlangung einer hinreichenden Sicherheit weniger umfangreich, so dass dementsprechend eine geringere Sicherheit gewonnen wird.

Zusammenfassung der durchgeführten Arbeiten

Im Wesentlichen haben wir folgende Arbeiten durchgeführt:

- *Bewertung der Anwendung der Konzernrichtlinien*
Überprüfung der Anwendung der Richtlinien zur internen Nachhaltigkeitsberichterstattung des Georg Fischer Konzerns;
- *Standortbesuche und Managementbefragung*
Virtuelle Standortbesuche bei Georg Fischer Casting Solutions Kunshan und Georg Fischer Piping Systems Shanghai in China. Die Auswahl basierte auf quantitativen und qualitativen Kriterien;
Befragung von Mitarbeitern, die für das interne Berichtswesen und die Datenerhebung an den Standorten und auf Konzernebene von Georg Fischer verantwortlich sind;
- *Beurteilung der Kennzahlen*
Durchführung von Tests auf Stichprobenbasis der Nachweise für ausgewählte Nachhaltigkeitsindikatoren hinsichtlich ihrer Vollständigkeit, Genauigkeit, Angemessenheit und Konsistenz;
- *Prüferische Durchsicht der Dokumentation und Analyse relevanter Grundsatzdokumente*
Prüferische Durchsicht der relevanten Dokumentation auf Stichprobenbasis, einschliesslich der Nachhaltigkeitspolitik des Georg Fischer Konzerns, des Managements der Berichterstattungsstrukturen und der Dokumentation.
Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Schlussfolgerung zu dienen.

Schlussfolgerung

Bei unserer Prüfung sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass:

- a) die Nachhaltigkeitsindikatoren auf den Seiten 88 bis 91 im Nachhaltigkeitsbericht 2019 des Georg Fischer Konzerns und markiert mit einer Fussnote '2019 PwC geprüft' nicht nach geeigneten Kriterien erstellt worden sind; und

b) die Führungs- und Berichterstattungsprozesse für die Erhebung und Konsolidierung der Daten sowie das Kontrollumfeld im Bereich der Aggregation dieser Daten nicht funktionieren.

PricewaterhouseCoopers AG



Stephan Hirschi



Konstantin Meier

Zürich, 18. Juni 2020

Kontakt



Johann Viljoen

Leiter Corporate Sustainability

Telefon: +41 (0) 52 631 22 21

johann.viljoen@georgfischer.com



Beat Römer

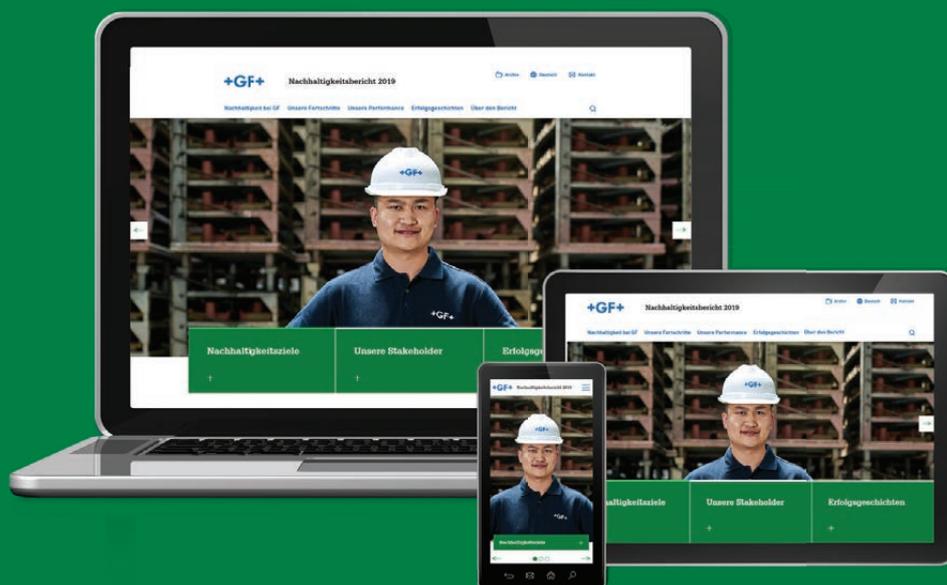
Leiter Konzernkommunikation

Telefon: +41 (0) 52 631 26 77

beat.roemer@georgfischer.com

Online Nachhaltigkeitsbericht 2019

Erfahren Sie mehr über Nachhaltigkeit bei GF, Fortschritte oder Performance von GF auf sustainability-report.georgfischer.com/19/de



Kontakt

Corporate Sustainability
Johann Viljoen
Tel.: +41 (0) 52 631 22 21
johann.viljoen@georgfischer.com

Corporate Communications
Beat Römer
Tel.: +41 (0) 52 631 26 77
beat.roemer@georgfischer.com

Georg Fischer AG
Amsler-Laffon-Strasse 9
8201 Schaffhausen
Schweiz

Tel.: +41 (0) 52 631 11 11
www.georgfischer.com

Impressum

Herausgeber: Georg Fischer AG
Redaktion: Georg Fischer AG, Corporate Development
Lektorat: Rosanna Carbone, Wort-Satz-Text.
Gestaltung: NeidhartSchön AG

Fotos: Nik Hunger, Anna Schroll, Christoph Papsch, Jürg Fausch
Sonstiges Bildmaterial: Georg Fischer AG
Titelbild: GF Mitarbeitender, GF Casting Solutions, Kunshan (China)

Disclaimer

Alle Aussagen dieser Veröffentlichung, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich zukünftiger Leistungen gewähren. Sie beinhalten Risiken, Unsicherheiten und andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Wir danken unseren Kunden für ihr Einverständnis, über gemeinsame Erfolgsgeschichten berichten zu dürfen.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2019 von GF ist auch in englischer Sprache verfügbar. Falls es Abweichungen gibt, gilt die englische Version als verbindlich.